

An einen Haushalt!
Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 02A034793 K
Verlagspostamt 8160 Weiz

Raiffeisenbank Weiz-Anger 

BLICK UM ANGER

AUSGABE 515 • 49. JAHRGANG • SEPT 2025

SCHMETTERLINGE

Sie faszinieren mit ihren lebhaften Farben,
filigranen Mustern und symmetrischen Flügeln



Schmetterlinge sind wichtige Bestäuber, trinken mit ihrem langen Saugrüssel Nektar aus den Blüten und transportieren Pollen von einer Blüte zur nächsten.

Artikel auf Seite 36

Winter Reifen

REIFEN REITER KG

JETZT bestellen!

BEZAHLUNG BEI ABHOLUNG

SUPER AKTIONEN!

Preise unter www.reifenreiter.at



VEREIN
WIRTSCHAFTSREGION
ANGER

Handel mit Reifen, Felgen und Zubehör
Baierdorf-Umg. 238, 8184 Anger, Tel. 03175 / 24 50



EDITORIAL

SOMMER ADE!

Acht „Blick um Anger“-freie Wochen sind nun vorbei und wir starten gleich mit einer XL-Ausgabe von 60 Seiten in den Herbst.

Wie man lesen kann, hat es der Sommer mit vielen Veranstaltern, ob Feuerwehren, Musikvereinen u.v.m. sehr gut gemeint und die Sommerfeste, Frühschoppen und sonstigen Veranstaltungen waren für alle Vereine gelungene Veranstaltungen, welche auch wieder die Vereinskasse auffüllten.

Ich hoffe, der Sommer und ein damit wohlverdienter Urlaub brachte auch Zeit für Erlebnisse und neue Eindrücke, denn es gibt niemanden, der im Urlaub nichts erlebt und dann gerne davon berichtet. Auch die Temperaturen für ein Badevergnügen waren zumindest im Juli ausgezeichnet.

Aber auf einmal fallen die Blätter – es herbstet – zärtlicher wird keine Jahreszeit begrüßt. Der Herbst kommt nicht mit Pauken und Trompeten wie der Sommer. Er bevorzugt leise Sohlen, wie der Volksmund weiss. Hat man schon einmal jemand sagen hören, dass es sommerlt? Oder lenzelt, winterlt womöglich sogar? Nein, es gibt nur eine Jahreszeit, die der Volksmund zu einem derartigen Verb inspiriert hat: Es herbstet und es kehrt zumindest für die Kinder der Alltag wieder ein. Es ist Schulbeginn, verbunden mit neuen Lehrern, neuen Klassenkameraden womöglich und neuen schulischen Herausforderungen, man ist ja in der nächst höheren Klasse.

Für Naturliebhaber hat der Herbst speziell seine Reize. Das Beobachten der Färbung der Bäume oder eines Sonnenaufganges bei schönen Wanderungen oder Radtouren, eine gemütliche Golfrunde mit Freunden und angenehmen Temperaturen oder einfach dem Nachbarn bei der hoffentlich ertragreichen Obsternte zu helfen.

Ich wünsche ihnen einen geruhsamen und angenehmen Herbst und natürlich viel Freude beim Lesen der ersten Ausgabe des „Blick um Anger“ nach der Sommerpause.

Luis Maier

EIN MIT SEINER REGION TIEF VERWURZELTER VISIONÄR IST NICHT MEHR

Nachruf auf ÖkR Hans Höfler



■ Hans Gratzner

Am 10. August, an einem frühen Sonntagmorgen, hat Hans Höfler nach schweren Tagen des Leidens, aufopferungsvoll begleitet von seiner Frau Maria, seine Heimkehr in Gottes Hand angetreten.

Mit dem Tod von ÖkR Hans Höfler verliert nicht nur die Familie einen liebevollen Gatten, Vater, Großvater und Urgroßvater, sondern die gesamte Region um Puch und weit darüber hinaus einen Menschen, der in vielen Bereichen federführend war. Seine Kreativität und Umsetzungskraft führten zu vielfältigen Initiativen.



Sein visionäres Vorausdenken und sein Bemühen um eine zukunftsorientierte Entwicklung der Region hinterlässt tiefe Spuren. Sein großes Anliegen war es, die Landwirtschaft, den Tourismus und die Gastronomie in der Region nachhaltig zu verbinden. Sein Motto war stets: „Alles, was der menschliche Geist erfassen kann, woran er glaubt und was er mit Intensität betreibt, das kann er auch verwirklichen.“

Hans Höfler wurde am 12. April 1941 geboren. In der Schulzeit war er schon ein aufgeweckter Bub, und sein Volksschullehrer Walter Reimond wollte deshalb, dass Hans eine weiterführende höhere Schule besuchen sollte. Doch der Vater von Hans sah in ihm den künftigen Hoferben und meinte, dass die Volksschule dafür reiche.

Mit Kegelaufsetzen beim Wirtmeißl und dann nach absolvierter Schulzeit beim „Maurerzuarochen“ verdiente er sich sein erstes Geld.

Die ländliche Fortbildungsschule war damals die einzige offizielle fachliche Weiterbildung für den bäuerlichen Bereich.

Nach dem Bundesheer genoss Hans nicht nur die Jugendzeit, sondern absolvierte als interessierter junger Mann viele Kurse und Seminare.

Der Besuch der Volkshochschule Fürsteneck in Hessen war für Hans die Öffnung in die weite Welt.

Auch die Landjugend bot viele Möglichkeiten. Der Landessieg beim Redewettbewerb und der zweifache Landessieg im Berufswettkampf Obstbau brachten ihn dazu, den Obmann in der Landjugend Puch und den im Bezirk Weiz zu übernehmen.

Von 1964 bis 1969 war er auch im Landesvorstand aktiv. In dieser Zeit wurden lebenslange Beziehungen und Freundschaften geknüpft. Die wichtigste Beziehung, die auch in dieser Zeit

entstand, brauchte ein bisschen länger, wurde aber zu einem lebenslangen Band. Am 20. September 1969 heirateten Hans Höfler und Maria Lichtenegger. „Im Vertrauen auf eine gemeinsame glückliche Zukunft feiern wir Hochzeit“ stand auf der Hochzeitseinladung. In der Familiengeschichte hält Maria fest. „Am Samstag wurde geheiratet und am Sonntag die Landwirtschaft begangen, und am Montag begann die Obsternte.“ Sehr zur Freude von Hans und Maria kamen 1971 Carmen, 1972 Brigitte, 1975 Stammhalter Hanspeter und 1979 Robert auf die Welt. Trotz der vielen Arbeit wurde vieles zuerst mit den Kindern und später mit den Enkelkindern unternommen. Vor allem das viel geliebte

Kammer Weiz Rieger als Obstbauberater und als Praxislehrer in der Fachschule Schielleiten und in der Obstbaufachschule Wetzawinkel eingesetzt. 1972 wurde die Landwirtschaft mit 4,5 ha Landwirtschaft und 5 ha Wald vom Vater übernommen und die Nutzung in die Tätigkeit als Obstbauberater in Obstanlagen und in der Baumschule umgewandelt. Weiters wurden Flächen gepachtet, um vor allem die neu begonnene Baumschule erweitern zu können. Der Obstbau wurde 1999 dann durch die Ausweitung der Baumschule und der Gartengestaltung fast zur Gänze aufgegeben. Hans Höfler war auch ein sehr politischer Mensch. Das politische Geschehen war ihm von Jugend auf wichtig. Von sich



Almhaus in Bründl-Sommeralm, das 1975/1976 errichtet wurde, hat der Familie viele glückliche Jahre geschenkt. Auch viele schöne Feste wurden hier gefeiert. Seit seiner frühesten Jugend war Hans mit dem Obstbau und später mit dem Gartenbau in Leidenschaft verbunden. Nachdem er seinen Obstbau- und Landwirtschaftsmeister mit Auszeichnung bestanden hatte, wurde er vom damaligen Obstbauchef der

selbst sagte er, dass er als querdenkender Mensch nicht immer bequem war. Er war Bezirksobmann der Jungen ÖVP und auch im Landesvorstand. In seinem Heimatort war er über 30 Jahre im Gemeinderat. Als er 1975 für den Nationalrat kandidierte, setzte er sich vor allem gegen die Benachteiligung der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes ein. Es war ihm bis ins hohe Alter wichtig und er scheute sich nicht davor,



betreffenden Personen, die in der Öffentlichkeit standen, Briefe zu schreiben, wenn ihm etwas nicht gefiel. 28 Jahre war Hans Höfler ein überzeugter Kammerfunktionär in der Bezirkskammer Weiz. Sein Herz hing an der Entstehung der Apfelstraße, deren Obmann er 18 Jahre lang war. 2002 wurde Hans Höfler von Bundesminister Mag. Wilhelm Molterer für seine vielfachen Aktivitäten der Berufstitel Ökonomierat verliehen. Trotz großem Engagement für die Politik und die Region waren sich Hans und Maria einig, dass für sie die Familie und der Betrieb im Bereich Baumschule und Gartengestaltung Vorrang vor allen anderen Initiativen haben muss. Hans war als Apfelbauer auch Funktionär im Obstlager Puch, und zwar von 1968 bis 1980 im Aufsichtsrat als Stellvertretender Vorsitzender und von 1980 bis 1988 Vorsitzender des Aufsichtsrates. Auch die Raiffeisenbank konnte auf Hans Höfler zählen. Er war von 1978 bis 1982 Mitglied des Vorstandes der Raiffeisenkasse Puch und von 1982 bis 1996 Mitglied des Vorstandes in der Raiffeisenbank Anger-Puch-Koglhof. Von 1996 bis 2008 war er dessen Obmann. Im Kuratorium der Raiffeisen-Landesbank war er Mitglied. Auch in dieser Funktion war er bemüht, die Aufgaben der Bank mit den Bedürfnissen der Region zu vereinen. Er brachte viel Verständnis dafür auf, dass die Bank sich sowohl im kulturellen als auch im sozialen Bereich engagierte. Eine große Leidenschaft von Hans und Maria war das Reisen in viele Länder, vom Norden bis in den Süden, vom Westen bis in den Osten. Gesammelt wurden die vielen Eindrücke in herrlichen Bildbänden. Die auf ihren Reisen erworbenen exotischen Objekte sind mehr als

beeindruckend. Im Februar 2003 erfolgte die Hofübergabe an Ing. Hanspeter und Dipl.-Ing. Elisabeth Höfler. Beide führen den Betrieb mit viel Freude und großem Einsatz weiter. 2004 bezogen Hans und Maria das neu erbaute Haus in der Kronprinzinsiedlung in Puch. Über 20 Jahre konnten beide ihr Haus mit dem herrlichen Garten gemeinsam genießen. Da Hans auch als „Gartendoktor“ über viele Jahre eine Kolumne in einer Bezirkszeitung verfasste, entstand die Idee, gemeinsam mit Maria, ein wunderbares Buch zu verfassen, um den Erfahrungsschatz des Gartendoktors den vielen „Gartlern“ zukommen zu lassen. In christlicher Hoffnung sagen wir dir, lieber Hans, ein letztes Danke für alles, was du gegeben hast, was wir zusammen erfahren und erleben durften. Die Erlebnisse und Erinnerungen bilden einen langen gemeinsamen Weg, die unsere Jahre mit dir wertvoll machen, ihnen Tiefe geben und dich nicht vergessen lassen. Wir werden dich in unseren Herzen bewahren.





Rahmen der „Steirischen Roas“ am 21. September 2025. Von 12 bis 17 Uhr gibt es auf der Burgruine ein tolles Programm mit einer Alphorngruppe, den Kohlröserl Dirndl, die Blechregna und die Kogler Plattlermädl, mit Zenz und seine Freunde sowie den Landschinger Mandaleit und Märchenerzähler Frederik Mellak. Die Landjugend Anger und der Verein der „Mystischen Unter- & Oberwelten der Region Anger“ zeichnen für stärkende Kulinarik verantwortlich. So gibt es eine Labestation am „Steinernen Tisch“, die Waxenegger Braune, Kotelett Semmel mit Beilagen von der Fleischerei Pechmann sowie knuspriges Raclette Brot von der Bäckerei Buchgraber auf der Burgruine Waxenegg.

BURGRUINE WAXENEGG

Vom Kultkonzert bis hin zur Steirischen Roas

■ **Anneliese Grabenhofer**

Im stimmungsvollen Ambiente der Burgruine Waxenegg fand im August das Konzert mit der Weizer Kultband „Four & One“ statt. Mit Hits aus den 60er, 70er und 80er-Jahren war für tolle Stimmung bei zunehmenden Mond und mystischer Kulisse gesorgt. Die in buntem Licht bestrahlte Ruine und viele Fackellichter trugen noch zusätzlich für den entsprechenden Rahmen bei. Viele Besucher ließen es sich nicht nehmen und tanzten zu den Rythmen und Liedern von „Four&One“. Als Veranstalter fungierte Georg Köhler.

dann weitere Arbeiten im Inneren der Ruine stattfinden. Ein weiteres Vorhaben, um die vordere Burgmauer zu erhalten sind die Sicherungsmaßnahmen der vier Fensterbögen, damit diese nicht durchbrechen. Dazu wird ein 28 Meter Spezialsteiger der Fa. Maltech mit Hebebühne im Einsatz sein. Die Firma Gerald Vogl aus Pischelsdorf wird Stahlbögen montieren. Ein spezieller Steinmaurer von der Firma die Neuen wird anschließend die Bögen ausmauern, um alles zu stabilisieren und zu festigen.

„Ferdinand“ gelandet

Auch das Kultpferd „Ferdinand“ ist wieder am Vorplatz der Burgruine eingestellt. Durchgeführt wurde diese Installation von Martin Schwaiger und seinem metallverarbeitenden Betrieb Ferrofex aus Rosegg. Vergrößert wurde auch der Parkplatz am Areal der einstigen Sioux City. Geplant ist, diesen mit einer Parkordnung zu versehen und am anschließenden Areal eine Blumenwiese mit Ruheoasen anzulegen.

Höhepunkt am 21. September 2025

Die Burgruine Waxenegg bildet neben Floing und Anger Zentrum eine weitere Station im

Aktiv geht es bei der Burgruine weiter. Hubert Kreimer und Martin Schwaiger vom Alpenverein Anger leisteten gemeinsam beim Bergfried herausfordernde Arbeiten. In rund 42 Metern Höhe wurde mit Seilen gesichert, der Bewuchs und die Bäume entfernt, um das Mauerwerk vor weiteren Schäden zu bewahren. Ebenso wurde loses, bröckelndes Gestein beseitigt. Geplant sind im September die Fundamente für die Aufleger der „Zugbrücke“ auf der Auffahrtsrampe zu betonieren. Dazu werden zwei freischwebende Stahlträger zum Inneren der Burgruine eingerichtet. Somit können



ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

Energie regional teilen & beziehen

23.9.
2025

UNTERSTÜTZUNG BEIM TEILNAHMEPROZESS

Du hast Interesse Teil einer **regionalen Energiegemeinschaft** zu werden und brauchst Unterstützung beim Teilnahmeprozess? Wir stehen gerne am 23.09 für euch zur Verfügung. Terminanmeldung möglich unter:

Lena Krones

0664 / 88 67 07 46

Maria Reisinger

0677 / 180 045 82

kem-manager@angerhats.at

Energie regional teilen & beziehen mit oder ohne PV Anlage möglich. Durch Energiegemeinschaften ist es erstmals möglich, Energie über Grundstücksgrenzen hinweg gemeinschaftlich zu verbrauchen, zu speichern, zu produzieren oder zu verkaufen.



**ENERGIE
INITIATIVE
STEIERMARK**
Eine Idee von Raiffeisen



**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende





Anger hats!

Lehrlinge sind die Zukunft unserer Region

Die Mitgliedsbetriebe des Angerer Wirtschaftsvereins legen großen Wert auf eine hochwertige Ausbildung und schaffen jungen Menschen damit spannende Perspektiven direkt vor Ort. Mit ihrer Energie, ihrem Wissen und ihrem Einsatz leisten unsere Lehrlinge schon heute einen wichtigen Beitrag für die regionale Wirtschaft.

Der Angerer Wirtschaftsverein gratuliert allen Lehrlingen herzlich zu ihren Erfolgen!

Pechmann

Anna-Maria Elmlleitner hat im Juni ihre Doppellehre erfolgreich abgeschlossen. Damit ist sie die erste Fleischergezellin, die im Betrieb ausgebildet wurde. Bereits im Oktober 2024 legte sie die Lehrabschlussprüfung zur Fleischverarbeiterin ab und beendete nun ihre Lehre mit der Lehrabschlussprüfung zur Fleischfachverkäuferin.



Links im Bild Armin Tödling mit Florian Gabbichler, den die Kollegen zum Abschluss der Ausbildung hochleben lassen.



Ziesler Dach

Florian Gabbichler hat gleich doppelt überzeugt: Er schloss sowohl die Lehrabschlussprüfung zum Dachdecker als auch zum Spengler mit gutem Erfolg ab

und erreichte zusätzlich beim Lehrlingswettbewerb den 3. Platz.

Dachdecker/Spengler-Lehrlinge werden immer gesucht!

ADA

Leonie Schwarz, Fabien Hartner und Christian Glöbl haben ihre Lehrabschlussprüfung im Beruf Tapezierer und Dekorateur erfolgreich absolviert – zwei davon sogar mit Auszeichnung. Besonders hervorzuheben ist **Christian Glöbl**, der nicht nur am Landeswettbewerb teilnahm, sondern als Sieger der Styrian Skills 2025 in der Kategorie Tapezierer und Dekorateur ausgezeichnet wurde. Dieser Erfolg zeigt eindrucksvoll die Qualität und den hohen Stellenwert der Lehrlingsausbildung im Unternehmen.



Auch künftig werden Lehrlinge im Bereich Tapezierer und Dekorateur gesucht!

KAUF IN DEINER REGION – vertraue ihr und fördere die Arbeitsplätze!

Andreas Apotheke

Celina Schwarz und **Melanie Schabernack** haben ihre Lehrabschlussprüfungen im November 2024 bzw. im August 2025 erfolgreich abgelegt – einmal mit gutem Erfolg und einmal mit Auszeichnung. Beide stellten zudem ihr Können beim PKA-Lehrlingswettbewerb unter Beweis.

**Melanie (links) und
Celina (rechts)**



Elektrojet Kuterer

Bei den Stars of Styria wurden **Lisa Höller**, **Alexandra Scheer** und **Stefan Schwarz** ausgezeichnet, da sie ihre Lehrabschlussprüfung 2024 und 2025 mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierten.

Neu im Team ist **Philipp Polzhofer**, der seine Ausbildung zum Elektroinstallationsstechniker bei Ausbilder Christian Heuberger begonnen hat.

**Aktuell werden Lehr-
linge für die Doppelleh-
re Büro & Verkauf sowie
für die Elektroinstalla-
tionstechnik gesucht.**

**Lisa, Stefan
und Alexandra**



Der Thaller

Im Jahr 2025 starteten drei neue Lehr-
linge ihre Ausbildung im Betrieb: **Dani-
el Wagner** als Restaurantfachmann so-
wie **Sarah Flicker** und **Sophie Tändl**,
beide in der Doppellehre Küche und
Konditorei.

Angelina Rahm schloss heuer ihre
Lehrabschlussprüfung zur Restaurant-
fachfrau mit gutem Erfolg ab.



Die Leitbetriebe der Wirtschaftsregion Anger:

BANK & VERSICHERUNGEN

Consens Versicherungsmakler Wurm, 03175 / 2851
Raiffeisenbank Weiz-Anger, 03175 / 2225
Zink Versicherungsmaklerbüro, 03175 / 3120

BAU

BK-Baukontroll GmbH, 03175 / 21377
Elektrojet Kuterer GmbH, 03175 / 30588
Erdbau Michael Berger e.U., 0664 / 4025193
Haidenbauer Transport GmbH, 03175 / 7120
Holzbau Hackl, 03175 / 26418
Johannes Kraus GmbH, 03175 / 33600
Werner Posch - Gerüstbau & -verleih,
0664 / 46 55 795

Dienstleistungen

Apothekenberatung Martina Petz, 0676 / 4606084
Bestattung Höfler-Kreimer, 03175 / 2548
BK-Fitnessstudio, 0664 / 75454255
EraserLaser Dominik Derler, 0664 / 4690005
GeoDatenService Holzer, 0676 / 69 22 988
Hausbetreuung Michaela Lechner
Nahwärme Anger, 0664 / 43 12 948
Rechtsanwalt/Hausverwaltung MMag. Lukas Putz,
03172 / 2442
RSB Steuerberatungs GmbH, 03174 / 31034
Tip Top Waschanlage, 03175 / 3434
Werbeagentur guteidee, 03175 / 30011
Zeichenstudio Brunnhofer, 0664 / 9688052

Friseur

Aufbrezerei Beate Neubauer, 0676 / 6306585
Friseur Verena Derler, 0676 / 9264646
Frisör Manuela, 03177 / 3132
Nici's Haarwelt, 0660 / 42333 41

Gastronomie & Unterkünfte

***Hotel Angerer-Hof, 03175 / 2279
AROMA cafe . bar . lounge, 03175 / 26428
Berggenuss Holzerbauer, 03177 / 2293
Café Pub Vivo, 0676 / 5865230
Der Luis-Abendrestaurant, 03175 / 22060
Der Thaller - Wirtshaus | Restaurant | Hotel****,
03175 / 22060
Gasthaus „Stixpeter“ Kulmer, 03177 / 2259
Kleinhofers Himbeernest, 0664 / 165 11 45
Naturhotel Bauernhofer****, 03179 / 8202
Zetzbochstüberl, 0680 / 3156323

Gesundheit

Andreas Apotheke, 03175 / 7150
Ertl Petra Heilmasseurin, 0664 / 4145 910

Handel

ADA Schauraum, 03175 / 71000
ADA Möbelwerke Holding AG, 03175 / 71000
Automaterial Darnhofer, 0664 / 1000284
Blumen Kubat, 03175 / 2275
dff Egon Wiesenhofer, 0664 / 1006712
Foto Gründl, 03175 / 2331
Haider Papierfachgeschäft, Lotto, 0664 / 1556578
Landing Anger, 03175 / 7101
Möbel Derler GmbH, 03175 / 2400
Reifen Reiter KG, 03175 / 24500
Radsport Schmuck GmbH, 03175 / 3253
Schuhhaus - Ulrike Stibor-Stark GmbH, 03175 / 2270

Handwerk u. Industrie

Christian Installationen GmbH, 0664 / 412 90 65
Dachdeckerei-Spenglerei Ziesler, 03175 / 3434
Fetz Maler u. Bodenverlegung, Raumausstattung,
03175 / 2365
Haberl Martin Mechatroniker, 0699 / 19299010
Hack GmbH, 03175 / 2522
Holz Bauer KG, 0660 / 4617450
Imerys Talc Austria GmbH, 03175 / 2201
Malerbetrieb Reitbauer GmbH, 03175 / 3323
Tischlerei Höfler, 0664 / 73676497
Tischlerei Zottler, 03175 / 2850
Winkelbauer GmbH, 03175 / 71100

Kfz

Green County Motorcycles, 0676 / 9670 620
KFZ Hausleitner GmbH, 03175 / 22400
KS Lack OG, 0664 / 4350956
Vogl KG, 03175 / 2234
W. Ertl GmbH, 03175 / 23200

Lebensmittel

Buchgraber GmbH & Co KG - Bäckerei, 03175 / 2322
Eurospar Anger, 03175 / 7105
Johannes Pechmann e.U. Fleischerei, 03175 / 2249
Unimarkt Anger Wagenbauer/Kapfer, 03175 / 30567



WORT DES FARRERS



„Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht.

Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.“ (Gesang aus Taize)

■ **Hans Leitner, Pfr. i.R.**

Zur Pilgerschaft der Hoffnung ruft uns das Heilige Jahr auf. Welche Hoffnung ist hier gemeint?

Für uns Christen ist der Grund unserer Hoffnung der Gottes- und Menschensohn Jesus Christus. Gott hat seinen Hoffnungs- und Rettungsanker hineingeworfen in unser Leben, in unsere Welt, in der Menschwerdung seines Sohnes. Immer wieder gilt es diesen Hoffnungsanker neu zu entdecken und zu ergreifen. Der hoffnungsvolle Liedtext am Beginn stammt aus Taize in Frankreich, einer Klostergemeinschaft, wo verschiedene Kirchen versuchen, das Evangelium zu leben, gemeinsam ihre Erfahrungen teilen und das Miteinander gestalten. So hat der einstige Prior des Klosters Frere Roger formuliert: LEBE DAS, WAS DU VOM EVANGELIUM VERSTANDEN HAST - UND WENN ES NOCH SO WENIG IST, ABER LEBE ES. Dieser Leitspruch des Klosters ist auch uns gesagt. Auch wir sind gerufen, uns der Hoffnungsbotschaft des Evangeliums zu öffnen, das Leben davon prägen zu lassen und so auch immer mehr Menschen der Hoffnung zu werden. Schließen wir uns der Weggemeinschaft mit Jesus an und vertrauen wir darauf, dass ER als tragender Grund mit uns auf dem Weg ist.



ST.-ULRICH-VEREIN

.. der historisch Wertvolles im Auge behält und vor dem Verfall bewahrt.

■ **Franz Neuhold**

1968: Die Ulrichskirche am Külml war im desolaten Zustand. Um diese vor dem Ruin zu bewahren, wurde der „St.-Ulrich-Verein zur Rettung der Ulrichskirche in Külml“ 1969 gegründet. Die wichtigsten Protagonisten waren damals Manfred Jasser, Karl Schloffer und Otmar Tödling.

Die Kirche wurde auf Initiative dieses Vereines renoviert und am Festtag des hl. Ulrich 1971 feierlich wiedergeweiht. Damit nicht genug - der Verein stellte sich als neue Aufgabe, sich aller historischen Sakraldenkmäler in der Pfarre anzunehmen. Somit hat die lange erfolgreiche Geschichte des Vereines begonnen. Vieles wurde in der Zwischenzeit wieder bewegt und die wunderbar erhaltenen Kulturdenkmäler in unserer Region tragen die Handschrift des

St.-Ulrich-Vereines.

Wo hat in jüngster Zeit der St.-Ulrich-Verein federführend mitgewirkt?

Das Buch „Sakraldenkmäler der Pfarre Anger“ wurde mit allen aktuellen Kreuzen und Martern neu aufgelegt. Dieses Buch ist in der Pfarrkirche erhältlich.

Unsere 14-Nothelferkirche erhielt einen neuen Altarraum, der im Vorjahr feierlich geweiht wurde.

Mag. Gertrud Gratzner verfasste einen Kirchenführer von der 14-Nothelferkirche. Dieser ist wohl ein wertvoller Beitrag, da diese Kirche geschichtlich und inhaltlich hervorragend beschrieben ist. Dieser liegt auch in den Kirchen auf.

Mit Hannerl und Luis Haberhofer haben wir wieder ein ehrenamtliches, engagiertes Mesnerehepaar für die Ulrichskirche gewinnen können. Bei allen Anfragen sind die Mesnerleute unter 0664 / 36 04 935 zu erreichen.



Besonders freuen wir uns, dass wir mit Willi Holzer einen profunden Kirchenführer haben, der auch jederzeit für Führungen unter der Nummer 0664 / 39 73 611 zur Verfügung steht

Was liegt nun vor uns?

Die Sanierung des Dorfkreuzes in Oberfeistritz ist bereits im Gange. Der wunderbare Korpus wird gerade in der Restaurationswerkstatt Schannigg restauriert. Das Holzkreuz wurde von Manuel und Patrick abmontiert und zur Sanierung vorerst in den Bauhof gebracht. Im nächsten Mai wird dieses Kreuz im Rahmen einer Maiandacht wieder gesegnet werden.

Die weiteren Vorhaben:

Haidenfeldkreuz, Mariensäule in Anger, Griesßbauer- und Dunstbauer-Kreuz und das Kreuz in Unterfeistritz werden in nächster Zeit in Angriff genommen.

Besondere Einladung:

Donnerstag, 25. September, 18 Uhr in der Ulrichskirche: Unter dem Titel „Kulturgut am Külml“ wird die Geschichte der Kirche in Wort und Bild und umrahmt mit Orgelmusik von Josef Hofer präsentiert.

Der Mitglieds- oder Förderbeitrag beträgt 10,- Euro pro Jahr. Dieser kann in bar bei mir – Franz Neuhold – oder bei Ferdinand Rößler bezahlt werden. Es ist auch möglich, diesen Beitrag zu überweisen auf das Konto lautend auf St.-Ulrich-Verein KtoNr.: AT13 3818 7000 0501 0004.

Da wir auf die Beiträge der Förderer und Mitglieder angewiesen sind, freuen wir uns über alle, die unsere Arbeit unterstützungswert finden und auch etwas beitragen wollen. Danke schon im Voraus.



ANGERER JUNGSCHAR-LAGER

auf der Sommeralm

■ **Verena Reisenhofer**

Von 4. – 8. August fand der all-jährliche Höhepunkt des Jungscharjahres statt. Die Reise führte uns heuer wieder zur Felix-Bacher-Hütte zu einem abenteuerlichen Lager.

Unter dem Motto „Die Affen rasen auf die Alm“ wurde viel gespielt und gelacht. Nach gegenseitigem beschnuppern am Montag starteten wir am Dienstag ins klassische Lageralltagsprogramm mit 21 Kindern. Am Mittwoch bereiteten wir gemeinsam einen Gottesdienst vor, welcher von Altpfarrer

Hans Leitner begleitet wurde. Donnerstags fand ein regelrechtes Affentheater statt: in kleinen Gruppen bereiteten die Kinder ein kurzes Theaterstück vor und am Abend fanden die humorvollen Premieren statt. Täglich wurde am Lagerfeuer gesungen, eine kurze Gute-Nacht-Geschichte erzählt und danach traten einige Kinder ihren Fahndienst an. Bei spannenden Rangeleien um unsere Jungscharfahne wurde Mut in der Dunkelheit bewiesen und unsere Flagge dabei (fast) immer erfolgreich gegen Fahndiebe verteidigt. Am letzten Morgen verabschiedeten wir uns mit einem lautstarken Jungschar-Ahoi!

JUNGSCHARLAGER 2025 IN PUCH

■ **Franz Neuhold**

Unter dem Motto „Disney“ führen 68 Kinder und ihre Begleiterinnen und Begleiter zu einem bunten Jungscharlager ins Pfadfinderzentrum Leibnitz.

Die Woche stand ganz im Zeichen von beliebten Helden und Märchenwelten, die sich in Stationen, Spielen und kreativen Angeboten widerspiegeln. Ein besonderes Highlight war der Besuch von unserem Pfarrer Toni Herk-Pickl, der mit der Gruppe einen Gottesdienst feierte und so den spirituellen Kern der Lagerzeit erlebbar machte. Ein weiterer Höhepunkt war eine Tageswanderung zur

Silberbergwarte, bei der der Blick über die Umgebung belohnte und den Gemeinschaftssinn stärkte. Ein herzliches Dankeschön geht an Bürgermeisterin Gerlinde Schneider, die Pfarre Puch und zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer: Liesl's Milch-Bauernhof, das Busunternehmen Wilfling und Obstbau Wilhelm. Großen Dank auch an die Eltern, die in vielfältiger Form geholfen haben, sowie an alle Begleiterinnen und Begleiter, Köchinnen und natürlich die großartigen Kinder. Ohne euren Einsatz und eure Begeisterung wäre ein solches Lager nicht möglich gewesen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



Erntedankfest

5. Oktober 2025

Einladung an alle Jugendlichen in der Pfarre Anger, die im Jahr 2025 Matura oder einen Lehrabschluss gemacht haben.

8.30 Uhr: Treffpunkt beim Tichtlkreuz
8.45 Uhr: Prozession mit Erntekrone
9.00 Uhr: Dankgottesdienst bei der Marktlinde
Anschließend Agape

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Pfarrer Mag. Anton Herk-Pickl und die Pfarrgemeinderäte

Ein kleines Präsent für alle Maturanten und Absolventen eines Lehrabschlusses! Wir treffen uns dazu nach dem Gottesdienst bei der Marktlinde am Südtirolerplatz.



GROSSER FRAUENTAG

Festgottesdienst mit Primizsegen, Marienfeier und Kräutersegnung

■ **Peter Stanzer**

„Um einen Primizsegen zu erhalten, lohnt es sich ein Paar Schuhe durchzutreten!“ Mit diesen Worten hat Toni Herk-Pickl den Neupriester Lukas Weißensteiner am Vorabend zum „Großen Frauentag“ in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Heilbrunn begrüßt.

Beim feierlichen Einzug in die Kirche wurde der Jungpriester von den Priestern Toni Herk-Pickl und Johann Leitner, sowie einer Ministrantenschar begleitet. Ein Quartett des Musikvereins Heilbrunn spielte eine feierliche Fanfare. Die Heilbrunner Kirche war mit vielen Besuchern aus nah und fern, bis auf den letzten Platz gefüllt. In seiner Predigt hat der Neupriester nach den beliebtesten Marienliedern gefragt. Nach einigen Nennungen verschiedener Marien-

liedern, hat er das seine genannt. „Freu dich du Himmelskönigin“, wohl in Übereinstimmung mit seinem Primizspruch „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch!“. Das war auch die zentrale Botschaft seiner Predigt, in der es ihm gelungen ist, den Gläubigen zu vermitteln, dass man auch in dunklen Zeiten an die Freude im Leben glauben und sie annehmen soll. Nach der hl. Messe wurden die Kräuter – die Fraunbuschen – gesegnet und der Primiziant Lukas Weißensteiner spendete noch allen den bekannten Primizsegen und die Ministranten verteilten die begehrten Primiz-Andenken. Das Quartett des Musikvereins hat die Muttergotteslitanei gesungen und vor der Kirche noch Marienlieder gespielt. Beim Zusammenstehen am Dorfplatz fand dieser wunderbare Abend seinen Abschluss.



KFB-AUSFLUG 2025

ein beeindruckender Tag in froher Gemeinschaft

■ **Cäcilia Koch**

Am 16. Juli 2025 fand ein Tagesausflug der „KFB“ statt deren erstes Ziel war die Basilika „Maria Loretto“ im Burgenland, wo Pfarrer Hans Leitner den Gottesdienst mit uns feierte. Die Basilika ist eine imposante Pilgerstätte, sehr feierlich und wunderschön.

Weiter ging es zu einem gemütlichen Mittagessen in den „Gasthof zur Leithabrücke“ in Wampersdorf, wo wir gut versorgt wurden. Anschließend fuhren wir nach Weigelsdorf zur „Gläsernen Burg“, welche für ihre beeindruckende Glaskunst bekannt ist.

Empfangen wurden wir von der Seniorchefin, die uns zu Beginn der Führung die Geschichte und den Werdegang der Gläsernen Burg erzählte. Dann konnten wir uns von der wunderschönen Glaskunst in allen Facetten beeindrucken lassen. Auch die Außenfassade des Gebäudes ist mit Mosaiksteinen verziert. Ich war begeistert. Auf dem Weg nach Hause machten wir noch Einkehr beim „Hofer Toni“ in Stubenberg. Vielen lieben Dank an unsere Annemarie Spreitzhofer und ihr Team für die sehr gute Vorbereitung und Organisation. Es war ein wunderschöner Tag in froher Gemeinschaft.

JUBILÄUMSSONNTAG

■ **Anita Vorraber**

„Die Ehe ist wie ein Gebäude, an dem ständig gebaut werden muss!“ So eröffnete Pfarrer Hans Leitner am 22.6.2025 den Festgottesdienst anlässlich des Ehejubiläumssonntags. 10 Paare - von der Rosenhochzeit bis zur Diamanthochzeit - fanden sich in der Pfarrkirche Heilbrunn ein.

Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst von der Familienmusik Köberl, die mit Harfe, Hackbrett und Harmonika die Feierlichkeiten zu etwas ganz Besonderem machten. Mit kirchlichem Segen und der Bitte nach vielen weiteren gemeinsamen Jahren verließen die Ehejubilare die Pfarrkirche in Richtung Gasthaus „Bratlwirtin“, wo sie hervorragend kulinarisch verköstigt wurden und den Tag gemütlich und in lustiger Gemeinschaft ausklingen lassen konnten.



42. WALLFAHRT NACH MARIAZELL

Alle Jahre wieder ist unsere Mariazell-Wallfahrt ein besonderes Erlebnis!

■ **Marianne Wilhelm**

Von 18. – 20. Juli machten sich 20 motivierte Fußwallfahrer auf den Pilgerweg nach Mariazell.

Bei herrlichem Wetter durften wir mit jedem Schritt eine Mischung aus körperlicher Anstrengung, innerer Einker und wunderbarer Gemeinschaft erleben. Begleitet wurden wir wieder von Willi Weberhofer, der nicht nur

für den Gepäcktransport und die Verpflegung sorgte, sondern immer ein offenes Ohr und aufmunternde Worte für uns parat hatte – ein echter Engel auf 4 Rädern! Das Wetter erlaubte uns heuer über die Hohe Veitsch zu pilgern, wo so manch anstrengender Schritt mit einer atemberaubenden Aussicht und einem Moment stiller Erfüllung und Dankbarkeit belohnt wurde. Höhepunkt unserer Wallfahrt war wieder die Pilgermesse in der

Basilika, die wir gemeinsam mit den Bus-Wallfahrern in gewohnt würdiger Weise – mit Pfarrer Johann Leitner – feiern durften. Ein großer Dank gilt Peter Marterer sowie Claudia und Hannes Pußwald für die Organisation und Gestaltung der Wallfahrt. Nach Mariazell ist vor Mariazell – beeindruckt von der diesjährigen Wallfahrt freuen wir uns schon jetzt – so Gott will – auch 2026 wieder nach Mariazell aufbrechen zu dürfen.



DIE LEBENSREALITÄT DER MENSCHEN IM WESTJORDANLAND

Persönliche Wahrnehmungen und Erfahrungen von Evelyn Kulmer

■ **Peter Unterberger**

Am Sonntag, 14. September 2025, findet um 10 Uhr im Kinosaal Thaller der Männerstammtisch statt.

Als Referentin konnten wir unsere Evelyn Kulmer aus Floing gewinnen. Als ökumenische Begleiterin verbrachte sie im Frühjahr 2023 drei Monate in Bethlehem, um dort Menschenrechtsverletzungen zu

beobachten und dokumentieren, schützende Präsenz für gefährdete Gruppen zu geben und Friedensinitiativen kennenzulernen. Ihre Wahrnehmungen, Erlebnisse und Erfahrungen, schildert sie in ihrem Vortrag und untermauert mit Bildern ihre Ausführungen. Sie stellt Möglichkeiten friedlicher Präsenz im Konfliktgebiet dar. Wir laden Frauen und Männer zu diesem Bildervortrag herzlich ein.





Auch wenn wir Europäerinnen unsere Hände zurückziehen, bleiben wir im Herzen verbunden mit unseren afrikanischen Brüdern und Schwestern!

SR. BRIGITTE RAITH KEHRT NACH EUROPA ZURÜCK.

Doch ihre Projekte in Kongo leben weiter und brauchen unsere Unterstützung!

■ Sr. Brigitte Raith

Es hat sich viel getan, seit ich im Mai bei euch in Anger war und seit mein Bericht in eurem Pfarrbrieferschieden ist. Ende Juni hat die Generalleitung unserer Gemeinschaft entschieden, dass die vier europäischen Schwestern, die noch in der Region Afrika leben und arbeiten, nach Deutschland bzw. Österreich zurückkommen. Dies sind Sr. Monika, die in Tansania arbeitet, Sr. Michaela, die in Südafrika tätig ist und Sr. Magdalena und ich, die wir im Kongo sind.

Der Grund für diese Entscheidung: Wir haben vieles aufgebaut in diesen Ländern, wir haben auch viele junge afrikanische Frauen in das Leben als Missionarinnen Christi eingeführt und sie ausgebildet, es liegt nun an ihnen, unsere Arbeit inmitten ihrer Völker weiterzuführen. So wie Daniel

Comboni, der Gründer der Comboni-Missionare und der Comboni-Missionsschwestern gesagt hat: „Afrikaner, seid eure eigenen Missionare“. Es sind schon an die 40 afrikanische Mitschwestern aus fünf verschiedenen Ländern: Dem. Rep. Kongo, Tansania, Kenia, Uganda und Südafrika. Sie haben in den vergangenen Jahren alle Leitungsaufgaben übernommen, sowohl in unseren Einrichtungen und Projekten (Schule und Kindergarten, Gesundheitszentrum, Schneiderei, landwirtschaftl. Projekte) als auch intern (Regionalleitung, Finanzverwaltung, Ausbildung des ordenseigenen Nachwuchses „Wir können wirklich abtreten, ich habe volles Vertrauen in meine jungen afrikanischen Mitschwestern“, hat Sr. Magdalena kürzlich gesagt. Sie ist 85 Jahre alt und seit 1967 im Kongo. Seit ich diese Entscheidung bekanntmache, wird mir oft die Frage gestellt, wie es mir damit geht. Ich habe ja immer gesagt,

dass ich „ganz im Kongo bleiben möchte“. Es ist beides da: Tief in mir spüre ich Verständnis und Einverständnis und von daher Frieden. Ich habe ja Gehorsam versprochen und somit verfüge ich nicht frei über mein Leben. Ich vertraue der Leitung unserer Gemeinschaft in München, dass sie sich Zeit genommen haben für diese Entscheidung und sie reiflich durchdacht haben. So sehe ich darin den Willen Gottes für unsere Gemeinschaft und auch für mich. Aber natürlich ist es nicht leicht, Abschied zu nehmen von dem Land, das mir fast 33 Jahre Heimat war, von den Menschen, von so vielen Orten, die mich geprägt haben, von meiner Arbeit; es braucht Zeit, um das zu „verdauen“. Ich bin ja noch daheim in Fladnitz, weil ich von meiner Gemeinschaft die Erlaubnis bekommen habe, meine Familie in der Pflege unserer kranken Mutter zu unterstützen. Ich habe sozusagen „Pflegeurlaub“. Danach werde ich für einige Wochen nach Kinshasa fliegen, um meine Sachen aufzuräumen und mich zu verabschieden. Das wird hart werden, aber es muss sein. Etwas gut abschließen ist Voraussetzung, um neu anfangen zu können. Wo, was und wie neu anfangen, das ist noch nicht so klar. Aber ich bin im Gespräch mit der Regionalleiterin von Deutschland/Österreich. Mein Wunsch ist es in Österreich arbeiten zu können und vor allem im Bereich Bildungsarbeit für Jugendliche und Erwachsene, praktisch

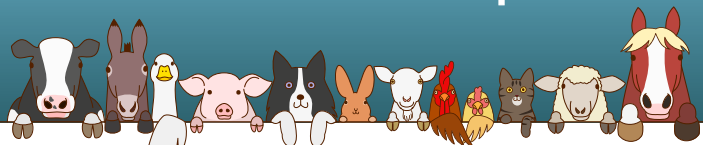
das, was ich in den vergangenen Jahren im Kongo auch gemacht habe. Am Schluss möchte ich noch eine Bitte anfügen: Ihr habt uns sehr unterstützt schon viele Jahre; ich sage bewusst „UNS“ und nicht „mich“, denn es ging nicht um „mich und meine Projekte“, sondern um die Arbeit der Missionarinnen Christi. Und diese Arbeit geht weiter. Für unsere afrikanischen Mitschwestern ist die Entscheidung, uns Europäerinnen abzugeben, nicht einfach zu verkraften. Sie sollen nicht spüren, dass die Projekte nur wegen „uns Weißen“ unterstützt wurden. Sie sollen erfahren, dass wir ihnen zutrauen, dass sie alles gut weiterführen werden, dass wir weiterhin solidarisch mit ihnen sind. Deshalb bitte ich euch, euch weiterhin so großzügig und hilfsbereit zu zeigen. Das Geld, das für die Region Afrika gegeben wird, fließt auf unser Regionalkonto im Generalat in München ein und wird dort verwaltet. Von der Finanzverantwortlichen in Kinshasa wird regelmäßig ein Bericht über die Verwendung der Gelder nach München geschickt. Das heißt, es wird alles genau geprüft, so wie bisher auch. Ich werde weiterhin in Kontakt sein mit meinen Mitschwestern in der Region Afrika und stehe euch für Informationen und Auskünfte zur Verfügung. Ich komme auch gerne nach Anger, wenn dies gewünscht wird. Schließlich werde ich ja nicht mehr so weit weg sein wie die vergangenen 33 Jahre!



Sr. Brigitta mit den damaligen Novizinnen aus Kongo und Tansania (2004). Heute sind es diese Frauen, die die Leitungsaufgaben in der Region Afrika innehaben.



Tiersegnung mit Franziskusfeier



Hubertusstein
mit der Darstellung der Vogelpredigt
des hl. Franziskus
Bildhauer: Alfred Schlosser

**Samstag
4. Oktober 2025
17.00 Uhr**

**beim Hubertusstein
in Trog bei Anger**

**Haustiere aller Art, Pferde, Nutztiere und
Kuscheltiere sind willkommen.**

Der 4. Oktober ist Welttierschutztag und Gedenktag des
hl. Franz von Assisi, Schutzpatron der Tiere.
Franz von Assisi galt als besonders tierliebender Mönch.
Für Franziskus war auch das kleinste Tier ein Teil der Schöpfung
Gottes und schützenswert.

Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Die Tierhalter sind
eigenverantwortlich für ihre mitgebrachten Tiere.



Pfarre Anger
Kirchplatz 1, 8064 Anger
0317522288, angers@seelsorgeraum.at



Romero
Weil uns Menschenrechte wichtig sind



EINLADUNG ZUR ROMERO-PREIS- VERLEIHUNG

■ **Peter Unterberger**

Seit 1981 vergeben die Katholische Männerbewegung Österreichs und „Sei so Frei“ den Romero-Preis. Es ist die wichtigste österreichische Auszeichnung für den Einsatz in den Bereichen Entwicklung und Menschenrechte in Afrika und Lateinamerika.

Heuer ergeht der Romero-Preis an den peruanischen Priester und Menschenrechtsaktivisten Luis Zambrano. Im Rahmen eines Festaktes wird der Romero-Preis im Beisein von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl am Frei-

tag, den 14. November um 19 Uhr im Festsaal Augustinum in Graz überreicht.

Dazu laden wir euch recht herzlich ein! Feiert mit. Neben Einblicke in die wichtige Arbeit von Luis Zambrano und der Menschenrechtsorganisation FEDERH durch eine ORF-Filmproduktion, erwartet euch ein Fest mit Musik und Kulinarik. Bitte meldet euch verbindlich bis 30.09.2025 in der Pfarrkanzlei Anger an. Nur dann erhaltet ihr eure persönliche Einladungskarte, die den Zutritt zur Veranstaltung ermöglicht. Fahrt nach Graz mit Fahrgemeinschaften.

NEUE ZIELE

ÖFFI-PILGERN

20. – 21. Oktober 2025
Haus der Stille mit Übernachtung

11. November 2025
Pfarre Graz-St. Johannes und Zentralfriedhof

13. Jänner 2026
Graz – Caritas Paulinum und Minoritenkloster

17. März 2026
Pfarre Graz-Straßgang



Michaela Drobar
0676/8742-6418
michaela.drobar@graz-seckau.at





BUNTES AUS DEM PFARRLEBEN



„Gesegnet seid ihr, wenn ihr zusammenbleibt trotz der Spannungen und Konflikte, die jeder von euch einbringt. Ihr bleibt zusammen, weil das vor Gott Leben und Ewigkeit ist.“

Am Sonntag dem 29.6. 2025 wurde in Puch das Fest des Ehejubiläums gefeiert. Den Gottesdienst zelebrierte Vikar Johannes Biber, wobei der Ehesegen gespendet wurde. Umrahmt wurde die hl. Messe von einem Chor unter der Leitung von Doris Marterer. Nach der kirchlichen Feier gab es ein gemütliches Beisammensein am Kirchplatz.



Eine lange Tradition in Anger -, „Kräuterbuschen“ zu Maria Himmelfahrt. Auch heuer haben sich 13 Frauen der KFB wieder mit viel Engagement und Liebe zum Kräuterbuschen binden getroffen. Die duftenden Sträuße wurden am Fest Maria Himmelfahrt gesegnet und anschließend gegen eine freiwillige Spende verteilt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen, die Kräuter gebracht und beim Binden geholfen haben. Ein großes Danke auch für die Spenden.



Am 16. August 2025 fand der alljährliche Heilbrunner Miniausflug statt. Acht von 12 Ministrant*innen und drei Begleitpersonen machten sich auf den Weg zur Sommerrodelbahn Koglhof. Auf der Twinbob Bahn erwartete uns 1050 m Rodelvergnügen mit acht Steilkurven und sieben Jumps und bot den Ministrant*innen ein großartiges Erlebnis. Im Motorikpark konnte Koordination, Balance und Kondition trainiert werden. Beim gemeinsamen Eis auf der Brandlucken endete unser Ausflug. Ein Danke an alle Ministrant*innen von Heilbrunn für eure zahlreichen Einsätze in unserer Pfarre.



Ausgehend von der Brandner-Kapelle beteiligten sich bei der diesjährigen Wallfahrt nach Koglhof am 15. August, 22 Fußwallfahrer. Die Kreuzträger Sepp, Fritz und Hubert taten ihren Dienst mit großer Sorgfalt. Kein Wunder: Das Wallfahrerkreuz wurde an diesem Festtag von Maria Schweighofer besonders schön mit Blumen und Kräutern geschmückt. Viele Angerer sind mit dem Auto nach Koglhof nachgekommen.



Nach dem Gottesdienst wurden die mitgebrachten „Fraunbuschn“ von Polizeiseelsorger em. Peter Weberhofer gesegnet.



Heuer lud Karl Berger aus sieben verschiedenen Musikvereinen Hornisten ein. Sie spielten bereits auf dem Prozessionsweg und anschließend auch die hl. Messe. Die Leute waren begeistert vom Klang dieser Musik.



Das Kreuz, die Statue des hl. Christophorus und die 14-Nothelfer-Fahne führen die Prozession von der Pfarrkirche zur XIV-Kirche an. Auf dem Weg wird neben dem Rosenkranzgebet auch gemeinsam gesungen.



Nach der Kräutersegnung in Heilbrunn erteilte der Neupriester Lukas Weißensteiner den Primizsegen. Dieser Segen ist wohl ein ganz besonderer. Legten doch einst die Menschen viele Kilometer zurück, um einen solchen zu erhaschen. Auch hier in Heilbrunn stellten sich viele an, um den Segen des Neupriesters zu bekommen.



Eine Premiere gab es am Sonntag, 24. August bei der XL-Kirchenführung mit Willi Holzer in Anger. Drei Kirchen: die Pfarrkirche Anger, 14-Nothelferkirche und die Ulrichskirche am Külml wurden bei diesem Termin besucht und von Kirchenführer Willi Holzer fundiert vorgestellt und erklärt. Willi Holzer konnte viele interessierte Besucher begrüßen. Auf dem Foto sind die Teilnehmer bei der letzten Station in der Ulrichskirche.



MONSIGNORE FERDINAND KÖCK FEIERT SEIN DIAMANTENES PRIESTERJUBILÄUM

Ein würdiges Fest für einen großen Angerer!

■ **Franz Neuhold**

Vor 60 Jahren wurde Ferdinand Köck im Grazer Dom zum Priester geweiht. Das sind 60 Jahre Seelsorger und davon mehr als 40 Jahre Pfarrer von Graz St. Peter.

Dieses Jubiläum war Anlass einmal in der Pfarre St. Peter in Graz und am 13. Juli 2025 in seiner Heimatpfarre hier in Anger zu feiern. Ein feierlicher Festgottesdienst mit großer Anteilnahme der Pfarrbevölkerung war wohl ein würdiger Rahmen. Viele Priesterkollegen waren gekommen, um mit ihm zu

feiern: Polizeiseelsorger em. Peter Weberhofer, Pfarrer em. Hans Leitner, Pfarrer em. Franz Handler, Prälat Rupert Kroisleitner, Neupriester Matthias Aumüller und Pfarrer em. Peter Riegler. Zu Beginn der Feier erzählte Ferdinand Köck für ihn prägende und unvergessliche Erlebnisse und Erfahrungen aus seinem Leben. Drei Mal stand sein Leben auf Messerschneide, doch jeweils durch die wunderbare Fügung Gottes kam er heil daraus hervor. Die Predigt und Laudatio hielt Prälat Rupert Kroisleitner, der ehemalige Probst vom Stift Vörau. Schon seit der Studienzeit

verbindet beide eine Freundschaft. Der Neupriester Matthi-



as Aumüller aus Eggersdorf bei Graz - der von Ferdinand Köck seinerzeit getauft wurde - war zur Freude des Jubilares gekommen. Er spendete im Anschluss an die Festmesse allen Gottesdienstbesuchern den Primizsegen. Peter Unterberger, geschf. Vorsitzender des PGRs Anger hatte ein Glückwunschschreiben vorbereitet, wo sich alle Anwesenden eintragen konnten, wie auf dem Foto: Hans Schaffler und Rupert Kroisleitner. Peter dankte auch im Namen des ganzen Seelsorgeraumes dem Jubilar für die Bereitschaft überall dort auszuhelfen, wo Not an Priester ist.

Ein großes und würdiges Fest für einen einfühlsamen Priester, der stets seine Aufgabe sah, für Gott und die Menschen dazu sein. Wie man auf vielen Fotos sehen kann, hat es dem Jubilar sichtlich Freude bereitet und wir wünschen ihm, nachdem er auch seinen 85. Geburtstag gefeiert hat, noch viele Jahre Gesundheit und seine Bereitschaft, in unserer Pfarre und im Seelsorgeraum auszuhelfen, damit wir so oft wie möglich eucharistische Gottesdienste feiern können! Ein steirisches Glück auf!

Hinweis: Auf der Pfarrhomepage gibt es noch viele weitere Fotos.





HORNKLÄNGE

Workshop mit Hermann Ebner in Anger

Franz Neuhold

Hermann schreibt: „Bereits zum 5. Mal konnten wir nach der Verlegung von der Kunstuniversität Graz- Institut Oberschützen die Masterclass- und Kammermusikkonzerte in Anger, dem Urlaubsort von Bela Bartok abhalten.“

Mit dem traditionellen „Open Air“ Eröffnungskonzert in und um die Grünbründl-Kapelle begann der Reigen. Hornklänge erfüllten die Kapelle, die heilende Quelle, die umliegenden Wälder und Wiesen mit Freischütz, Tannhäuser, Don Carlos Klängen und dem Großschatz der Volksmusik. Peter Unterberger organisierte mit seinem Team eine Agape zum erklärenden und freundschaftlichen Meinungsaustausch und verteilte die neu gedruckte Historie der Geschichte der Grünbründl-Kapelle. Das Konzert in der Pfarrkirche Anger stand

unter dem Friedenstitel: „Dona nobis pacem-in honorem Sta. Cecilia“. „Die musikalische Gestaltung der Samstag Abendmesse mit Pfarrer Leitner mit der tief sinnigen Predigt bildet unser traditionelles sakrales Gebet und mündet in den Hörnerschall Sakral der anschließenden Soiree mit Orgel, Gesang, Hörnern, Wagnertuben, Parforcehörnern und einem Vogelhorn.“ Die große Festmesse zum diamantenen Priesterjubiläum von Monsignore Ferdinand Köck am Sonntag war der pastorale Höhepunkt. Zur fröhlichen Agape ertönten die Parforcehörner auf ihren originalen jahrhundertealten Jagdhörnern ohne Ventil, wie sie am Hofe in Versailles von Ludwig XIV. ihren Ausgang nahmen, für den Jubilar, da ihm die Hege und Jagd ein großes Anliegen sind. Hermann dankt der Pfarre Anger, der Markt musikkapelle und der Marktgemeinde Anger für die große Unterstützung.





Das Waxenegger Würstl gibt es am 21. September bei der steirischen Roas auf der Burgruine und natürlich bei uns.

Das WAXENEGGER WÜRSTL

Unsere „Braune“ im Frankfurterkleid. Perfekt zum Jausnen, Kochen und Grillen.



ANGERER STREICH

Fein gewürzte Leberpastete im Glas, Stk. 130 g | per 100 g 3,00
statt 4,90 nur



STELZE mit HAXERL

Aufgeschnitten, für Sulz oder zum Braten. ca. 1,5 – 2,5 kg Pkg.



FLEISCHEREI PECHMANN

8184 Anger | Hauptplatz 14 | 03175/ 2249

Mo. – Fr. 7.30–12.15 Uhr und 14.30–18.00 Uhr

Sa. 7.30–12.00 Uhr

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

Erwachsenenbildung/
Senior:innen

LIMA

LEBENSQUALITÄT IM ALTER

LIMA

Herbst 2025

mittwochs
von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr
im Pfarrhof Anger

Termine:

24. September*

1. Oktober

8. Oktober

15. Oktober

29. Oktober

5. November

40,00€
für 5 Einheiten

*1 Einheit kostet das
zum Schnuppern

**Ich freue mich auf die
gemeinsame Zeit!**

Bitte um Anmeldung bei

LIMA-Trainerin
DSBA Carina Gruber, BA
0677 637 100 37

Maria Wiener
0664 19 06 916

Gedächtnistraining

Bewegung

Alltagskompetenz

Lebenssinn

Donnerstagskaffee

**Es geht schon
wieder los! einfach so**

im Pfarrhof Anger
jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr
während der Büroöffnungszeit
Besuchsdienst LEBE!

SEELSORGERAUM
WEIZ
weiz.graz-seckau.at

Pfarre Anger
03175/2368, anger@graz-seckau.at

dem Titel „Kulturgut am Külml“ wird die Geschichte der Kirche in Wort und Bild und umrahmt mit Orgelmusik von Josef Hofer präsentiert.

wird die hl. Messe bei der Marktlinde gefeiert. Wir bitten wieder, Erntekörbe und Früchte mitzubringen. Die Sammlung kommt an diesem Sonntag der Caritas für die Notleidenden in der Steiermark zugute. Die Erntegaben – Früchte werden in das „Marienstüberl“ nach Graz gebracht.

Samstag, 27. September
19 Uhr: hl. Messe

Sonntag, 28. September
8.45 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Fußwallfahrt nach Maria Fieberbründl
7 Uhr: Abgang der Fußwallfahrer von der Pfarrkirche, kurze Andacht in der Dorfkapelle in Lebing, Labestation in Haring (Abgang 9 Uhr), Mittagessen in Stubenberg (Abgang ab Schielleiten um 12.30 Uhr)
12 Uhr: Abfahrt der Radfahrer beim Pfarrhof (selbstständig)
13.15 Uhr: Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Fieberbründl
13.45 Uhr: hl. Messe musikalisch mitgestaltet von der „Iada Musi“

Samstag, 4. Oktober
17 Uhr: Franziskusfeier mit Tiersegnung beim Hubertusstein in Trog
19 Uhr: hl. Messe

Sonntag, 5. Oktober
Erntedankfest
8.45 Uhr: Segnung der Erntegaben beim Tichtlkreuz, anschließend Erntezug (ehemalige Gemeinde Naintsch gestaltet den Erntewagen). Bei Schönwetter

Dienstag, 7. Oktober
19 Uhr: hl. Messe
19.30 Uhr. Eucharistische Anbetung

Samstag, 11. Oktober
19 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 12. Oktober
8.45 Uhr: hl. Messe
10 Uhr: Festgottesdienst zum Ehepaartreffen

Samstag, 18. Oktober
19 Uhr: hl. Messe

Sonntag, 19. Oktober
8.45 Uhr: hl. Messe (Weltmissionssonntag)
10 Uhr: Männerstammtisch beim Gh. Thaller

Tauftermine:
24.05.2025, 07.06., 21.06., 05.07., 19.07., 02.08., 16.08., 06.09., 20.09., 04.10., 18.10., 8.11., 22.11., 6.12.

TAUFEN

Siegfried – Sohn von Nicole Luise Elstner und Felix Muster

Julia – Tochter von Jasmin Maria und Jürgen Kreimer, Birkfeld

Magdalena – Tochter von Anneliese und Johannes Darnhofer, Baierdorf-Umgebung

Valentin – Sohn von Bernhard Wolfgang und Sandra Wild, Fladnitz/Teichalpe

Dominik Kevin Auer und Andrea Maria Auer, geb. Pein; Floing

ANGER

Sonntag, 7. September
8.45 Uhr: hl. Messe

Samstag, 13. September
19 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 14. September
8.45 Uhr: hl. Messe
10 Uhr: Männerstammtisch beim GH Thaller (ehem. Kinosaal) mit Evelyn Kulmer. Thema: „Die Lebensrealität der Menschen im Westjordanland“

Samstag, 20. September
19 Uhr: hl. Messe

Sonntag, 21. September
8.45 Uhr: hl. Messe zum Auftakt der Steirischen Roas – anschl. Agape
18 Uhr: 14- Nothelferkirche. Konzert Orgel & Flöte mit Julia Zeinler (Orgel) und Lorina Vallaster (Flöte)

Donnerstag, 25. September
18 Uhr: Ulrichskirche. Unter

TRAUUNGEN

Daniel Pieber und Maria Pieber, geb. Koval; Oberfeistritz
Mag. Christoph Romirer, BA MA und Mag. Laura Romirer, geb. Resch; Gleisdorf

Wolfgang Gottmann und Verena Gottmann, geb. Praßl; Kumberg
Daniel Straßegger und Stefanie Straßegger, geb. Kapfensteiner; Fladnitz/Teichalpe

Laurin Josef Erich Erlacher und BEd Nadine Erlacher, geb. Ranzenbacher; Graz.-St. Veit

Bernhard Wolfgang Wild und Sandra Wild, geb. Haberl; Fladnitz/Teichalpe

HEILBRUNN

Kirchweihsonntag, 7. September
10.15 Uhr: hl. Messe

Sonntag, 14. September
10.15 Uhr: hl. Messe und anschl. Pfarrkaffee

Sonntag, 28. September
10.15 Uhr: hl. Messe – Erntedankfest – Tag des „Ehrenamtes“

Weltmissionssonntag, 19. Oktober
10.15 Uhr: hl. Messe

Tauftermine nach Vereinbarung

PUCH

Sonntag, 7. September
8.45 Uhr: Familienmesse und anschl. Pfarrkaffee

Freitag, 12. September
18 Uhr: hl. Messe und anschl. Anbetung

Sonntag, 14. September
8.45 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Samstag, 27. September
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Montag, 29. September
10 Uhr: hl. Messe zum Michaeli-tag in der Kulmkapelle

Freitag, 3. Oktober
18 Uhr: hl. Messe und. Anbetung

Sonntag, 5. Oktober
8.45 Uhr: Familienmesse KG Höfling und anschl. Pfarrkaffee

Sonntag, 12. Oktober
8.45 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Weltmissionssonntag, 19. Oktober
8.45 Uhr: Erntedankfest

Tauftermine: 27.09., 25.10., 29.11., 13.12.



EHRENAMT BÖRSE

der Pfarre Anger

► Firmbegleiter*innen

werden für die Vorbereitung der Firmlinge auf das Fest der Firmung am 9. Mai 2026 gesucht.

► Mitsingen

beim rhythmischen Chor – beim Abendgottesdienst am letzten Samstag im Monat um 19 Uhr. Probe und Einsingen im Pfarrheim jeweils um 18 Uhr.

► Mithilfe beim Sonntagskaffee

Nach der Sommerpause wird ab 12. Oktober nach den Sonntags-Gottesdiensten wieder zum beliebten Sonntagskaffee in den Pfarrhof eingeladen. Helfer*innen werden gesucht. Firmlinge unterstützen durch ihre Mithilfe diese Aktion. Der Reinerlös kommt Sr. Brigitta Raith für die Missionsarbeit im Kongo zugute.

Wenn Sie bereit sind mitzuarbeiten oder nähere Informationen benötigen, dann melden Sie sich unter: 03175/2368 Pfarramt Anger oder unter 0664/1561618

Wir bieten Ihnen: Haftpflichtversicherung.

VORANKÜNDIGUNG

Pilgerreise nach Griechenland
Termin: 11. – 23. April 2026
Geistl. Begleitung Pfarrer i.R. Johann Leitner
Informationen bei: Siegfried Haidenbauer 0664/8550420 und Peter Unterberger 0664/1561618
Wenige Restplätze sind noch frei.



WALLFAHRTSKALENDER DER PFARRE ANGER FÜR 2025

**SONNTAG
28. SEP.**

Fußwallfahrt nach Maria Fieberbründl

7.00 Uhr: Abgang bei der Pfarrkirche
9.15 Uhr: Abgang in Haring bei der Raststation
12.45 Uhr: Abgang Schloss Schielleiten
13.45 Uhr: Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl



Informationen zu den Wallfahrten
bei Wallfahrtsleiter Hans Reithofer 0676 / 5959120 oder in der
Pfarrkanzlei 03175 / 2368 zu den Bürozeiten.



SEELSORGERAUM
WEIZ web: graz-seckau.at

Pfarre Anger
03175/2368, anger@graz-seckau.at



Pfarre Anger

Pfarrbüro

Kirchplatz 1, 8184 Anger
03175/2368, anger@graz-seckau.at
Montag: 8 – 11 Uhr
Dienstag: 8 – 11 Uhr
Donnerstag: 14 – 17 Uhr

Gottesdienste

Sonntag: 8.45 Uhr
Dienstag: 19 Uhr
Freitag: 8 Uhr
Samstag: 19 Uhr
Winterzeit: 18 Uhr / Sommerzeit: 19 Uhr



Pfarre Puch

Pfarrbüro

Puch 1, 8182 Puch bei Weiz
03177/2242, puch-weiz@graz-seckau.at
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag: 8.45 Uhr
Freitag: 18 Uhr (1x im Monat)
Samstag: 18 Uhr



Pfarre Heilbrunn

Pfarrbüro

Naintsch 88, 8172 Anger
03179/8205, heilbrunn@graz-seckau.at
Donnerstag: 8.30-10.30 Uhr
jeden 1. und 3. Donnerstag / Monat

Gottesdienste

Sonntag: 10.15 Uhr
Donnerstag: 8 / 9 Uhr
Winterzeit: 9 Uhr / Sommerzeit: 8 Uhr



Team der Hauptamtlichen

Mag. Anton Herk-Pickl, Leiter des Seelsorgeraumes
0767/87426313 | anton.herk-pickl@graz-seckau.at
Mag. Christoph Doppelreiter,
Handlungsbevollmächtigter, Pastoral
Sylvia Binder
Handlungsbevollmächtigte, Verwaltung
Mag. Johann Leitner, Pfarrer i. R.
Michaela Drobar, Pastoralreferentin
0676/874 264 18 | michaela.drobar@graz-seckau.at
Bernadette Mandl, Claudia Philipp – Pfarrsekretärinnen
Anrufe werden jeweils an die besetzten Pfarren weitergeleitet.



VERSTORBENE



Michaela Kulmer

Perndorf

61 Jahre



Günther Kulmer

Perndorf

71 Jahre



Franz Josef Kulmer

Anger/Puch

84 Jahre



Franziska Almer

Naintsch

72 Jahre



Angela Schaffer

Anger

98 Jahre



Hans Höfler

84 Jahre

Puch



Johann Fink

Harl

81 Jahre

SPENDENLISTE

Pfarre Anger

Rotes Kreuz Anger

Begräbnis: Franz Kulmer
Bestattete 140,—

Begräbnis: Johann Maigl
Weigl Johann 60,—

Begräbnis: Franziska Almer
Bestattete 880,—
Fetz Josef 50,—

Sonstige Spenden
HS Anger 600,—
Honsel Michaela 50,—
Drofenig Georgine 25,—

Pfarre Anger

Kollekte und Spenden bei Begräbnissen
Johann Maigl 350,—
Franziska Almer 391,50
Angela Schaffer 217,80
Christophorus-sonntag: 1.093,92
Caritas
Augustsammlung: 713,—
Spenden für Priesterausbildung: 2.600,—
anlässlich Priesterjubiläum
Msgr. Ferdinand Köck

Pfarre Puch

Kollekte und Spenden bei Begräbnissen
Günther Kulmer 130,50
Franz Josef Kulmer 82,50
Hans Höfler 804,27

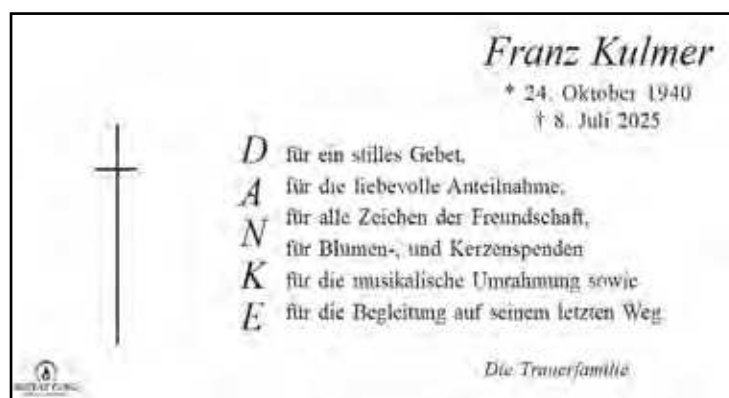
St.-Ulrich-Verein:

Ferdinand Rößler 20,—
Siegfried Hirzberger 50,—
Rosi Schreiner 20,—
Karl Reitbauer 10,—
Fam. Gratzner 10,—
Hannerl Haberhofer 20,—
Helga Wilhelm 10,—
Peter Sallegger 10,—
Matthäus Berger 50,—



NACHRUf

Mein Ehemann Manfred Pechmann ist im 95igsten Lebensjahr im August 2025 in Erlangen/Deutschland verstorben. Er ist in Anger aufgewachsen, ist 1964 mit seiner Ehefrau Ingrid nach Erlangen gezogen und hat dort mit seiner Familie gelebt. Trotz alledem war er immer seiner Heimat Anger sehr verbunden. Jedes Jahr, so lange es ihm möglich war, hat er im Sommer mehrere Wochen in Anger verbracht. Ich denke sehr gerne an diese Zeit zurück.
Ingrid Pechmann



**PRÄZISION,
DIE UNS
STAUNEN LÄSST.**

**WIR MACHT'S
MÖGLICH.**





PATRONZINIUMSFEST

in der Pfarrkirche Koglhof

Der Gottesdienst den Mattäus Faustmann gestaltete und Pfarrer Peter Weberhofer zelebrierte, stand ganz im Zeichen der Vorstellung der neuen Ministranten und der Bibelübergabe von den Bibelpaten an die Schüler der 4. Klasse, die in die Neue Mittelschule nach Birkfeld kommen.

Sabine Tödling ist mit der Ausbildung der neuen Ministranten zuständig. Die neuen Ministrant:innen Julia, Emma, Simon, Anna, Maximilian, Eva, und Dominik haben sich bereit erklärt, diese Aufgabe in der Gemeinschaft zu übernehmen. Danke auch an Elias, Simon, Valentin, Martin und Tobias. Sie sind schon seit längerem still und verlässliche Minis im Einsatz. Auch ihnen ein besonderer Dank. Pfarrgemeinderats – Obfrau Theres Reitbauer bedankte sich bei Sabine Tödling mit den Worten: „Wenn wir den Ministranten und Ministrantinnen danke sagen, dann dürfen

wir eine Person nicht vergessen.“ „Liebe Sabine, auch dir ein ganz besonderes Danke, für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Zeit, dein offenes Ohr und dein großes Herz den Minis gegenüber. Schön, dass du diese Aufgabe trägst - und dass unsere Minis in dir eine so verlässliche und liebevolle Begleiterin.“ Im Rahmen des Gottesdienstes wurden zudem die Schüler der vierten Klasse Volksschule verabschiedet und die Bibelpaten hatten die Möglichkeit, ihren Patenkindern eine kindgerechte Bibel zu überreichen und sie zu ermutigen, sich mit den Geschichten und Botschaften darin auseinanderzusetzen. Die Kinder freuten sich über ihre neuen Bibeln und waren stolz darauf, sie in Empfang zu nehmen. Es war ein berührender Moment, als die Paten ihren Schützlingen die Bibel überreichten und ihnen versprachen, sie auf ihrem Glaubensweg zu begleiten. Pfarrer Weberhofer dankte allen Ehrenamtlichen

für ihr Engagement und ihren wertvollen Einsatz zum Wohle der Pfarrgemeinde. Das Patronziniumsfest, war eine gelungene Veranstaltung, bei der die Gemeinde zusammenkam, um zu feiern und einander zu unterstützen. Es war ein Tag voller Freude und Segen, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zum Abschluss richtete Pfarrgemeinderatsobfrau Theres Reitbauer noch einige Dankesworte an die Pfarrgemeinde: Wir feiern heute nicht nur das Patronziniumsfest, sondern auch das, was es lebendig

macht: echte Begegnung, gelebte Gemeinschaft und das Miteinander, -ganz im Sinne von Mariä Heimsuchung. So wie Maria sich damals auf den Weg machte, um Elisabeth zu besuchen, so seid ihr bzw. viele von Euch hierhergekommen, mit offenen Herzen, mit Freude, vielleicht mit dem Wunsch, gemeinsam etwas zu erleben. Für Gemütlichkeit und für das leibliche Wohl der Besucher war beim diesjährigen Patronziniumsfest selbstverständlich auch bestens gesorgt.



Pfarrer Weberhofer und Sabine Tödling mit den Ministranten



Die Bibelpatinnen mit ihren Patenkindern

12. Steirischer Apfelland Lauf

Samstag, 20. September 2025

Beginn: 10:00 Uhr
am Stubenbergsee
Infos & Anmeldung: www.lg-apfelland.at

Powered by

Rothausbank Region
Gmünd-Pöchlarn

Apfel Land
STUBENBERGSEE
NATUR & MARE



Der Seniorenbund Floing hat die Ehejubilare des heurigen Jahres zu einer Feier eingeladen und gratuliert!

Vorne: Franz und Ludmilla Jandl (Diamantene Hochzeit), Pfarrer Peter Weberhofer, Mag. Gertrud und Johann Gratzner (Goldene Hochzeit) 2. Reihe: Bgm. Martin Haberl, Obfr. Stv. Gerlinde Schwarz, Karl und Luise Schmallegger (Goldene Hochzeit), Josef und Maria Wiesenhofer (Diamantene Hochzeit), BO Anton Paiertl, Dr. Johann und Maria Luise Leitner (Goldene Hochzeit), Obfrau Hilde Kulmer.



ZWEI MUSIKSCHULAB-SCHLUSSPRÜFUNGEN

■ **Karl Berger**

Julia Bauer und Lorena Gaulhofer, zwei motivierte Musikerinnen aus der Gemeinde Anger, haben beide am 16. Mai 2025 ihre Musikschulabschlussprüfung mit „gutem Erfolg“ abgeschlossen.

Julia spielt die Steirische Harmonika und Lorena die Trompete. Die Musikschule Birkfeld

gratuliert zu ihren hervorragenden Leistungen. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Bad Radkersburg im Zehnerhaus wurden ihnen die Urkunden sowie die Leistungsabzeichen überreicht. Alles Gute weiterhin auf eurem musikalischen Weg wünscht euch das gesamte Team der Musikschule Birkfeld und besonders euer langjähriger Lehrer Karl Berger.



STYRIANSKILLS 2025

■ **Bgm. Gerlinde Schneider**

In Graz Citypark ging der heurige Bundeslehrlingswettbewerb der Malerinnen und Maler über die Bühne. Die stolze Siegerin kommt aus Puch bei Weiz

Siegerin im Bereich Malerinnen und Maler wurde Andrea Weberhofer aus Klettendorf von der Firma Die Neuen. Der Europasaal der Wirtschaftskammer Steiermark wurde am 30. Juni 2025 zur feierlichen Kulisse für die Überreichung der begehrten StyrianSkills-Awards.

Rund 600 junge Menschen aus verschiedensten Sparten waren in den vergangenen 6 Monaten bei den Wettbewerben angetreten, um ihr Können und Know-how unter Beweis zu stellen. Auch weiteren Siegern aus Puch sei hier gratuliert: Sieger im Bereich Stuckateure und Trockenausbau wurde Jordan Ray Calder aus Perndorf von der Firma Lieb Bau Weiz. Sieger im Bereich Tischlereitechnik-Planung wurde Johann Zierler aus Puch von der Firma Josef Göbel GmbH. Wir gratulieren sehr herzlich!



WIR GRATULIEREN



Lieber Manfred, alles Gute zum abgeschlossenen Masterstudium und drei weiteren Buchstaben, diesmal am Ende deines Namens. Ab sofort darfst du dich offiziell DI(FH) Manfred Kohlhofer, MSc. nennen. Bleib so wissensdurstig - alles Liebe deine 3 Mädels.



FEUERWEHRFEST ANGER 2025

■ **Jakob Neuhold**

Am Sonntag, den 3. August 2025, lud die Freiwillige Feuerwehr Anger zum traditionellen Feuerwehrfest am Vorplatz des Rüsthauses in Anger ein. Leichte Bewölkung und angenehme Temperaturen boten ideales Wetter für einen geselligen Frühschoppen.

Den musikalischen Auftakt gestaltete der Musikverein Anger, der mit schwungvollen Märschen und bekannten Melodien die Gäste über die Mittagszeit in Feststimmung versetzte. Nach dem gelungenen Start übernahm die Gruppe Stodertaler Gaudi-Express die musikalische Unterhaltung. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer besonders umfangreichen Instrumentenwahl sorgten die Musiker bei einigen

für Aufsehen. Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen: Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über eine hervorragende Festküche freuen, in der die klassischen Schmankerl, wie etwa Grillhendl, Kotelett und Würstl nicht fehlen durften. Dazu wurden erfrischende Getränke in Hülle und Fülle serviert – von kühlen Bieren über spritzigen Limonaden bis hin zu regionalen Säften. Zum Ausklang des Festes lud die gemütliche Weinbar zu einem entspannten Abend ein. Bei stimmungsvoller Musik und einem Glas Wein ließen viele Gäste den gelungenen Tag gemeinsam mit den Mitgliedern der Feuerwehr ausklingen. Wir bedanken uns bei allen Gästen für ihren Besuch, danken den Sponsoren vielmals für ihre Unterstützung und freuen uns schon jetzt, euch 2026 wieder begrüßen zu dürfen.



NEUE OGH-ENTSCHEIDUNG ZU WERTSICHERUNGSKLAUSEL IN MIETVERTRÄGEN

Die aktuelle Entscheidung des Obersten Gerichtshofs (OGH) vom 30. Juli 2025 bringt die lang erwartete Rechtssicherheit für die Praxis:

Wertsicherungsklauseln in langfristigen Mietverträgen bleiben weiterhin zulässig, entgegen jüngster Entscheidungen, die für Entsetzen bei Vermietern gesorgt haben, und zwar auch dann, wenn eine mögliche Mietzinsanpassung in den ersten zwei Monaten nach Vertragsabschluss nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.

Ausgangspunkt war eine Verbandsklage, in der mehrere Klauseln eines Mietvertrags auf ihre Vereinbarkeit mit dem Konsumentenschutzgesetz (KSchG) eingehend geprüft wurden. Der Oberste Gerichtshof hatte im Frühjahr 2023 in einer Entscheidung festgehalten, dass Wertsicherungsklauseln dann unwirksam sein könnten, wenn sie eine Preisanpassung innerhalb der ersten beiden Monate nicht ausschließen. Dies hätte zur Folge, dass das Mietverhältnis ohne Wertsicherungsabrede fortlebt und der Mieter Beträge, die er aufgrund von Wertanpassungen bezahlt hat, bereicherungsrechtlich zurückfordern kann. Eine fortlaufende Indexierung wäre nicht mehr möglich gewesen. Dies hätte unter anderem zur Folge, dass der Mietzins quasi „eingefroren“ wäre.

Die aktuelle Entscheidung des Obersten Gerichtshof stellt nun eindeutig klar: Die entsprechende KSchG-Bestimmung gilt nicht für sogenannte Dauerschuldverhältnisse, sondern nur für kurzfristig zu erfüllende Leistungen und bedeutet dies nunmehr: Die automatische Mieterhöhung ist grundsätzlich erlaubt – aber nur, wenn die Klausel verständlich formuliert ist. Es muss klar sein, wie die Erhöhung funktioniert und woran sie sich orientiert. Außerdem muss es sich um ein längerfristiges Dauerschuldverhältnis handeln. Was zumeist auf Mietverträge ohnedies zutrifft.

Somit bleiben Wertsicherungen erlaubt – aber die entsprechende Formulierung müssen in den Mietverträgen verständlich formuliert werden und fair gegenüber Verbraucher sein. Wer sich unsicher ist, sollte den Mietvertrag gut prüfen oder sich hierzu rechtlich beraten lassen.



Birkfelder Straße 11, 8160 Weiz

Telefon 0 31 72 / 44 0 44 - Telefax 0 31 72/ 44 0 44 – 4

Mail notar@haider-partner.at



TRADITIONELLES TROGER SOMMERFEST

Freiwillige Feuerwehr Viertelfeistritz

■ **Daniel Lembacher**

Am 19. und 20.07.2025 wurde wieder von der Feuerwehr Viertelfeistritz bei herrlichem Wetter und sommerlichen Temperaturen das traditionelle Troger Sommerfest abgehalten.

Am Samstag wurde das abendliche Sommerfest begleitet von den Musikgruppen „Die BlechSchwoaßä“ und „Die Lauser“ die Party-Nacht zum Tag gemacht. Die rund 1000 Festbesucher/-innen sorgten für eine mega Stimmung und tanzten/feierten bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag, den 20.07.2025 starteten wir mit einem Wortgottesdienst, abgehalten von Olivia Menzel und umrahmt von der „Bergkapelle Rabenwald“. HBI Maier Martin eröffnete anschließend den Frühschoppen und durfte einige Ehrengäste begrüßen. Auch die großen Erfolge unserer Feuerwehrjugend beim Landes- und Bereichsfeuerwehrjugendleis-

tungsbewerb wurden entsprechend mit den Abzeichen geehrt. Im Anschluss sorgte bereits zum 2ten Mal die Musikgruppe „Die Mooskirchner“ für großartige Unterhaltung beim Frühschoppen. Ein besonderer Dank gilt der gesamten Bevölkerung unseres Einsatzgebietes, sowie allen Besucher/-innen, welche uns immer großartig unterstützen und das Feuerwehrfest 2025 wieder zu einem großen Erfolg werden ließen! Weiters möchten wir uns bei allen unseren Sponsoren für die Unterstützung herzlich bedanken, sowie bei den Anrainern für das Verständnis über die Dauer der Festveranstaltung. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim Feuerwehrfest am 18. und 19.07.2026 in Viertelfeistritz.



FRÜHSCHOPPEN DER LANDJUGEND ANGER

ein voller Erfolg

Auch heuer fand der traditionelle Frühschoppen der Landjugend Anger im Anschluss an die Fronleichnamsprozession statt. Wie jedes Jahr blicken die Mitglieder mit großer Freude und Zufriedenheit auf die gelungene Veranstaltung zurück.

Der Frühschoppen zählt zu den wichtigsten Terminen im Jahr der Landjugend. Durch die Einnahmen können Weiterbildung, Kultur und Brauchtum, Sport sowie das gemeinnützige Landjugendleben

finanziert werden. Dass alles so reibungslos funktioniert hat, ist dem großen Einsatz der ganzen Gruppe zu verdanken. Auch wenn viel Arbeit dahintersteckt, überwiegt am Ende die Freude über den gelungenen Tag – und über alle, die vorbeigeschaut und uns unterstützt haben. Als Nächstes ist die Landjugend Anger bei der Steirischen Roas mit dabei – und im Februar heißt es dann wieder: Vorhang auf für unser Theater! Langweilig wird uns also bestimmt nicht.





SENIOR*INNEN AUF ROTWEINTOUR

■ **Franz Neuhold**

In diesem Jahr bekamen wir dreimal die Chance, Weinkeller in den verschiedensten Varianten zu besuchen und kennenzulernen. Unterschiedlicher wie diesmal könnte es gar nicht sein.

Scheibelhofer in Andau

Im Rahmen unserer 5-Tagesreise ins Burgenland stand die Besichtigung des Betriebes mit der Verkostung der Weine bei Scheibelhofer auf dem Plan. Unglaublich groß und mit allen High-Tech-Geräten versehen ist

diese imponierende Weinkellerei: Wein von ca. 260 ha Weingarten, hunderte Eichenfässer mit Rotwein, damit sich der Geschmack des Barriques entfalten kann, und Stahltanks mit insgesamt weit über einer Million Liter Rotwein. Viele Weine aus diesem Betrieb sind auch bei uns beinahe in allen Lebensmittel-Geschäften zu bekommen: Big John, Legends, Cool John und viele mehr. Seniorechefin Maria führte uns mit viel Wissen, einer Prise Humor und einem gewaltigen Schuss Geschäftssinn durch diesen innovativen Betrieb.



Neuperger, Boly in Ungarn

Die Radler konnten diesen Betrieb in Boly besuchen. Balás, der Chef, lud zur Führung durch seinen Weinkeller mit Verkostung seiner verschiedenen Weine ein. Auch hier ist der Rotwein stärker vertreten als Weißwein. Er selber bearbeitet ca. 40 ha Weingarten in der Region Villany. Wie bei Scheibelhofer wird auch hier die Arbeit im Weingarten hauptsächlich maschinell bewältigt. Das faszinierendste an diesem Weinkeller ist, dass dieser tief unter der Erde liegt und mit einem herkömm-

lichen Gewölbe aus Tonziegeln errichtet ist. Beinahe 200 Meter lang ist dieser Keller mit den riesigen Weinfässern aus Holz. Hier ist noch die traditionelle Weinlagerung im Vordergrund, obwohl die Bearbeitung der Weingärten, das Lesen der Trauben und die Vergärung des Saftes sehr professionell und den heutigen technischen und hygienischen Standards entspricht. Doch reifen darf der Wein tief unter der Erde in Holzfässern, die diesem Wein den Wohlgeschmack und die feine Note verleihen.



Weinbetrieb und Weinschloss Thaller in Maierhofbergen

Ein Halbtagsausflug führte uns zum Weinschloss und wir hatten das Glück, dass Seniorechef Karl selbst uns durch sein Schloss und seinen Weinkeller führte. Vor etwas mehr als 20 Jahren wurde dieses Bauwerk erdacht und auch umgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt, so dass es nun das ist, was es jetzt ist. Ein Schloss und ein Ort für Feste und Feierlichkeiten, sowie ein Keller für die Gewinnung herrlichen Weines. Für die Herstellung dieses Weines wird noch auf die Handarbeit im

Garten und beim Lesen Wert gelegt. Auch hier wird der Wein mit viel Gefühl und Knowhow gepflegt, damit ein herrlicher Tropfen werden kann. Die vollendete Güte erhält hier der Rotwein in den Holzfässern im beinahe mystisch anmutenden Weinkeller. Wie jeder Rotwein zu seiner spezifischen Note kommt, hängt neben der geografischen Lage auch von der Verarbeitung und Lagerung ab. Als Resümee können wir nach diesen Verkostungen sagen: Gemundet hat der Wein in jedem Fall, obwohl die Voraussetzungen total unterschiedlich sind.

Freiwillige Feuerwehr
Viertelfeistritz
www.viertelfeistritz.at

Feuerlöscher-Überprüfung

am Samstag, den 04.10.2025
zwischen 09:00 und 12:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Viertelfeistritz

Für die Wehrleitung
 Maier / Pessl

Viertelfeistritz | J. A. 4344 Anger | Tel. 03766/Wehr (Stromwerk)



Auf der „Tour de Blanc“ waren Pausen aufgrund des Weines und der Hitze total wichtig und willkommen. Im Schatten dieses Baumes konnten sich Helmuth, Anni und Annemarie wieder richtig erholen.

MIT DEM RAD VON UNGARN BIS KROATIEN

■ **Franz Neuhold**

*Eigentlich sollte diese Tour in Anger mit dem Rad starten, doch aufgrund aktuell großer Unsicherheiten auf der Strecke wurde die Variante „leichter“ gewählt. Somit machten sich 17 Senior*innen mit dem Bus mit Radanhänger auf den Weg nach Szederkény zu unserer Partnergemeinde.*

Beindruckende Erlebnisse standen uns bevor: Groß geschrieben war wieder die bekannte und großzügige Gastfreundschaft unserer Gastgeber in Ungarn: Ein Abendessen in einem romantischen Weinkeller in Szederkény mit der typischen ungarischen Gulaschsuppe, eine Weinkellerführung - durch einen unterirdischen Keller von beinahe 200 Metern mit zig Holzweinfässern mit einem Volumen von 5.500 bis 7.500 Liter Inhalt - gefüllt mit Rotwein aus

der Gegend um Villány. Angenehm mit dem Rad zu bewältigen waren die Radtouren: eine führte uns der Donau entlang bis Kroatien und die zweite war eine geführte „Tour de Blanc“ von Belvárd bis Mohács mit acht „Weinstationen“, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden und so manche Einblicke in diese typischen Weinkeller dieser Region gemacht werden konnten. Der Abschluss dieser Tour war das große Fischerfest in Mohács mit 30.000 bis 40.000 Menschen, welches von der deutschen Selbstverwaltung organisiert wird. Diesmal traten die bekannten Grubertaler als Hauptmusikgruppe auf. Diese Tage voll herzlicher Gastfreundschaft - besonders von unserer umsichtigen Quartiergeberin und perfekten Organisatorin Renata Ulbert - und vielen imponierenden Eindrücken werden mit Sicherheit in unseren Erinnerungen bleiben.



Mystisch und faszinierend ist dieser Weinkeller mit den typischen Holzfässern und den Weinflaschen - überzogen mit dem schwarzen Schimmel, der nach Tradition der Weinbauern eine positive Wirkung auf die Entwicklung des Weines haben soll.



FRÜHSCHOPPEN

Musik im Park 2025

■ **Helene Grabner**

Guade Musik, liebe Leit und an Haufn Gaudi - Am 15. August fand wieder unser traditioneller Frühschoppen Musik im Park am Campingplatz beim Schwimmbad Anger statt. Dank der vielen Bäume waren die Temperaturen angenehm und luden zum Verweilen ein.

Schon ab 11 Uhr sorgte der Musikverein Heilbrunn für gute Stimmung und eine gemütliche Atmosphäre. Am Nachmittag, um 15 Uhr, übernahm

die Blasmusikformation „Einen Moment Gehör“ und begeisterte trotz der sommerlichen Hitze mit ihrem abwechslungsreichen Programm. Für Erfrischung zwischendurch sorgten kühle Getränke - und unsere kleinen Gäste freuten sich besonders über ein Eis. Zum Abschluss rundete die Musikgruppe „Krainner Sound“ den Tag ab und sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer sowie an unser Publikum - wir freuen uns schon auf das nächste „Musik im Park“!





WILLI MAIER ZUM 90IGER

■ **Hans Schaffler**

Der Bürgermeister außer Dienst von Baierdorf, feierte am 25. August mit beachtenswerter Rüstigkeit seine 90. Geburtstag.

Er steht nach wie vor in Kontakt mit Gemeindevorständen und Gemeinderäten während seiner Zeit als Bürgermeister. Seit seiner Amtszurücklegung hat sich auch eine kleinere Gruppe herausgebildet, die runde oder halbrunde Jubiläen gemeinsam feiert. So auch zum 90iger von Willi Maier, wo

man in gemütlicher Runde beim Gasthof Falkenbauer zusammengetroffen ist, um den Jubilar ein wenig hochleben zu lassen. Der amtierende Bürgermeister DI Hannes Grabner überbrachte bereits an seinem Geburtstag Glückwünsche an den Jubilar seitens der Marktgemeinde Anger. Mit Dankbarkeit dürfen wir auf das Wirken von Willi Maier im Laufe seiner politischen Tätigkeit zurückblicken und ihm weiterhin viel Gesundheit und ein erfülltes Leben in seinem Ruhestand wünschen.



EHRUNG LANGJÄHRIGER MITGLIEDER

bei der Singgemeinschaft Heilbrunn

■ **Günther Grossegger**

Die Singgemeinschaft Heilbrunn würdigte im Rahmen einer kleinen Feier zwei besonders verdiente Mitglieder für ihre langjährige und engagierte Mitarbeit.

Michaela Pretterhofer war über 25 Jahre als Schriftführerin tätig und prägte mit ihrer zuverlässigen Arbeit und ihrem Einsatz das Vereinsleben maßgeblich mit. Auch künftig wird sie als aktive Sängerin die Singgemeinschaft

mit ihrer Stimme bereichern. Franz Unterberger erhielt anlässlich seines 85. Geburtstages ein besonderes Geschenk. Seit über 50 Jahren ist er als führende Tenorstimme eine tragende Säule des Chores. Sein Wirken reicht bis in die Gründungszeit 1975 zurück, als sich die heutige Singgemeinschaft formierte, die 1978 offiziell gegründet wurde. Obmann Franz Haberl sprach beiden seinen herzlichen Dank aus und wünschte weiterhin viel Freude am Singen und an der gemeinsamen Arbeit im Verein.

WAS IST IHNEN DIE ZUKUNFT WERT?

Jetzt an die Zukunft denken.

**JETZT MIT
MOBILITÄTS-
BONUS**
...oder Jahresvignette

Bei Veranlagung in Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH.
Veranlagungen in Wertpapiere sind mit höheren Risiken verbunden.
Werbung der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG für die Raiffeisen Bankengruppe Steiermark / Raiffeisen Kapitalanlage GmbH gemäß WAG. Nähere Informationen erhalten Sie in jeder Raiffeisenbank. Erstellt von: Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG, Radetzkystraße 15, 8010 Graz, Stand: Jänner 2025

raiffeisenfonds.at



MITARBEITERAUSFLUG

zu Bauers Bitter in Floing

■ **Doris Grüner**

Am Dienstag, dem 29. Juli, führte uns ein interner Gemeindefausflug zum Kräuterdomizil von Sabine und Herbert Bauer – Bauers Bitter in Floing 176. Dieser Nachmittag bleibt uns sicher noch lange in lebhafter Erinnerung. Bauers Bitter ist eine liebevoll geführte Manufaktur für handgemachte Bittertropfen in der Oststeiermark.

Sabine, mit langjähriger Erfahrung als Shiatsu-Praktikerin und ausgewiesene TCM-Expertin, und ihr Mann Herbert fertigen seit einigen Jahren in reiner Handarbeit hochwertige Kräuterbitter aus regionalen Zutaten nach traditionellen Rezepturen. Die Bittertropfen sind mittlerweile österreichweit in über 1.000 Geschäften erhältlich – unter anderem bei Billa, Spar, Unimarkt sowie im eigenen Onlineshop. Das Sortiment ist vielfältig und reicht vom Klas-

siker Bauers Bitter Kräuter mit 17 ausgewählten Kräutern und Wurzeln über spezielle Mischungen wie Bauers Bitter Stressfrei, Bauers Bitter Gedächtnis, Bauers Bitter Gelenke oder Bauers Bitter Seelengold bis hin zu Sets wie Fit & Vital, Anti-Heißhunger Vital oder Entgiftung & Gewicht. Herbert Bauer nahm sich viel Zeit für uns, führte uns mit großer Hingabe durch sein Anwesen, erklärte die Philosophie und Herstellung der Bittertropfen und gab wertvolle Einblicke in die Wirkung der einzelnen Kräuter. Als krönender Abschluss durften wir die gesamte Produktpalette verkosten – eine spannende Erfahrung, die uns die handwerkliche Sorgfalt und Leidenschaft der Bauers unmittelbar spüren ließ. Ein herzliches Dankeschön an Sabine und Herbert Bauer für die gastfreundliche Aufnahme und die aufschlussreichen Stunden in diesem schönen Ambiente. Ein Besuch bei Bauers Bitter ist definitiv empfehlenswert!



GEMEINDE-JUBILÄUMSFEIER

Premiere in Floing

■ **Doris Grüner**

Am Donnerstag, dem 17. Juli 2025, lud die Gemeinde Floing erstmals zu einer gemeinsamen Feier für Geburtstags- und Ehejubilare ins Gasthaus Stixpeter ein.

Bürgermeister Martin Haberl, Vizebürgermeister Franz Christoph Raith und Gemeindegast Stefan Lembacher begrüßten zahlreiche Gäste, die sich in festlicher Atmosphäre zusammenfanden, um ihre besonderen Anlässe gemeinsam zu feiern. Mit dieser neuen Form der Gratulation sollen die Jubilarinnen und Jubilare künftig zweimal im Jahr in einem würdigen Rahmen geehrt werden. Statt einzelner Hausbesuche wird es nun jeweils im Sommer und im Winter eine gemeinsame Feier geben. Eingeladen werden alle Geburtstagsjubilare ab dem 75. Geburtstag in Fünf-Jahres-Schritten sowie Paare, die ein

Ehejubiläum begehen – von der Goldenen Hochzeit an aufwärts. Die Premiere wurde von den Gästen sehr gut angenommen. In geselliger Runde bot sich viel Raum für Gespräche, gemeinsame Erinnerungen und ein herzliches Miteinander. Nach den offiziellen Glückwünschen genossen die Besucher eine kulinarische Stärkung und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag. Bürgermeister Martin Haberl betonte die Freude über diesen gelungenen Auftakt: „Es ist mir ein großes Anliegen, unsere Jubilare in einem festlichen Rahmen zu ehren und ihnen die Wertschätzung zukommen zu lassen, die sie verdienen. Mein Dank gilt allen, die heute hier sind, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern.“ Die Gemeinde Floing bedankt sich bei allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich für die Teilnahme und freut sich schon auf die nächste gemeinsame Feier in der zweiten Jahreshälfte.



BÜHNE DER ROCKMUSIK

■ **Heribert Wilfling**

Am 15. August 2025 wurde der Trummerhof wieder zur Bühne der Rockmusik. Jo Fuchs und seine Jo Chocker Coverband begeisterten die fast ausverkaufte Veranstaltung mit ihrer unverkennbaren Darbietung des legendären Jo Chocker.

Das angenehme Publikum fühlte sich an diesem sommerlichen Abend sichtlich wohl. Mit Speisen und Bier von Marios „Food Truck“ sowie der Weinbar vom Team der Hofschänke „Saukuchl“ kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Zu guter Letzt wurde auch noch fleißig getanzt und so ließ man den Abend nach einigen Zugaben gemütlich ausklingen. Vielen Dank allen Besuchern für den wunderbaren Abend. Das Team von Kevin Lagler und vom Trummerhof.



SIEG MIT DEM MUSKATELLER

Durlacher
WEIN- & OBSTHOF

Floing ist stolz auf erfolgreichen Weinbau Durlacher

■ Doris Grüner

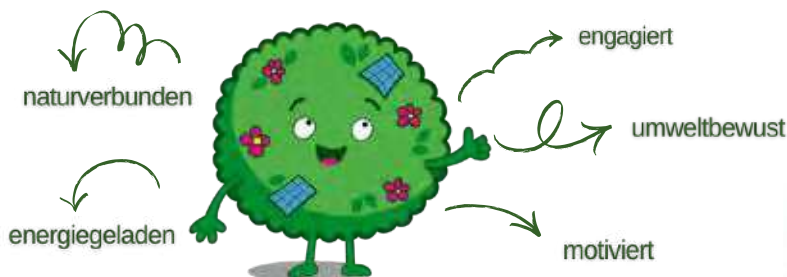
Die Gemeinde Floing freut sich, die großartigen Erfolge des Weinbaus Durlacher hervorheben zu dürfen. Bürgermeister Martin Haberl gratuliert im Namen der gesamten Bevölkerung.

Michael Durlacher, innovativer Jungwinzer aus Floing, der die Fachschule Silberberg absolvierte und auch bei Milteco in Anger als Maschinenbautechniker tätig ist, hat es gewagt, Weinbau in einer Höhe von rund 600 Metern über der Stubenbergklamm zu betreiben – eine absolute Besonderheit in der Region. Was als mutige Idee begann, hat sich zu einem vielbeachteten Projekt entwickelt. Heute gedeihen hier Weinsorten wie Weißburgunder, Sauvignon Blanc, Muskateller und Welschriesling auf höchstem Qualitätsniveau. Mit großem Fleiß, Einsatz und dem Mut, Neues auszuprobieren, ist es gelungen, den Weinbau in unserer Gemeinde auf die Landkarte der steirischen Weinkultur zu setzen. Die ersten

Reben wurden 2020 gesetzt, die erste Ernte erfolgte 2023. Mittlerweile ist der Durlacher-Wein in der Region bekannt. Ein besonderer Höhepunkt ist der 1. Platz mit dem Muskateller bei der Präsentation der besten Winzer der Oststeirischen Römerweinstraße 2025 in Bad Waltersdorf, der die hohe Qualität und Innovationskraft eindrucksvoll bestätigt. Besonders freut uns, dass mit dem Weinbau Durlacher ein junger Betrieb aus Floing Zukunft gestaltet. Er beweist, dass Mut und Leidenschaft große Früchte tragen – im wahrsten Sinne des Wortes. Der Durlacher-Wein ist sowohl in regionalen Geschäften und Lokalen erhältlich als auch Ab-Hof in Floing 9, wo im Kellerstüberl auch eine Verkostung möglich ist. Die Gemeinde Floing gratuliert Michael Durlacher und seiner Familie herzlich zu ihren Erfolgen. Es ist eine Bereicherung, einen so engagierten und erfolgreichen Weinbaubetrieb in unserer Gemeinde zu haben und wünschen weiterhin viel Erfolg, Anerkennung und Freude an dieser wertvollen Arbeit.

HALLO, ICH BIN
Flori

Das neues Maskottchen der Klimaregion Anger & Floing



klima
region
ANGER & FLOING



Originalzeichnung von
Isabel Weber

Die Klimaregion Anger & Floing war auf der Suche nach einem Maskottchen, welches ihre Arbeit und die Themen wie Natur, Biodiversität, Umweltbewusstsein, Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit widerspiegelt. Im Zuge eines Zeichenwettbewerbs mit der Mittelschule Anger wurden 144 grandiose Zeichnungen eingereicht, was die Auswahl für uns extrem erschwerte. Eine siebenköpfige Expert*innen Jury wählte unter allen Teilnehmer*innen die **Zeichnung von Isabel Weber zur Siegerin.**

Grafikerin Carina Almer verwandelte die großartige Zeichnung detailgetreu ins grafische Leben. Das Maskottchen dient nun als Symbol für eine gemeinsame, nachhaltige und umweltbewusste Zukunft und wird uns bei unserer Arbeit tatkräftig zur Seite stehen. Alle Zeichnungen inkl. Gedanken und Geschichten der Schüler*innen befinden sich zur Ausstellung in der Nähe vom Elektro Jet Kuterer auf einem Bauzaunbanner. Auf jedenfall einen Besuch wert!

DANKE an alle Schüler*innen, die am Zeichenwettbewerb teilgenommen haben und ihr Bestes gegeben haben, sowie an die Lehrer*innen die den Prozess unterstützt haben und an die Expert*innenjury für die tatkräftige Unterstützung. **FLORI in diversen Varianten:**



zu Gast in Anger & Floing

21. September 2025



A Steirische Roas“ in Anger & Floing

Am Sonntag, dem 21. September 2025, laden die Gemeinden Anger und Floing gemeinsam zu einem Tag voller Volkskultur, Musik, Handwerk und kulinarischen Genüssen ein. Die beiden Orte verbinden ihre Kräfte und schaffen so ein einzigartiges Erlebnis zwischen Literatur, Musik und Natur.

Eröffnung, literarische Wanderung und der Floing-Spaziergang

Die Roas startet um 10:30 Uhr mit einer feierlichen Eröffnung am Hauptplatz in Anger, gefolgt vom ORF-Frühshoppen ab 11:00 Uhr. Ebenfalls um 11:00 Uhr beginnt die literarische Wanderung zur Burgruine Waxenegg – mit stimmungsvoller Volksmusik, Texten und kulinarischen Stationen. Das Rauchstubenhaus ist ein Teil der Steirischen Roas und ist für alle Besucher geöffnet. Alle Stationen laden über den gesamten Tag zum Genießen ein. Um 14:30 Uhr startet der Floing-Spaziergang vom Gasthof Stixpeter, der zum historischen Trummerhof führt. Dieser wird ebenfalls mit Literatur, Musik und regionalen Köstlichkeiten begleitet. Shuttle-Bus Verbindung zwischen allen Stationen ist vorhanden. Weitere Infos finden sich in der Broschüre.

Die Kinder-Roas mit Stempelpass

Für die jüngsten Gäste gibt es ein buntes Programm mit Märchenerzählern, Kindertanzgruppen, Bastelstationen und Mitmachaktionen. Mit dem Kinder-Roas-Stempelpass sammeln die Kleinen Stempel an verschiedenen Stationen und dürfen sich am Ende über eine kleine Überraschung freuen.

Ein Fest für alle Sinne & Generationen

Ob kulinarischer Genuss, Musik und Handwerk, Literatur in der Natur oder ein erlebnisreicher Familienausflug – „A Steirische Roas“ in Anger & Floing ist ein Fest, das Tradition, Kultur und Natur auf besondere Weise verbindet.

Broschüre & weitere Infos

Das vollständige Programm mit allen Stationen, Zeiten und Streckenplänen finden Sie in der offiziellen Broschüre Anger & Floing sowie online auf

✨ www.steirische-roas.at ✨



Programmübersicht

8:45 Uhr • Heilige Messe

in der Pfarrkirche mit Pfarrer Mag. Johann Leitner und dem Singverein Anger
anschließend Agape am Kirchenvorplatz um 9:45 Uhr



10:30 Uhr • Feierliche Eröffnung

am Hauptplatz Anger mit dem Musikverein Anger



ab 11:00 Uhr • ORF Steiermark Frühschoppen

am Hauptplatz | Aufzeichnung mit Paul Reicher

11:00 Uhr • Start der literarischen Wanderung | Anger

Start beim Hauptplatz | Wanderung zur Burgruine Waxenegg mit Franz Gollner und der Murtaler Kirchtagsmusi
Abfahrt/Anfahrt zur Burgruine und dem Rauchstubenhaus auch mit Shuttle-Bus möglich

14:30 Uhr • Start des literarischen „Floing Spaziergangs“

Fahrt mit dem Shuttle-Bus zum Gasthof Stixpeter und Spaziergang zum romantischen Trummerhof
mit Elfi Groß und den Jungen Aufbradlern

11:00 bis 17:00 Uhr • A Steirische Roas

Volkskulturelle Darbietungen, Kunsthandwerk und Kulinarik an den Stationen laut Programm

Stationen



3

Anger Rundweg Ruine Waxenegg

1. Pfarrkirche
2. Hauptplatz
3. Rauchstubenhaus
4. Ruine Waxenegg



WANDERSTRECKE
3,6 km



4



5

Floing Spaziergang

5. Gasthof Stixpeter
6. Trummerhof



WANDERSTRECKE
0,9 km



6



FERTIGSTELLUNG

der Gemeindehaussanierung

■ **Bgm. Gerlinde Schneider**

Nach 10-monatiger Bauzeit konnte die thermische Sanierung und der Zubau des Gemeindeamtes Puch bei Weiz abgeschlossen werden.

Der Sitzungs- und Trauungssaal erstrahlt in neuem Glanz. Herzlichen Dank an alle GemeindebewohnerInnen, Kunden und Gäste für das aufgebrachte Verständnis



während der Bauzeit. Ein großer Dank gilt auch den Baufirmen sowie der Bauaufsicht für die professionelle Abwicklung der Sanierung und des Zubaus.



DANKESCHÖN

den freiwilligen Helfern

■ **Bgm. Gerlinde Schneider**

Anfang August wurden alle freiwilligen Helferinnen und Helfer der Seniorentagesstätte und des Betreuten Wohnens Puch zu einem gemütlichen Beisam-

mensein ins Wirtshaus Meißl eingeladen. Nochmals herzlichen Dank für EUREN unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Mitmenschen und zur Stärkung unserer Dorfgemeinschaft.



LEISTUNGSBEWERB

Landesfeuerwehrjugend

■ **Julian Weberhofer**

Anfang Juli wurde die heurige Wettbewerbssaison beim Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb in Pöllau beendet. Es traten insgesamt 32 Jugendlichen beim Bewerb an und konnten ihr Können unter Beweis stellen! Hierbei

konnten die Pucher Jungfeuerwehreburschen und-mädchen gute Platzierungen erreichen.

Burschen: Bronze: 52. Platz von 92 Gruppen, Silber: 12. Platz von 60 Gruppen

Mädchen: 1. Platz in Bronze und Silber



ALTSPEISEÖL GEGEN RAPSÖL

Große Tauschaktion

■ **Bgm. Gerlinde Schneider**

Am Freitag, 25.07.2025 fand im ASZ Puch eine große Tauschakti-

on statt. Für das abgegebene Altöl gab es eine Flasche Rapsöl. Vielen Dank an alle, die an der Tauschaktion teilgenommen haben.

HURRA!

Die VS Puch ist Klimaschule

■ **Dir. Eveline Streilhofer**

Die Volksschule Puch ist eine von vier Schulen aus der Region, welche für ihr besonderes Engagement im Bereich Klimaschutz mit dem Klimaschulenzertifikat ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung wurde von der Energie Region Weiz-Gleisdorf verliehen und würdigt Schulen, die sich intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz auseinandersetzen.



Im gesamten Schuljahr beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der VS Puch mit vielfältigen Themen rund um den Klimaschutz. Dabei wurden nicht nur theoretische Inhalte vermittelt, sondern auch zahlreiche Projekte umgesetzt, die das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Res-

ourcen fördern. Am 25. Juni fand im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung im Gemeindezentrum Thannhausen die Übergabe des Zertifikats statt. Alle Schülerinnen, Schüler und ihre Lehrerinnen und Lehrer nahmen daran teil. Auch Bürgermeisterin Gerlinde Schneider war bei der Veranstaltung anwesend

und zeigte sich sichtlich stolz, die Auszeichnung für „ihre“ Schule entgegennehmen zu dürfen. Die Verleihung des Klimaschulenzertifikats stellt einen wichtigen Meilenstein für die Volksschule Puch dar und zeigt, wie engagiert junge Menschen bereits heute für eine lebenswerte Zukunft eintreten.



Arne Öhlknecht mit Bgm. Gerlinde Schneider und den SchülerInnen der MS Puch

GENERATIONENPARK

■ **Bgm. Gerlinde Schneider**

Der im Zuge des Entwicklungsprozesses mit BürgerInnen-Beteiligung gewünschte Generationen-Spielplatz in Puch bei Weiz konnte im Mai eröffnet werden und wird von VIELEN begeistert genutzt. Zahlreiche Bewegungseinheiten wurden bereits in Zusammenarbeit mit der „Bewegten Steiermark“ abgehalten. Mit diesem Projekt bewarb man

sich auch um den Titel "Revolutionärste Gemeinde 2025", eine Initiative vom Gesundheitsfonds Steiermark und das Apfeldorf Puch konnte dabei die Silbermedaille erreichen. Für die Gemeinde ist der Park, der sich hinter dem Schwimmbad befindet, ein Generationenplatz: Er ist für Jung und Alt, für Kleinkinder und Senioren. Man kann dort immer hingehen und sich bewegen.





FÜNF TAGE IM ZILLERTAL

Kaiserwetter, Eindrücke und Begegnungen auf der Reise der Koglhof Senioren

■ **Johann Schweiger**

Bei strahlendem Himmel begleitete das perfekte Reisewetter die 47 Teilnehmer des diesjährigen 5-Tagesausflugs. Die Fahrt führte über Bruck, Liezen, Schladming, Bischofshofen nach Zell am See, weiter durch Mittersill, über den Pass Thurn (1274 m) hinein in das Herz der Alpen, vorbei an Kitzbühel zum Kitzbüheler Horn. Dort erwarteten uns Mittagessen und Aufenthalt im Alpenhaus (1670 m) – mit der Möglichkeit, eine Wanderung zum Gipfel zu unternehmen. Weiter ging es durch das Brixental und das Inntal nach Kaltenbach im Zillertal zum „Kräuterhotel Hochzillertal“, wo wir herzlich empfangen wurden.

Am zweiten Tag begleitete der Seniorchef Josef vom Kräuterhotel als Reiseleiter die Koglhof:innen auf ihrer Reise durchs Zillertal, durch das Tuxertal bis Hintertux. Nach einer kurzen Pause führte der Weg ins Zamser Tal zum Schlegeisspeicher (1782 m), dort ein Spaziergang über die Staumauer. Rückfahrt nach Mayrhofen und Mittagspause, gefolgt von freier Zeit, den Ort näher zu erkunden. Tag drei – der Höhepunkte-Tag mit Blick in die Ewigkeit – stand ganz im Zeichen der Zillertaler Höhenstraße. Da unser Bus diese Strecke nicht befahren konnte, holten wir zwei kleinere Busse ins Boot, die uns sicher zu den spektakulärsten Aussichtspunkten der Alpen brachten. Am Melchboden erreichten wir 2020 m, wo sich uns ein Panorama eröffnete, das alle Beden-

ken der Anreise in Luft auflösen ließ. Ein echter Glanzpunkt war das Mittagessen im Zellbergstüberl, herzlich begrüßt von Gerhard Spitaler, dem Hausherrn des Zellbergstüberls. Gerhard Spitaler, bekannt als Chef der „Zellberg Buam“, betreibt zudem gemeinsam mit seinem Sohn Georg von der Gruppe Die „Fetzig'n aus dem Zillertal“ das Stüberl sowie eine Landwirtschaft. Nach der Pause im Zellbergstüberl kehrten wir ins Kaltenbacher Hotel zurück, wo Bürgermeister Klaus Gasteiger einen Überblick über die Gemeindegeschichte gab und über aktuelle Herausforderungen berichtete – gefolgt von Kuchen und Kaffee. Vierter Tag: Ausflug nach Hinterriss zum Großen Ahornboden-Eng Alm (1200 m) im Naturpark Karwendel. Die Fahrt führte über Wiesing, am Achensee vorbei, nach Achenkirch, vorbei am Sylvenstein-Stausee und durch das Rißtal in die Eng zum Großen Ahornboden. Dort gab es die Möglichkeit für eine kurze Wanderung bis zum Talschluss oder alternativ bis zur Eng Alm. Nach der Mittagspause Rückfahrt zum Achensee. In Pertisau stand ein Aufenthalt auf dem Programm, danach Rückkehr ins Hotel. Am fünften Tag neigte sich der Aufenthalt im wunderschönen Zillertal bedauerlicherwei-



se dem Ende zu, und wir mussten schweren Herzens Abschied von den beeindruckenden Eindrücken dieser Reise nehmen. Diese wunderbaren Tage bleiben den Seniorinnen und Senioren von Koglhof sicher lange in Erinnerung und laden zu vielen angenehmen Gesprächen über Erlebnisse und Eindrücke aus dem Zillertal ein. Anschließend begann die Heimreise über Hollenzen bei Mayrhofen zur Erlebnis-Sennerei Zillertal, wo wir mit Audiogeräten durch die Schau-Sennerei führten und mit Genuss-Löffeln die Joghurtvielfalt probieren konnten; danach besuchten wir den Schau-Bauernhof. Die Rückfahrt führte über den Gerlospass (1507 m) zurück nach Koglhof. Obmann Hermann Zaunschirm und Busfahrer Ernst Fasching bedankten sich herzlich bei allen, insbesondere bei Hermi und Herbert Sallegger für die Mithilfe, sowie bei den Reisetelnehmerinnen und -teilnehmern für Disziplin, Pünktlichkeit und gute Laune. An dieser Stelle bedanken sich auch die Reisenden bei Obmann Hermann Zaunschirm und seinem Team für die vorzügliche Organisation.





GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Der Sport- und Vereinetag der Volksschule Koglhof

■ **Johann Schweiger**

Es war ein fröhliches und inspirierendes Ereignis, das den Schülerinnen und Schülern sowie den Kindergartenkindern die vielfältigen Möglichkeiten des gemeinschaftlichen Engagements näher brachte.

Im Rahmen dieser besonderen Veranstaltung hatten verschiedene Vereine die Gelegenheit, sich auf dem Sportplatz

vorzustellen und den jungen Gästen ihre Aufgaben und Ziele zu präsentieren – stets zum Wohle der Allgemeinheit. Unter dem Motto „Spiele, Spaß, Allgemeinwissen“ erlebten die Kinder einen Tag voller abwechslungsreicher Aktivitäten, spannender Spiele und lehrreicher Begegnungen. Dieser Tag förderte nicht nur den Teamgeist und die Freude an Bewegung, sondern auch das Bewusstsein für die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit in

unserer Gemeinschaft. Es war ein gelungener Anlass, der die Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkindern motivierte, sich aktiv für das Gemeinwohl einzusetzen und dabei eine Menge Spaß zu haben. Ein herzlicher Dank gilt auch dem Kikapersonal sowie den Lehrerinnen, Lehrern und Begleitpädagoginnen, Bianca, Matthäus, Christine, Eva, Judith, Nadine, Christiane, die es ermöglichten, dass die Schülerinnen und Schüler Einblicke in das Vereinsleben gewinnen konnten und das Sozialengagement zum Wohle der Gemeinde kennenlernen durften. Es war ein Tag voller Inspiration, Gemeinschaftssinn und Freude, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN & JBL GO 4 SPEAKER HOLEN!

raiffeisen.at/jugendkonto

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den obenstehenden QR-Code abrufbar.



PROJEKT BIENENWIESE

Fotos: Florian Arbesleitner, Erwin Holzer, Robert Kalcher, Maria Schweiger

■ OSR Erwin Holzer

Es blüht auf der Bienenwiese Brandl, zwar noch etwas zaghaft, aber die Gäste kommen und nützen das Angebot. Spinnen und Wanzen haben wir schon vorgestellt, diesmal geht es um Schmetterlinge, insbesondere um Tagfalter. Sie faszinieren mit ihren lebhaften Farben, filigranen Mustern und symmetrischen Flügeln. Sie sind auch Symbol von Leichtigkeit und Freiheit und beliebtes Motiv bei Mode, Schmuck und bildender Kunst.

Schmetterlinge sind wichtige Bestäuber, trinken mit ihrem langen Saugrüssel Nektar aus den Blüten und transportieren Pollen von einer Blüte zur nächsten. Viele Arten sorgen durch weite Flugstrecken für Pollenaustausch auch über größere Distanzen hinweg. Proteinreiche Larven (Raupen) und auch adulte (erwachsene) Falter sind eine wichtige Energiequelle vor allem für Jungvögel während der Brutzeit.

Schmetterlinge reagieren sehr sensibel auf Luftverschmutzung, Klimaveränderungen, Bodenverdichtung und Verlust an Lebensraum. Mehr als die Hälfte der Tagfalterarten in der Steiermark gelten als gefährdet.

Hier eine Auswahl von Fotos der bisherigen Tagfalter-Nachweise.



Großes Ochsenauge



Tagpfauenauge



Landkärtchen



Scheuchenfalter



Schornsteinfeger



Langhornfalter



Braune Tageule



Postillion

Bewegung für Alle

GEMEINSAM METER MACHEN VON 16.09 - 22.09.2025

Mach mit bei der **Bewegungswoche**: Ob zu Fuß, mit dem Rad, Roller oder Rollator! Lerne neue Leute kennen, entdecke neue Wege, komm in Bewegung und tu dir und deiner Gesundheit etwas Gutes – ganz freiwillig, **ohne Anmeldung und kostenlos**. Denn echte Mobilität für alle beginnt mit einem Schritt. Am Ende zählen wir alle gesammelten Meter zusammen & feiern, was wir gemeinsam geschafft haben! **Mach mit – jede Bewegung zählt!**

16.
SEP

KINDERWAGENRUNDE – WIR MACHEN METER!

mit Jana Taschner / Treffpunkt **09.00 Uhr** / Gemeindeamt Floing

LAUFTREFF: HOBBYLÄUFER & SCHNELLERE LÄUFER

mit **Happy Lauf Anger** / Treffpunkt **18.00 Uhr** / Parkplatz VS Anger / Gruppeneinteilung & Routen vor Ort

WALKEN & GEHEN – AKTIV METER MACHEN

mit **Happy Lauf Anger** / Treffpunkt **18.00 Uhr** / Parkplatz VS Anger / Gruppeneinteilung & Routen vor Ort

17.
SEP

BARRIEREFREIES GEHEN – ROLLSTUHL, ROLLATOR & KINDERWAGEN

mit Lisa Walter / Treffpunkt **10.00 Uhr** / Parkplatz VS Anger

WANDERN ZUM FRESENKOGEL

mit Lilli Streilhofer / Treffpunkt **17.00 Uhr** / Kreisverkehr Fresen

LOCKER SPAZIEREN, METERMACHEN LEICHT GEMACHT!

mit Veronika Derler / Treffpunkt **17.00 Uhr** / Grünbründl Kapelle

SPASS & BEWEGUNG: KINDERTRAINING MIT JASMINE

mit Jasmine Posseker / Treffpunkt **17-18 Uhr** / Pausenplatz VS Floing
bei Schlechtwetter Turnsaal VS Floing / **ANMELDUNG: 0676 / 61 48 550** - kostenlos

18.
SEP

WANDERN MIT DEN WANDERFREUNDEN LEBING

mit Bertl Haberl / Treffpunkt **13.00 Uhr** (ca. 2-3h) / Tankstelle Lebing

SPAZIERRUNDE ZUR RUINE WAXENEGG – ÜBER DEN FLORIANIWEG

mit Lena Krones / Treffpunkt **17.30 Uhr** / Gemeindeamt Anger

YIN YOGA MIT ALFRED

mit Alfred Stücklschwaiger / Treffpunkt **19-21 Uhr** / Turnsaal VS Floing
ANMELDUNG: 0660 / 21 85 585 - kostenlos

19.
SEP

WANDERN MIT WALLFAHRTSGRUPPE ANGER - SCHLOSS KÜLML

mit Johann Reithofer / Treffpunkt **09.00 Uhr** / Pfarre Anger / inkl. Führung Kirche Külml & optional Mittagessen Gasthof Stix Peter / **ANMELDUNG: 0676 / 59 59 120**

OBERFEISTRITZER SPAZIERRUNDE

mit Silke Maier & Hund / Treffpunkt **17.00 Uhr** / Schwimmbad Anger

20.
SEP

SONNENAUFANGSWANDERUNG AM ZETZ

mit Birgit Grabenbauer / Treffpunkt **05:15 Uhr** / Wittgruberhof / Richtung Willisteig über Bankerl "schöner Ausblick" (Sonnenaufgang), Zetz Kreuz & Forstweg zurück

RENNRADTOUR ZUM GROSSSTEINBACH SEE

mit Paul Staudinger / Treffpunkt **09.00 Uhr** Gemeinde Parkplatz Anger / **09.30** Gasthof Stixn

21.
SEP

STEIRISCHE ROAS - WANDERUNG & SPAZIERGANG

Rundweg Ruine Waxenegg mit Franz Goller / Start **11.00 Uhr** / Pfarre Anger

Floinger Spaziergang mit Elfi Groß / Start **14.30 Uhr** / Gasthof Stixpeter

22.
SEP

SPAZIERRUNDWEG - HONIGLEHRPFAD

mit Maria Reisinger / Treffpunkt **08.30 Uhr** / Gemeindeamt Anger

RADLTOUR ÜBER STUBENBERG (Radweg & Straße)

mit Martin Haberl / Treffpunkt **09.30 Uhr** / Sportplatz Lebing

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER



TAGESSIEG FÜR MICHAEL KRATZER

in Seitenstetten

Mit Rang 2 in Lauf 1 und dem Laufsieg im zweiten MX OPEN ÖM Race von Seitenstetten sicherte sich der Dimoco Europe Racing Teamfahrer Michael Kratzer den Tagessieg. Damit verkürzt der Rosenberger-Honda-Pilot auch in der Staatsmeisterschaft seinen Rückstand auf 7 Punkte. Die Titelfestsetzung fällt mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit erst beim ÖM-Finale in Hochneukirchen Ende September.

Ich konnte mich im Sommer sehr gut erholen und kam mit guter Fitness nach Seitenstetten. Die Saison war sehr schwierig, aber ich konnte in Seitenstetten nun gewinnen, was mich natürlich auch MENTAL extrem stark macht“, so Michael Kratzer, der im ersten MX OPEN ÖM Race von Seitenstetten den zweiten Rang belegen konnte. Im zweiten Lauf steigerte sich der Steirer von Runde zu Runde und konnte in der letzten Runde noch in Führung gehen und am Ende gewinnen: „Dieser

Sieg bedeutet mir viel, Danke an alle meine Unterstützer, an meine Sponsoren, meine Familie und an die Zuschauer“, freute sich der Baierdorfer bei der Siegerehrung. Der MX OPEN Staatsmeistertitel wird mit hoher Wahrscheinlichkeit erst am 28. September in Hochneukirchen entschieden: „Wir schauen von Rennen zu Rennen, die Entscheidung fällt wahrscheinlich im letzten Rennen und das ist in Hochneukirchen. Aktuell habe ich 7 Punkte Rückstand in der Meisterschaft, aber mit Oberdorf und Hochneukirchen haben wir noch 4 Läufe“, weiß Michael Kratzer.



47 TEAMS

beim Straßenturnier in Harl

■ Hans König

Beim Stocksport-Straßenturnier des HCH (Hobbyclub Harl) beim Singerbergweg in Harl gab es am 2. August eine Rekordteilnehmerzahl.

Obmann Christoph Berger und Kassier Karl Schneeflock konnten als Organisatoren 47 Teams aus den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld und Bruck-Mürzzuschlag begrüßen, die sich in 5 Gruppen um den Sieg und tolle Preise duellierten. Dabei konnten 2 Gruppen auch von heimischen Teams gewonnen werden, eine vom Team Bochwickl aus Aschau und eine

vom Team 06 aus Puch. Um dieses Turnier, das eines der größten in unserer Region ist, durchführen zu können gilt ein großer Dank den Anrainern, Sponsoren und den vielen Helfern; vor allem an den „Apfelhof“ Martin Buchgraber und den Obstbau Martin Leitner „Niglbauer“ für die Nutzung der Höfe und der gesamten Infrastruktur.





ERFOLGSGESCHICHTE EINER JUNGEN NACHWUCHSHOFFNUNG

Karoline Wasle ist Bundesmeisterin!

■ **Manuela Kuterer**

Mit gerade einmal 11 Jahren gelang der Pucherin Karoline Wasle ein Meilenstein, von dem viele nur träumen: In Aspang, NÖ holte sie sich zusammen mit ihrer Warmblutstute Florissant PS in der Königsdisziplin des Reitsports, der Vielseitigkeit, den Österreichischen Bundesmeistertitel Jugend.

Dieser großartige Erfolg zeigt nicht nur ihr außergewöhnliches Talent, sondern auch ihren Fleiß, ihren Mut und ihre Leidenschaft für den Reitsport. Bereits im Frühjahr gewann sie bei den Steirischen Meisterschaften Vielseitigkeit Jugend die Bronzemedaille. Auch im Dressursport ritt sie mit ihrem Deutschen Reitpony Foolish Pleasure bei den Landesmeisterschaften Pony in die Medaillenränge und sicherte sich mit zwei tollen Ritten Platz 3. Karoline beweist ein-

drucksvoll, wie man mit Einsatz und Begeisterung seine Träume verwirklichen kann. Als stolzer Sponsor gratulieren wir von Elektrojet Kuterer GmbH von Herzen der aufstrebenden, vielseitigen Sportlerin mit ihren Pferden und ihrem Trainerteam um Robert Mandl, Familie Hauptmann und ihrer Mutter Bernadette Wasle zu diesen sensationellen Leistungen. Wir unterstützen gerne junge Talente, die mit vollem Einsatz ihren Weg gehen – und Karoline ist ein leuchtendes Beispiel dafür.



35 JAHRE TENNISCLUB BAIERDORF

Fest voller Sport, Genuss und Musik

■ **Andreas Derler**

Am 12. Juli feierte der Tennisclub Baierdorf bei strahlendem Sommerwetter sein 35-jähriges Bestehen mit einem ganz besonderen Einladungsturnier, das sportlich für Begeisterung sorgte.



In spannenden Spielen zeigten die Teilnehmer der Vereine aus Anger, Floing, Naintsch, Koglhof, Thannhausen und Baierdorf ihr Können. Im Finale standen sich Herbert Feichtinger und Rene Rosenberger vom TC Anger sowie Markus Schaffer und Martin Schinnerl vom TC Baierdorf gegenüber. In einem hochklassigen Match konnten sich am Ende die beiden Herren vom TC Anger gegen die Lokalmatadore aus Baierdorf durchsetzen. Das packende Finale wurde von zahlreichen Tennisbegeisterten mitverfolgt. Im Anschluss an das Turnier lud der TC Baierdorf zu einem gemütlichen Buschenschank mit regionalen Schmankerln und feinen Weinen ein. Die Gäste konnten edle Tropfen aus der Region probieren und dabei in entspannter Atmosphäre plaudern und feiern. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Quartett um Marcel Grollegg und Robert Hausleitner, die mit ihrer stimmungsvollen Musik das Publikum begeisterten und für beste Unterhaltung sorgten. Auch unsere beiden langjährigen Mitglieder Anita und Peter Wiederhofer unterhielten uns mit ihrer Ziehharmonika

bestens. Im Rahmen dieses Tages wurde auch der Platz Nr.1 zu Ehren unseres langjährigen Mitglieds und Förderers des Vereins, Otto Müller, feierlich in den „Otto Müller Platz“ umbenannt. Der Tennisclub Baierdorf blickt stolz auf 35 Jahre Vereinsgeschichte zurück – mit diesem gelungenen Fest wurde nicht nur das Jubiläum gewürdigt, sondern auch die Gemeinschaft im Verein gestärkt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, Teilnehmern und Gästen, die dieses Event zu einem unvergesslichen Tag gemacht haben.



■ **Tom Weber**

Rabac-Tenniscamp – Sonne, Schweiß und jede Menge Spielfreude



Bereits zum dritten Mal fand Anfang April unser beliebtes Tenniscamp in Rabac statt – und auch diesmal wurde es wieder zu einem echten Highlight der Saisonvorbereitung. Mehr als 20 tennisbegeisterte Teilnehmer verbrachten mehrere intensive und zugleich entspannte Tage an der kroatischen Küste. Das Wetter meinte es besonders gut mit uns: Strahlender Sonnenschein und Temperaturen über 25 Grad sorgten für echte Sommerstimmung und perfekte Bedingungen auf den gepflegten Sandplätzen. Tägliche Trainingseinheiten, spannende Matches und gezieltes Techniktraining forderten sowohl Ausdauer als auch Konzentration. Doch nicht nur der sportliche Teil kam auf seine Kosten: Auch abseits des Platzes wurde das Camp seinem Ruf als „Krafttankstelle“ für Körper und Geist gerecht. Gemeinsame Abendessen, spannende Gespräche und eine lockere, kameradschaftliche Stimmung verstärkten erneut den Zusammenhalt unseres Vereins.

Neue Bewässerung – Erleichterung für alle Mitglieder

Die Bewässerung der Tennisplätze ist ab sofort von außen steuerbar, was eine enorme Erleichterung im täglichen Spielbetrieb bedeutet. Auch wenn die aktuelle Lösung noch provisorisch umgesetzt ist, zeigt sich bereits jetzt, wie viel Zeit und Aufwand damit eingespart werden kann. Eine dauerhafte, benutzerfreundliche Umsetzung ist in Planung.

Fit Cup 2025 – Eine starke Saison



Die diesjährige Fit-Cup-Saison endete sportlich durchaus erfolgreich: Unser Team musste nur eine einzige Niederlage hinnehmen und konnte in zahlreichen spannenden und ausgeglichenen Matches seine Spielstärke unter Beweis stellen. Die Mannschaft überzeugte nicht nur durch Einsatz, sondern vor allem durch ihren starken Teamgeist – ein Erfolgsfaktor vom TC Floing der sich durch die gesamte Saison zog.

Neue Dressen – Starkes Auftreten dank starker Unterstützung



Unsere neuen Vereinsdressen überzeugen nicht nur optisch, sondern auch durch ihre hervorragende Qualität. Dank der großartigen Unterstützung von Sigi Kropf konnten sie für unser Team kostengünstig angeschafft werden – ein weiterer Schritt in Richtung Teamidentität und einheitlichem Teamlook. Ein riesiges Dankeschön geht auch an Andy Holzerbauer, Gerald Haidenbauer, an die Gemeinde Floing sowie an Robert Hahn von der Werbeagentur „Gudeidee“, die auch für die hochwertigen und kreativen Aufdrucke verantwortlich ist. – Wödlklasse!

35 Jahre TC Baierdorf



Am 12. Juli nahm der TC Floing am Einladungsturnier des TC Baierdorf teil. Mehrere Vereine aus der Umgebung lieferten sich spannende Doppelmatches. Hervorragende Organisation, ausgezeichnete Verpflegung und eine abschließende Weinverkostung mit Buschenschankjause machten den Tag zu einem vollen Erfolg. Wir gratulie-

ren dem TC Baierdorf herzlich zu seinem 35-jährigen Bestehen und wünschen dem Vorstand sowie dem gesamten Verein alles Gute für die Zukunft.

Einladung vom TC Etzersdorf



Anfang August fand auf der schönen Anlage in Etzersdorf ein Blitzturnier gegen den TC Etzersdorf unter seinem Obmann Gerhard Gesslbauer statt. Bei schönem Wetter und ausgezeichneter Verpflegung wurde es auch sportlich ein voller Erfolg für den TC Floing, der mit drei Spielern im Halbfinale vertreten war. Dank Florian Schuller, der in einem fantastischen Match den Sieg davontrug, konnte sich der TC Floing den Turniererfolg sichern. Ein herzliches Dankeschön an den TC Etzersdorf für die hervorragende Organisation – wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2026 beim TC Floing.

Ausblick – Vereinsmeisterschafts-Finale

Am 20. September findet der Abschlusstag unserer Vereinsmeisterschaft statt. Alle sind herzlich eingeladen, an diesem Tag vorbeizukommen. Den ganzen Tag über werden spannende Matches ausgetragen – es geht um den Titel des Vereinsmeisters 2025 unseres TC Floing.

Kids-Tenniskurs



Vom 14.7.-18.7 fand am Tennisplatz von Floing der alljährliche Kids-Tenniskurs statt. Über zwanzig Kinder spielten in mehreren Gruppen eine Woche lang jeden Vormittag Tennis und lernten verschiedene Handgriffe, Schläge und Techniken.

Am Freitag gab es einen Matchday, an dem die Kinder ihren Familien ihr Können/Gelerntes präsentieren konnten. Die Familien staunten! Die Fortgeschrittenen spielten in Teams ein Match und die Beginner spielten ein Spiel. Die Gesichter der Kinder sprühten förmlich Funken aus Spaß. Im Anschluss gab es für alle Kids Pizzen vom Cafe Aroma. Es war für alle eine wunderbare und lustige Woche. Diese Woche werden wir noch lange nicht vergessen.



Hallentraining 2025/26

Es geht wieder los!

Der Wintersportverein Anger lädt auch in der Saison 2025/26 herzlich zum Hallentraining ein.

Ab **14.10.2025** findet jeden **Dienstag** ein gemeinsames Training statt.

📍 Turnsaal der Mittelschule Anger

🕒 **Kindertraining:**
17:00 - 18:00 Uhr

🕒 **Erwachsene:**
18:00 - 20:00 Uhr

Kontakt:

Michi Tiefengraber
+43 650 2711365

Skibazar:

02.11.2025

📍 Turnsaal der
VS-Anger



APFELLAND-LAUF

■ Julia Schweiberger

Die Laufgemeinschaft Apfelland mit Obmann Helmut Berghofer arbeitet bereits intensiv an den Vorbereitungen des 12. Steirische Apfelland-Lauf und hofft, dass am Samstag, 20. September wieder an die 1000 Läufer an den Stubenbergsee kommen, um bei diesem tollen Laufevent dabei zu sein.

Der Hauptlauf wird, wie immer, ein Halbmarathon sein, der heuer gleichzeitig als „Steirische Halb-

marathon Meisterschaft“ gewertet wird. Daneben gibt es den 4 km Hobbylauf, einen Firmen- und Teamlauf mit 3er Mannschaften. Der Volkslauf geht über 7,5 km, für die Nordic Walker sind 4,2 km vorgesehen. Kinder- und Schülerläufe komplettieren das Laufangebot. Für alle vorangemeldeten Teilnehmer gibt es, wie gewohnt das Startsackerl und die Finisher-Medaille.

Alle Detailinformationen, aber auch Anmeldungen gibt es direkt bei den Veranstaltern, unter www.lg-apfelland.at



GRENZEN VERSCHOBEN

Wolfgang Pfeiffer brilliert beim 10. Austria eXtreme Triathlon

■ **Viktoria Zinner**

Am 21. Juni 2025 wurde der 10. Austria eXtreme Triathlon einmal mehr zum Schauplatz sportlicher Höchstleistungen – und einer davon war zweifellos Wolfgang Pfeiffer. Der Ausdauersportler bewältigte eine der härtesten Triathlon-Strecken Europas mit eindrucksvoller Stärke und Disziplin.

Der Austria eXtreme Triathlon verlangt den Teilnehmenden alles ab: Über 230 Kilometer Gesamtdistanz und nahezu 6.000 Höhenmeter von der Mur in Graz bis zum Dachstein-Gletscher. Wolfgang Pfeiffer stellte sich dieser enormen Herausforderung – und meisterte sie. Seine Leistung verdient höchste Anerkennung: Beim 3,8 km langen Schwimmen in der Mur trotzte er Wassertemperaturen von nur 14 – 17 °C. Auf dem 186,6 km langen Radabschnitt mit ca. 3.900 Höhenmetern bewies er Ausdauer und Cleverness – inklusive der Anstiege über das Gaberl und den Sölkpass. Den abschließenden Lauf von 42,3 km mit ca. 1.900 Höhenmetern absolvierte er entschlossen – über spekta-

kuläre Abschnitte wie die Strubschlucht, die Silberkarklamm und das atemberaubende Finale am Dachstein-Gletscher. Der Austria eXtreme ist kein gewöhnlicher Wettkampf. Es ist ein Abenteuer, eine Grenzerfahrung – und ein unvergessliches Erlebnis, so auch für Wolfgang. Ein großes Dankeschön geht an seine Support-Crew Julian und Roland, seinen Laufbegleitern Bianca und Christoph. Herzlichen Dank auch an Christoph Schlagbauer für das Coaching und die Begleitung an diesen besonderen Tag! Wir gratulieren herzlich zu dieser außergewöhnlichen Leistung und sagen: Hut ab, Wolfgang! Auf viele weitere sportliche Erfolge und inspirierende Momente! Deine Familie ist unendlich stolz auf dich.



HÖLLISCH SCHÖNER KLETTERTAG

des Alpenverein Anger

■ **Hubert Kreimer**

Pünktlich zu unserem Kletterausflug ins niederösterreichische Höllental ist auch der Sommer wieder zurückgekehrt und machte den Tag zu einer „schweißtreibenden“ Angelegenheit. Während sich schon am frühen Morgen die ersten Badegäste ihre idyllischen Plätze entlang der Schwarza reservierten, starteten wir mit vier Seilschaften zu den Kletterwänden.

Mit dem Richterweg (Erstbegehung 1914) inklusive Stadelwandgrat (1899), der direkten Richterkante (1929) und dem Weg der Freiheit (1973) samt Stadler-Köttnergerrisse (1933), standen diesmal echte alpine Klassiker auf dem Programm! Alle Kletterer ka-

men zügig voran und so waren wir pünktlich, aber durchgeschwitzt, am Parkplatz retour, wo wir unseren Flüssigkeitsverlust mit gekühlten Getränken kompensierten. Anschließend sprangen wir in die sehr erfrischende Schwarza, um unsere Körpertemperatur auf ein angenehmes Niveau zu bringen. Mit frischer Energie ging es dann zu einem weiteren Highlight: Georg, unser nach Niederösterreich „ausgewandertes“ Alpineteam-Mitglied, hatte uns für den späteren Nachmittag zu einer Grillerei in seinen schattigen Garten eingeladen. So konnten wir den tollen Klettertag gemütlich bei ihm und seiner Familie mit köstlichen Burgervariationen und kalten Getränken ausklingen lassen! Dank an alle: Lustig woars!



UNTERWEGS AM KARNISCHEN HÖHENWEG

mit dem Alpenverein Anger

■ Jennifer Kulmer

Der Karnische Höhenweg verläuft entlang des Karnischen Hauptkammes an der Grenze zwischen Österreich und Italien. Unsere Wander:innen machten sich auf den Weg, die Etappen auf zwei Termine aufgeteilt zu gehen.

Von 23. bis 25. Juni wurden die ersten Wegabschnitte in Angriff genommen. Aufgrund des großen Andranges in den Hütten, war es nicht möglich, die gesamte Gruppe von 14 Personen in einem Quartier unterzubringen. Daher gab es eine besondere Lösung: nämlich die Teilnehmer:innen in zwei Gruppen aufzuteilen und die Tour jeweils entgegengesetzt zu gehen. So marschierten die beiden Gruppen, zu je sieben Personen, in unterschiedliche Richtungen los, um sich in etwa in der Mitte zu treffen. Angeführt wurden die beiden Gruppen von ihren Tourenführern Gerhard Haberhofer und Peter Kulmer. Der Weg führte von Silian über die Silianerhütte, wo einmal genächtigt wurde, dann weiter über die Obstansersee-Seehütte zum nächsten Nachtquartier der Filmoorhütte dann weiter über die Porzehütte und den Klapfsee. Insgesamt wurden an den drei Tagen beachtliche 31 Kilometer Wegstrecke und 2462 Höhenmeter zurückgelegt. Mit einer Gruppe von sechs Personen war Gerhard Haberhofer dann von 3. bis 6. August unterwegs

um die restlichen Etappen zu gehen – mehr Teilnehmer:innen waren aufgrund der Buchungslage auf den Hütten nicht möglich. Am ersten Tag erfolgte die Anreise nach Kötschach-Mauthen mit den Privat-PKWs, die Weiterreise nach Obertilliach legte die Gruppe mit den Öffis zurück. Von dort aus ging's über 675 Höhen- und 172 Tiefenmeter hinauf zur Porzehütte, wo auch genächtigt wurde. Der erste Tag war – mit 9,75 Kilometern und 3,5 Stunden Gehzeit – ein idealer Eingetage. Das Ziel des zweiten Tages war das Hochweißsteinhaus. Der Weg zur wunderschön gelegenen Hütte führte über 17 Kilometer Wegstrecke und es mussten an die 1400 Höhenmeter im Auf- und Abstieg bewältigt werden. Bei leichter Bewölkung kamen alle Teilnehmer:innen nach 7,5 Stunden Gehzeit erschöpft und hungrig an, wo die Stärkung schon wartete. Am dritten Tag strahlte die Sonne vom Himmel und begleitete die Wander:innen auf ihrer 6-stündigen Tour zum Wolayersee. Der Weg dorthin war wieder ein langer: knapp 14 Kilometer und 1000 Höhenmeter. Der See liegt auf über 1950m Seehöhe und direkt daneben steht die gleichnamige Hütte, in welcher genächtigt wurde. Die umgebende Bergwelt bot eine traumhafte Kulisse für den Abschlussabend. Am vierten und somit letzten Tag gingen die Sechs über das Wolayerertöl zum Plöckenpass, von wo aus sie die Heimreise antraten.



Mi, 10.09.2025

MITTWOCHWANDERUNG

Anmeldung und Führung: Gerhard Haberhofer
0677/62199691, Treffpunkt: RB Anger, 8 Uhr

Fr, 12.09.2025

KINDER- UND JUGENDKLETTERN

Leitung und Anmeldung: Sabine Pichler
0664/75084248, Treffpunkt: Kletterhalle Schiellen, 16 – 18 Uhr, Beschreibung: für Kinder ab 6 Jahre; nur für Alpenvereins-Mitglieder – 1x Schnuppern möglich; Begrenzte Teilnehmerzahl

Sa, 13.09.2025 – So, 14.09.2025

KLETTERS PASS AM PEILSTEIN

Leitung und Anmeldung: Johann Pal-ler 0664/73677369 und Hubert Kreimer 0676/6100920, Treffpunkt: 6 Uhr RB Anger, Anforderung: Kletterkurs

Fr, 19.09.2025 – So, 21.09.2025

GROSSGLOCKNER

Leitung und Anmeldung: Hannes Wagner
0664/3989326, Beschreibung: www.alpenverein.at/anger, Anmeldeschluss: 29.06.2025

Sa, 27.09.2025

ALPINKLETTERN IM HOCHSCHWABGEBIET

Leitung und Anmeldung: Hannes Wagner
0664/3989326, Mario Kulmer 0664/5131468, Treffpunkt: RB Anger, 5 Uhr, Anforderung: Selbstständiges Klettern UIAA 4, Zustieg ca. 2 Std., Klettern ca. 3 Std., Abstieg ca. 2 1/2 Std.

Fr, 03.10.2025

THEMEN-STAMMTISCH TOURENPROGRAMM 2026

Treffpunkt: Der Thaller, Anger, 19 Uhr, Jede/r kann neue Ideen einbringen, für alle Tourenführer verpflichtend

Sa, 04.10.2025

SEKTIONENWANDERUNG

Anmeldung: Gottfried Klaminger 0664/5483249, Beschreibung: Die Sektion Gleisdorf organisiert eine schöne und herbstliche Tour für alle Wanderbegeisterten.

Mi, 08.10.2025

MITTWOCHWANDERUNG

Anmeldung und Führung: Friedrich Kulmer
0676/9356768, Treffpunkt: RB Anger, 8 Uhr

Fr, 10.10.2025

KINDER- UND JUGENDKLETTERN

Leitung und Anmeldung: Sabine Pichler
0664/75084248, Treffpunkt: Kletterhalle Schiellen, 16 – 18 Uhr, Beschreibung: für Kinder ab 6 Jahre; nur für Alpenvereins-Mitglieder – 1x Schnuppern möglich; Begrenzte Teilnehmerzahl

Sa, 11.10.2025

ABSCHLUSSWANDERUNG

Beschreibung: Gemeinsame Wanderung in der Region um Anger, Leitung und Anmeldung: Wanderführer der Sektion, Treffpunkt: 8 Parkplatz RB, Anmeldeschluss: 30.09.

Sa, 18.10.2025

ABKLETTERN DER ST. KATHREINER BERGSTEIGER

Organisation und Anmeldung: Andreas Stadlhofer 0664/4450286, Beschreibung: Klettern im Grazer Bergland mit Basislager und Backhendl essen in der Hexenstube, Treffpunkt: 7:30 Uhr, Kreuzwirt, Weizklamm, Anforderung: Selbstständiges Klettern mit freier Routenwahl

Sa, 18.10.2025

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREIN

Graz

So, 19.10.2025

MTB MASENBERG

Leitung & Anmeldung: Jennifer & Florian Kulmer
0664 4477566, Beschreibung: MTB Tour auf den Maseenberg, Anmeldeschluss: 14.05.2025

Fr, 07.11.2025

ALPENVEREIN-STAMMTISCH

Treffpunkt: Der Thaller, Anger, 19 Uhr

Mi, 12.11.2025

MITTWOCHWANDERUNG

Anmeldung und Führung: Peter Kulmer
0664/1216920, Treffpunkt: RB Anger, 8 Uhr

Fr, 14.11.2025 – So, 16.11.2025

ALPINMESSE INNSBRUCK

Leitung & Anmeldung: Florian Kulmer 0664 5803008, Vereinsausflug zur Alpinmesse in Innsbruck inkl. Alpinforum, Details: Eigene Ausschreibung auf www.alpenverein.at/anger, Anmeldeschluss: 30.03.2025

Fr, 14.11.2025

KINDER- UND JUGENDKLETTERN

Leitung und Anmeldung: Sabine Pichler
0664/75084248, Treffpunkt: Kletterhalle Schiellen, 16 – 18 Uhr, Beschreibung: für Kinder ab 6 Jahre; nur für Alpenvereins-Mitglieder – 1x Schnuppern möglich; Begrenzte Teilnehmerzahl

Fr, 05.12.2025

THEMEN-STAMMTISCH SCHI-TOUREN

Treffpunkt: Der Thaller, Anger, 19 Uhr, Beschreibung: Update Schitouren und Lawinenkunde im Rahmen des AV Stammtisch



ZU VIELE BOGEYS

Golf-Gemeindetrophy

■ **Luis Maier**

Am 10. August fand das traditionelle Gemeindegolfturnier auf der Golfanlage des GC Almenland in Passail statt. Mit 12 Golfern und voll Euphorie nach dem zweiten Platz im Jahr 2024 war die Gemeinde Anger bei diesem Turnier so präsent wie selten.

Nur sportlich sollte es diesmal nicht so klappen. Mit Ausnahme von Franz Fiedler, Marcel Doppelhofer, Niklas Zink und Sebastian Maier war kein Spieler in der Lage sein Handicap auch nur annähernd zu spielen, sodass schlussendlich unter 17 Gemeinden nur der 14.

Platz herauskam, tröstlich war vielleicht nur, dass der Vorjahressieger diesmal einen Platz hinter uns landete – so ist eben Golf. Das Potential um die ersten Plätze mitzuspielen ist vorhanden, jedoch muss die Tagesform bei allen Golfern sehr gut sein, da das Durchschnittsergebnis für die Gemeindewertung herangezogen wird. Unterstützt wurden wir großzügigerweise vom Versicherungsbüro Philip Zink und Andreas Holzerbauer vom Cafe Aroma. Also planen wir für nächstes Jahr wieder den Angriff auf einen Topplatz um die Gemeinde Anger, die uns auch finanziell unterstützte, ins Rampenlicht zu golfen.

**PRÄZISION,
DIE UNS
STAUNEN LÄSST.**

**WIR MACHT'S
MÖGLICH.**



BIKE'N'CLIMB

im Feistritztal

■ **Hubert Kreimer**

Nach dem Motto: Warum denn in die Ferne schweifen, denn das „Tolle“ ist so nah, veranstaltete der Alpenverein Anger ein ganz spezielles Event: Drei Kletterspots rund um Anger, welche gut mit dem Bike erreichbar sind, sollten für einen spannenden Klettertag reichen.

Sensationelle 22 Teilnehmer:innen waren sichtlich beeindruckt, wie viel Kletterspaß man rund um Anger in gechillter Atmosphäre erleben kann. CO²-neutral galt es eine Runde von 20km - gespickt mit 300 hm - zu bewältigen, was auch alle teilnehmenden Kids mit Bravour erledigten. Eine zwischenzeitige Abkühlung in den Stromschnellen der Feistritz ließ die Herzen aller Beteiligten hö-

erschlagen. Jeder konnte nach Belieben klettern und die neuen Kletterspots erkunden. Besonderer Dank gilt dem Alpenteam (allen voran den Tourenführern Hans, Stefan und Hubert) für die Vorbereitung der Routen und das Ausmähnen der Zustiege sowie Thomas Zsifkovits vom Eurospar Anger, der uns an allen Spots mit gekühlten Getränken versorgte! Ein genialer Klettertag mit viel Gaude und unzähligen Seillängen endete erst mit dem Abendessen im Gasthaus Stixpeter, wo wir den Tag Revue passieren ließen. Alle sind sich einig: Dieses Event schreitet förmlich nach einer Wiederholung im nächsten Jahr! „Ich bin begeistert welche kreativen Ideen unsere Tourenführer immer wieder haben. Vielen Dank!“, ergänzt der Obmann Florian Kulmer.



FSK HARL

Der FSK Harl bedankt sich bei Herrn Erwin Zorn, Ernst Reiter und Obmann Karl Purkarthofer für die Unterstützung beim 8m

Turnier in Puch. Der FSK Harl erreichte beim Turnier den 2. Platz.



25 JAHRE ESV PUCH

■ **Bgm. Gerlinde Schneider**

25 Jahre ESV Puch bei Weiz sind ein Grund zum Feiern, zur Freude und des Dankes.

Das der Verein dieses Jubiläum feiern kann, ist ein Werk unzähliger freiwilliger Funktionäre, HelferInnen und Sportler. Sie alle fördern mit

viel Idealismus das Gemeinwohl und dafür darf ich persönlich und im Namen der Gemeinde ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Für die Zukunft wünsche ich weiterhin einen starken Zusammenhalt der Vereinsleitung und Vereinsmitglieder und danke nochmals für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

haus der frauen erholungs- und bildungszentrum

Steirer'wand aus zweiter Hand - Trachtenflohmarkt

Samstag, 4. Oktober, 10 bis 17 Uhr,
Samstag, 25. Oktober, 10 bis 17 Uhr,
Samstag, 29. November, 10 bis 17 Uhr

An jedem ersten und letzten Samstag im Monat öffnet der Laden im Nebengebäude seine Türen.

humorvoll – leicht – beschwingt



Freitag, 3. Oktober, 16 Uhr bis Samstag, 4. Oktober, 17 Uhr

An diesem Wochenende stellen wir die Dinge mal auf den Kopf, probieren neue Blickwinkel aus, entdecken die Clownin in uns und lassen uns davon inspirieren. Mitzubringen: Eine rote Clown-Nase (wer keine hat, kann vor Ort eine erwerben – Kosten € 3,00), Leitung: Constanze



Moritz, dipl. Erwachsenenbildnerin, Clownin, Spielpädagogin, Coach, Anmeldeschluss: 26. September.

Winter Kräuter Hausapotheke



Donnerstag, 9. Oktober 2025, 14 bis 17 Uhr

Welche natürlichen Begleiter stärken unser Immunsystem in der kalten Jahreszeit? In diesem Workshop dreht sich alles um heilsame Kräuter wie Salbei, Sanddorn, Kapuzinerkresse oder Sonnenhut. Wir stellen gemeinsam eine Erkältungstinktur und einen wohltuenden Wintertee für deine eigene Hausapotheke mit Kraft aus der Natur her. Mitzubringen, Leitung: Bettina Rosenberger, Kräuterpädagogin, Naturheilkunde Pädagogin, Kräuterbäuerin, Anmeldeschluss: 2. Oktober.

Wer kochen kann, kann schreiben



Samstag, 18. Oktober, 9 bis 17 Uhr

Essen nährt den Körper, Schreiben die Seele. In diesem Workshop entdecken wir die Freude am kreativen Ausdruck, verbinden uns mit unserem inneren Rhythmus und staunen über das, was entsteht. Leitung: Verena Radlingmayr, Trainerin, Autorin, Anmeldeschluss: 15. Oktober.

Mein Begräbnis

Freitag, 24. Oktober, 14 bis 17.30 Uhr

Ausgehend von den grundlegenden Fragen, die bei der Organisation eines Begräbnisses auftreten, beschäftigt sich dieser Workshop mit den ersten Schritten der Planung und Gestaltung des eigenen Begräbnisses. Fragen wie „Wo soll mein letzter Ruheort sein?“ oder „Welche Botschaft möchte ich den Hinterbliebenen hinterlassen?“ sind für uns alle relevant. Leitung: Bernhard Pletz, Diakon für Arme und Benachteiligte, Anmeldeschluss: 21. Oktober.

Anmeldungen erbeten an:
AndersOrt Haus der Frauen,
8222 St. Johann b.H. 7,
Tel. 03113/2207,
Mail: kontakt@hausderfrauen.at,
www.hausderfrauen.at



BUDGETBEGLEIT-GESETZ 2025

Mitarbeiterprämie neu:

Der Arbeitgeber kann an die Mitarbeiter:innen für das Kalenderjahr 2025 eine lohnsteuerfreie Prämie von bis zu 1.000,- € ausbezahlen. Diese Prämie unterliegt jedoch der vollen SV- und Lohnnebenkostenpflicht. Im Vergleich zur Mitarbeiterprämie für 2024 ist die Lohnsteuerfreiheit der Prämie nicht an eine kollektivvertragliche Regelung gebunden. Jedoch müssen sachlich betriebsbezogene Gründe für die Gewährung der Prämie vorliegen. Die Mitarbeiterprämie und eine allfällig lohnsteuerfrei gewährte Mitarbeitergewinnbeteiligung dürfen aber insgesamt den Betrag von € 3.000,- nicht übersteigen.

KM-Geld für Motorräder und Fahrräder:

die Novellierung der Reisegebührevorschrift führt zur Reduzierung des amtlichen Kilometergeldes für Motorräder und Fahrräder auf 25 Cent pro Kilometer ab dem 01.01.2027.

ASVG sowie im Sozialrechtsbereich:

Die Geringfügigkeitsgrenze wird im Jahr 2026 „eingefroren“ und bleibt bei EUR 551,10 monatlich

Das e-card-Serviceentgelt wird ab 2026 auf EUR 25,00 erhöht (statt bisher EUR 14,65) und betrifft künftig auch Pensionisten

Bei Pensionen gibt es eine Verschärfung der Zugangsvoraussetzungen zur Korridorpension: Anspruch besteht künftig erst ab dem vollendeten 63. Lebensjahr (statt bisher 62 Jahre) und es müssen mindestens 504 Versicherungsmonate (statt bisher 480 Monate) nachgewiesen werden.



TOURENWOCHESAAS FEE

des Alpenverein Anger

■ Gertraud Vogl

Von Anger und Graz ging die Reise schon los mit 20 Bergsteigern war die Gruppe recht groß. Voll Spannung bestiegen wir in Leoben den Nachtexpress das Verstauen der Rucksäcke versetzte uns schon in Stress.

Los ging's mit der Fahrt - ein Rumpeln und Wackeln die ganze Nacht bis wir mit wenig Schlaf dann in der Früh sind aufgewacht.

Aus den Betten wurden Sitze im Nu und wir konnten frühstücken in aller Ruh. Ab Zürich mussten wir noch zwei Verkehrsmittel tauschen bis wir in Saas Fee (1 800m) den Gletscherbach hörten rauschen, und auch die Alphornbläser waren in der kleinen Stadt

zu unserer Freude bließen sie nicht in Zermatt. Am Nachmittag an Orte-Bummel ist angenehm - war kein Getummel. Und die kleinen Autos auf der Straße haben - Gott sei Dank - keine Auspuffgase. Die Eingangstour am Montag hat recht gut gepasst auf dem Mällig (2 700 m) und Gebidum a kurze Rast

und auf dem Steinwildpfad retour teils steinig aber dann a schöne Waldesspur. Zum Erkunden für die nächsten Touren - wir mit der Metro Alpin Bahn dann fahren und sieh da - wir erblickten schon die Aufstiegs-spuren.

Das Allalinhorn wär' das nächste Ziel puh - die 4 027 m sind doch recht viel. Wir haben 's geschafft am nächsten Tag so voller Freud

standen am Gipfel alle 20 Bergsteigerleut. Am Mittwoch war die Gruppe kleiner der Weissmiesberg war gar kein feiner, bei Kälte, Wind und schlechter Sicht -

doch unterkriegen ließen sich die 15 nicht. Der Mattmarkstausee-Rundweg war für die anderen 5 das Ziel, die Gegend dort war gar nicht so still, Wasserfälle in allen Varianten rauschten herunter von den Felsenkanten. Den Pass Monte Moro (2 853 m) haben sie auch noch erreicht für das Tagespensum hat 's ihnen gereicht. Weg mit den Steigeisen und Gamaschen am Donnerstag wird das Klettersteigset eingepackt in die Taschen.

Das Jegihorn (3 206 m) hat 's ganz schön in sich die lange Hängebrücke war da nichts für mich. Anspruchsvoll und spektakuläre Passagen - ist alles gut gegangen - keiner brauchte Bandagen.

Das Wetter war - wunderbar-blauer Himmel, tolle Sicht das Weissmies (4 017 m) glänzte heute im Sonnenlicht.

Später als gedacht sind wir dann heimgekommen vom Klettersteig noch ganz benommen haben wir auch schon das gute Abendessen bekommen.

Ingrid war allein die Gegend erkunden und war unterwegs doch einige Stunden. Am Freitag hat so jeder sein Erlebnis verspürt die einen waren von der Umgebung und Blumenpracht gerührt die anderen haben die Tourenwoche mit dem Alphubel (4 206 m) gekürt.

Hans und Jakob - die Spalternerkunder sind nicht gleich aufgetaucht wie ein Wunder nein - die Seilschaft zog mit voller Kraft und die beiden konnten bald wieder halten den Pickelschaft.

Und so vergingen die Tage wie im Nu und wir mussten einpacken die zwei Bergschuh. War schön mit alt und jung beisammen zu sein gemeinsam gingen wir über Gletscher und Stein. Touren ausgedacht und uns geführt - hat Gottfried -

dem ein großes Danke gebührt. Hob noch was gefunden für an jeden auf den von uns begangenen Wegen - pockt 'n ein den Stein geht bestimmt noch in Rucksack hinein. Vielleicht später dann einmal denkt 's an des schöne Saaser Tal.





1950 – 2025

HS & MS Anger

VON DER HAUPTSCHULE ZUR NEUEN MITTELSCHULE



■ **Anna Buchgraber,**
Schulleiterin von 2003 bis 2017

28 Jahre hatte ich bereits an der Hauptschule Anger unterrichtet. Nach der Pensionierung von Erwin Holzer bewarb ich mich 2003 um die Schulleitung in Anger und wurde erste weibliche Leiterin der Hauptschule im Bezirk Weiz. Meine schulische Tätigkeit hatte ich um den Bereich Berufsorientierung erweitert und so fand ich neben einer gut funktionierenden Schule auch die Möglichkeit vor, Schule im Umfeld von Wirtschaft und Vereinen zu positionieren.

Persönlich war es mir ein Anliegen, dass unsere Jugendlichen während ihrer Schulzeit auch sportlich und musikalisch intensiver zu fördern. Es gelang neben dem Fremdsprachenzweig und dem Zweig Informatik die Schule mit einer zusätzlichen Kooperation mit der Musikschule und mit zahlreichen Großprojekten noch einmal attraktiver zu machen. In Zusammenarbeit mit der Musikschule erfreute sich die Gründung einer Schulband und eines Schulchores enormer Beliebtheit. Mit dem pädagogischen Panther der Steiermark wurde diese Buntheit der Schule zweimal ausgezeichnet. Besonders zu erwähnen sind die naturwissenschaftliche Großprojekte wie VIA MATH, wo wir mit österreichischen IMST-Award ausgezeichnet wurden. Mit dem Rückgang der Schülerzahlen allerorts wurde die Einteilung und der Unterricht in drei Leistungsgruppen immer undurchführbarer. Die Babyboomergeneration war zu Ende, und die Familien hatten sich von der drei-, vier-, fünf- Kind - Familie zur ein- und zwei-Kind- Familie entwickelt. So stand die nächste pädagogische Änderung, aber auch Herausforderung an. 2008/2009



startete die Reform zur Neuen Mittelschule, deren Umsetzung eine wahrliche Challenge war. Am Schulstandort selbst folgte eine große bauliche Veränderung der nächsten. 2008 wurden die Nebenräume des Turnsaales, also der Sanitärbereich komplett saniert und als Verbindung zwischen Hauptgebäude und Turnsaal entstand ein Licht durchfluteter, vielseitig verwendbarer Durchgang mit einer Schulbuffettheke. 2010 folgte die Errichtung eines Naturwissenschaftlichen Zentrums, welches einen multifunktionalen, super modernen Physik- und Chemiesaal mit entsprechenden Nebenräumen umfasste. Daneben stand die Gesamtanierung des Schulgebäudes an. Diese riesige finanzielle Herausforderung sollte neben der Sanierung von Turnsaal, Fenster- und Fassadenerneuerung und Lift-einbau die Schule für die Zukunft fit machen und das Schulgebäude einer vielseitigen Verwendung zuführen. Schließlich wurde 2016 mit dem Umbau des Turnsaales und der Errichtung einer Tribüne aus dem Turnsaal ein Sport- und Kultursaal. Der sogenannte Neubau trakt beherbergt nun die Nachmittagsbetreuung, und ein attraktiver Probenraum mit allen Nebenräumen ist die neue Heimat des Musikvereins, bietet aber auch Platz für die Musikschule.

Die Neue Mittelschule ist in ihrer Durchführung Realität geblieben und bedarf einer ständigen Adaption an die Herausforderungen. Die Schule hat sich in meiner Zeit immer wieder weiterentwickelt, und doch ist eines gleich geblieben. Der Erfolg jeder Schule hängt wesentlich von jenen Menschen ab, die die Kinder mit Liebe unterrichten. Dafür danke ich all meinen Kollegen, mit denen ich erfolgreich zusammenarbeiten durfte. Ganz besonders aber jenen Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauten und euch, liebe Schülerinnen und Schüler. Ihr wart wunderbar, nicht immer, aber fast immer. Großartig darf ich aber auch die Unterstützung der Gemeinden und die Zusammenarbeit mit ihnen nennen.

2016 wurde mit dem Umbau des Turnsaales und der Errichtung einer Tribüne aus dem Turnsaal ein Sport- und Kultursaal.



GRAZTAG

■ **Magdalena Beyer**

Am Dienstag, 24.06.2025, verbrachten die 4. Klassen der VS Anger einen lehrreichen und lustigen Tag in unserer Landeshauptstadt.

Wir fuhren mit dem Bus nach Graz und starteten dort mit einer Führung durch die Altstadt. Weiter ging es dann auf den Schlossberg, wo wir sogar in den Glocken- und Uhrturm hineindurften. Das nächste Highlight brachte uns vom Schlossberg auf den Schlossbergplatz: die Schlossberggrutsche. Sie war schneller, als wir gedacht hatten. Ein leckeres Eis durfte natürlich an so einem heißen Sommertag nicht fehlen, welches wir in der Sporgasse holten. Zu guter Letzt wurden wir noch durch das Landeszeughaus geführt und durften damalige Rüstungen anprobieren. Es war ein ereignisreicher, toller Tag in Graz!



LESENACHT DER 3. KLASSEN

Am 30. Juni erlebten die 3. Klassen eine aufregende Lesenacht voller Abwechslung, Abenteuer und Lesefreude.

Gestartet wurde mit einer spannenden Leserallye durch das Schulhaus – hier war genaues Lesen, Teamarbeit und Kombinationsgeschick gefragt. Im Anschluss stärkten sich die Kinder beim Steckerlbrot- und Würstelgrillen am Lagerfeuer. Gemeinsam sitzen, lachen und essen – ein echtes Highlight! Frisch gestärkt ging es auf Schatzsuche durch Anger: Ausgestattet mit Taschenlampen und Schatzkarten machten sich die Kinder auf den Weg durch den Ort, lösten Rätsel und suchten nach dem Schatz – mit Erfolg! Zurück in der Schule wurde die Bücherei zur Disco – mit Musik, Tanz und leuchtenden Augen. Nebenbei durften sich die Kinder auch ihre eigenen Cocktails mixen. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern und Lehrpersonen am nächsten Morgen. Ein herzliches Dankeschön an alle! Die Lesenacht war ein unvergessliches Erlebnis für alle – mit viel Bewegung, Gemeinschaft und vor allem: Freude am Lesen.

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler!

Der Elternverein Anger freut sich auf ein neues Schuljahr – wir haben so einiges geplant!

Bei den Eltern der ersten Klassen werden wir uns wie jedes Jahr gerne beim Klassenforum persönlich vorstellen!

Wer sind wir?

Der "Elternverein der Pflichtschulen im Gemeindegebiet Anger" wurde bereits 1977 gegründet. Seit damals setzen sich immer wieder engagierte Eltern für das Gelingen einer guten Schulpartnerschaft ein.

Mitgliedsbeitrag: 15 Euro/Jahr/Familie unabhängig von der Kinderanzahl

Das haben wir in den letzten Jahren unterstützt:

- Gutscheinkarte Anger hat's für die Abschlussklassen
- Klassenfahrten (vorallem Buskosten)
- Workshop „Abenteuer Liebe“
- Selbstverteidigungskurse und Erste-Hilfe-Kurs
- Vorträge Pubertät, Suchtprävention, usw.
- Flohmarkt
- Schulveranstaltungen der VS Anger und Baierdorf und der MS Anger



Jürgen Spreitzhofer
Obmann



Romana Atangana
Kassier



Michaela Derler
Kassier Stellvertretung



Michael Wieser
Obmann Stellvertretung



Barbara Bachatz
Schriftführer



Nadja Tandi
erweiterter Vorstand



Lucia Pfeffer
erweiterter Vorstand



Daniela Pessi
erweiterter Vorstand



Klaudia Fabian-Kreimer
Schriftführer Stellvertretung



CHORKONZERT DER MS PUCH

begeistert mit buntem Programm

■ **Bgm. Gerlinde Schneider**

Unter dem Motto „Maybe magic?“ bot sich den rund 150 Besucherinnen und Besuchern ein musikalisches Highlight beim Chorkonzert der Mittelschule Puch.

Der Schulchor präsentierte ein abwechslungsreiches Programm, das mit Hits aus den aktuellen Charts, mitreißender Popmusik und eindrucksvollen

A-cappella-Stücken begeisterte. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Volksschulchores Puch. Die jungen Gäste sorgten mit fröhlichen Liedern und viel Charme für leuchtende Augen im Publikum. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und UnterstützerInnen, insbesondere an Bürgermeisterin Gerlinde Schneider, und selbstverständlich auch an das großartige Publikum!



FORSCHEN, STAUNEN, VERSTEHEN

Wissenschaftswerkstatt begeistert

■ **Schülerinnen der 4. Klasse**

Die Wissenschaft stand in der vierten Klasse der Mittelschule Puch wieder im Mittelpunkt.

Die SchülerInnen nahmen mit großer Begeisterung an der „Wissenschaftswerkstatt“ der Kaiserschild-Stiftung teil – einem Projekt, das forschendes Lernen

und wissenschaftliche Herangehensweisen altersgerecht in den Schulalltag integriert. In kleinen Teams wurde experimentiert, beobachtet und diskutiert. Die Jugendlichen lernten nicht nur naturwissenschaftliche Grundlagen kennen, sondern erfuhren auch, wie echte ForscherInnen arbeiten: genau hinschauen, Fragen stellen, Hypothesen entwickeln und diese durch Experimente überprüfen. In der letzten Schulwoche wartet auf die jungen ForscherInnen noch ein besonderes Highlight: ein Besuch im Lernlabor der Wissenschaftswerkstatt in Graz. Ein herzliches Dankeschön an die Kaiserschild-Stiftung für die großartige Unterstützung und die Möglichkeit, Wissenschaft auf so lebendige Weise zu erleben!



BESUCH BEIM MUSIKVEREIN ANGER

Musik hautnah erleben

Mit Schulschluss durften die Schüler:innen der 1. und 3. Klassen einen spannenden Vormittag beim Musikverein Anger verbringen. Mit großer Neugier und Begeisterung wurden sie im Probelokal empfangen, wo sie nicht nur verschiedene Instrumente kennenlernen, sondern auch selbst ausprobieren durften.

Von der Trompete bis zur Klarinette – jedes Kind hatte die Möglichkeit, einmal Musikerin oder Musiker zu sein. Besonders spannend war auch die Besichtigung des Proberaums, bei der die Kinder einen Einblick in die Welt der Blasmusik erhielten. Ein weiteres Highlight war das gemeinsame Marschieren mit den Musiker:innen – inklusive Kommandos und richtiger Haltung! So wurde nicht nur das musikalische Gehör geschult, sondern auch Rhythmusgefühl und Teamgeist. Ein herzliches Dankeschön an Anna und Florian vom Musikverein Anger für den herzlichen Empfang und die tolle Organisation – ein Erlebnis, das bei den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!



KÜLML KOMM.ST 2026

■ Roland Gratzner

Zwei Abend mit exklusiver Musik, exquisiter Verköstigung in einem einzigartigen Ambiente: Das ist das Rezept des Külml KOMM.ST, das seit vielen Jahren ein Wochenende im Sommer zu einem unvergesslichen Erlebnis macht.

Das von der Familie List renovierte Schloss Külml öffnet für die zwei Konzertabende seine Tore und auch heuer gab es wieder eine

Mischung aus regionaler und internationaler Virtuosität. Am ersten Abend betraten die beiden Lokalmatadoren Miriam Kulmer und Lukas Meißl die Bühne des Festsaaes. Die Sängerin und der Pianist haben noch nie zusammengespielt und extra für dieses Konzert eine „Oststyrian Suite“ kombiniert, die Lieder zum Lachen und Nachdenken beinhaltete und das Publikum zu einem regelrechten Chor machte. Für das leibliche Wohl sorgten dieses Mal „Catering Mario“ mit einem unvergesslichen Schweinsbraten und vielem mehr und das Weingut Eitljörg.

Am zweiten Abend vereinigten sich zwei Kunstrichtungen auf der Bühne. Die Malerin Anna Vidyaykina und die Pianistin Sabina Hasanova sorgen mit ihrem Projekt „Piano & Sand“ für ein unvergessliches Live-Erlebnis. Während Hasanova virtuos die gesamte Palette der klassischen Musik auf ihrem Klavier darbietet, zeichnet Vidyaykina mit Sand auf einer Glasplatte, die mittels Kamera auf einer Leinwand gezeigt wird. Somit entsteht ein Erlebnis für Ohren und Augen, das vielen noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird.

(Credit: Chri Strassegger)



Das Külml KOMM.ST ist vorbei, das KOMM.ST aber noch nicht:

AUSSTELLUNG: ANITA BUCHGRABER: FREIHEIT



Eröffnung: 12. September 2025, 18 Uhr,
KOMM.ST Lab Anger

Schon Platon sagte vor 2400 Jahren, dass der Mensch nur in Freiheit all seine Fähigkeiten und Möglichkeiten ausschöpfen kann. Der Drang nach Freiheit ist so alt wie die Menschheit selbst. Doch auch der Freiheitsentzug gehört seit Anbeginn der Zeit zum Leben auf unserem Planeten. Was macht einen Menschen frei? Wie fühlt sich Freiheit an? Eine Antwort auf diese Fragen gibt die in Weiz lebende Künstlerin Anita Buchgraber in ihrer Ausstellung „Freiheit“. In mehreren Gemälden und Fotografien setzt sich die Co-Leiterin der Kunstschule Weiz mit dem diesem schier unendlichen Freiheitsbegriff auseinander.

THEATER: RABTALDIRNDLN – HORMONE SINGERS



(Credit: Nikola Milatovic)

Freitag, 10. Oktober, 19 Uhr,
Gasthaus Stixpeter Unterfeistritz

Die Rabtaldirndln und Monika Klengel widmen sich dem großen kontroversen Thema Ehe. Sie nutzen ihre Stimmen, ihre Musikalität und die Tradition der Hochzeitssängerinnen um als Hochzeitsband Klartext zu reden. Dabei trällern sie keine romantischen Liebesschnulzen zur Huldigung der monogamen, ewig währenden Partnerschaft, sondern dekonstruieren mit ihren spitzen Zungen das hehre Dogma der Ehe. Die Hormone Singers singen bis die Gedanken frei sind, bis düstere Wahrheiten leichter verdaulich sind. Selbst heilende Wirkung wurde ihren Gesängen schon nachgesagt. Wer das performative Konzert der Hormone Singers besucht und dieses übersteht, soll gerne heiraten und ist gut gerüstet für die Zukunft unter der Haube. Sei es mit einem Menschen, mit sich selber oder mit einer Birke. Eine Performance mit viel Musik. Viel Ehrlichkeit. Und viel Liebe.

WAS IST IHNEN DIE ZUKUNFT WERT?

Jetzt an die Zukunft denken.



**JETZT MIT
MOBILITÄTS-
BONUS**
...oder Jahresvignette

Bei Veranlagung in Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH.
Veranlagungen in Wertpapiere sind mit höheren Risiken verbunden.
Werbung der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG für die Raiffeisen Bankengruppe Steiermark / Raiffeisen Kapitalanlage GmbH gemäß WAG. Nähere Informationen erhalten Sie in jeder Raiffeisenbank. Erstellt von: Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG, Radetzkystraße 15, 8010 Graz, Stand Jänner 2025

raiffeisenfonds.at

SINGS COOL
ANGERS

GEHT AUF DIE PIRSCH!

Sa. 27. Sept.

Sport- & Kultursaal Anger
BEGINN: 19.30 UHR

MIT DABEI:
JAGDHORNBLÄSER
GUNSKIRCHEN
RABENWALDER TANZLMUSI
HARMONIKA-ENSEMBLE
DER MUSIKSCHULE
SINGS COOL ANGERS
MODERATION:
HANNES URSTÖGER

VVK: € 10,- | AK: € 15,- | KARTEN ERHÄLTICH BEI ALLEN MITGLIEDERN DER SINGS COOL.

RE/MAX CARINA ALMER GRAFIKDESIGN BERGER VOLKSBANK STEIERMARK



LINDENBLÄTTER

Nachlese zur Veranstaltung

■ Heinz Ganzer

Am Platz unter der alten Linde in Anger fand Ende Juli die Veranstaltung „**Lindenblätter – Lesung, Musik, Gespräch**“ statt und zog rund 70 kulturbegiertere Besucher:innen an. Bei schönem Wetter bot die Marktbücherei Anger gemeinsam mit der Gemeinde und der Kooperative EZI ein vielfältiges Programm aus Literatur, Musik und Gesprächen.

Zu Gast waren **Evelyn Schalk**, Mitbegründerin und Chefredakteurin des ausreißer, **Eva Ursprung**, Künstlerin, Musikerin und Autorin, sowie **Joachim Hainzl**, Sozialhistoriker und ausreißer-Kolumnist. Sie präsentierten Texte und Reflexionen, von aktuellen gesellschaftlichen Fragen bis hin zu Passagen aus den langjährigen Kolumnen „Wortmülldeponie“. Viele ihrer Beiträge erwiesen sich als

erstaunlich zeitlos und regten das Publikum zum Nachdenken an. Auch die Themen rund um Kürzungen im Kulturbereich fanden Eingang in die Gespräche und warfen Fragen zur Zukunft kleinerer Kulturveranstaltungen auf. Gleichzeitig wurde der hohe Stellenwert von Kunst und Literatur in Anger deutlich – betonten Bürgermeister Hannes Grabner und Heinz Ganzer, Leiter der Bücherei. Musikalisch bereicherte das Bläserquintett Brass Groove die Veranstaltung mit feinen Zwischentönen. Für kulinarische Genüsse sorgten der Weltladen Anger und Herbert, der frischen Bio-Dinkels-terz über offenem Feuer zubereitete. Die Veranstaltung wurde vom Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport sowie vom Bücher-eiverband Österreich gefördert. Dank der engagierten Organisation und der regen Beteiligung zeigte sich erneut, wie lebendig das Kulturleben in Anger ist.

KULTUR TERMINE

19. Sept. 2025	KELLERTHEATER ANDREAS WUTTE um 20:00 h Brandluck'n
21. Sept. 2025	STEIRISCHE ROAS ab 8:45 h in der Region Anger-Floing
21. Sept. 2025	ORGELKLANG um 18:00 h in der 14 Nothelfer Kirche
27. Sept. 2025	SINGS COOL GEHT AUF DIE PIRSCH um 19:30 h im Kultursaal Anger
03. Okt. 2025	KELLERTHEATER BERNHARD VIKTORIN um 20:00 h Brandluck'n
04. Okt. 2025	TANZKURSBEGINN um 18:00 h im Rüsthaus Oberfeistritz
15. Okt. 2025	BILDERREISE - 150 JAHRE GH THALLER um 19:30 h im Gasthof Thaller

Gute Unterhaltung wünscht die **ARGE KULTUR** | 03175/2211



BOOKTOBER

in der Marktbücherei Anger

■ Heinz Ganzer

Der Oktober wird in der Marktbücherei Anger besonders lesens- und erlebenswert.

Den ganzen Monat über läuft die Aktion „Blind Date with a Book“: Bücher sind neutral verpackt und lediglich mit ein paar Schlagworten versehen (z. B. Landkrimi, Sachbuch, Ratgeber, Liebesroman ...). Lassen Sie

sich überraschen – und wagen Sie ein „Blind Date“ mit einem Buch!

Ein besonderes Highlight erwartet Sie am 23. Oktober: Um 19 Uhr begrüßen wir in unserer Bücherei das Autorinnen-Kollektiv „seitenweise“. Die Schriftstellerinnen Tonip the writer, **Clara C. Fey** und **Ela Bloom** lesen aus ihren aktuellen Werken. Anschließend laden wir zu einem kleinen Buffet mit Apfelsaft, Wein und unserem eigens gebrauten BOOKTober-Bier ein.



Martina Parker: Miss Vergnügen

Martina Parker ist uns mit den Burgenland-Gartenkrimis ans Herz gewachsen. Hier kommt etwas Neues von ihr – wieder ein Kriminalroman, in einem ganz anderen Milieu, aber mit ähnlich schrulligen Hauptdarstellern: Miss Brooks ist eine liebenswerte Britin mit ausgeprägten Eigenheiten. Vom eigenen Ehemann ausgesetzt in einer fremden Stadt schmiedet sie Pläne für den Neustart.

Plötzlich überschlagen sich die Ereignisse – ein Kosmetikmogul verschwindet, bei den Parfum-Oscars gibt es ein Attentat. Hat die Beautybranche Dreck am Stecken? Miss Brooks erhält Zutritt in die glitzernde Welt der High Society – und fördert so manche ungeschminkte Wahrheit zutage.



John Ajvide Lindqvist: Refugium: Mittsommer. Der längste Tag. Die dunkelste Nacht.

Ein spannender Schweden-Thriller, mit Bezug zur Millennium Trilogie. Ursprünglich sollte Kim Ribbing, der die Spuren eines tiefen Traumas in sich trägt, die ehemalige Polizistin Julia Malmros bei Recherchen unterstützen. Doch dann erschüttert ein Verbrechen das sommerliche Leben in den Schären.



Erhard Dietl: Die Olchis und der kleine Drache Mücke

Das Bilderbuch von Erhard Dietl erzählt eine lustige Geschichte von den Olchis und ihrem übermütigen Gast, dem Drachen Mücke. Es greift einfühlsam ein Thema auf, das viele Kinder kennen: Heimweh. Kinder lernen, dass Heimweh ganz normal ist und dass man sich mit Freundschaft und Liebe schnell wieder besser fühlt. Für Kinder ab 4 Jahren



Nicola Anker, Marta Costa: Morgens früh uns sechs gähnt der kleine Rex

Lustiger, gereimter Vorlesespaß mit einem kleinen Dinosaurier, der mitten in den Vorbereitungen für eine Party steckt. Ein Bilderbuch ab 2 Jahren zum Thema Tagesablauf und Uhrzeiten

Besucht uns in der Bücherei Koglhof sonntags von 9 bis 11 Uhr. Wir freuen uns über jeden Besuch und nehmen auch gerne Buchwünsche entgegen!



Brigitte Weniger: Pauli – Die schönsten Geschichten für sonnige Tage

Pauli ist ein Kaninchen voller Neugierde auf das Leben im Wald und voller Flausen im Kopf. Mit seiner Familie feiert er die schönsten Feste und erlebt die kleinen und großen Abenteuer des Alltags. In diesem Band sind fünf mitreißende Geschichten-Klassiker zusammengestellt als ideale Begleiter durch die warme Jahreszeit.



Ulf Blanck: Die drei ???-Kids – Tatort Baustelle

Eine sehr seltsame Baustelle ist das! Immer wieder verschwinden wichtige Werkzeuge. Nichts kann fertig gestellt werden. Spukt es hier vielleicht? Da müssen die Profis ran! Die drei ??? ermitteln. Justus, Peter und Bob übernachten in einem Bauwagen neben der Baustelle. Was finden sie heraus? Kommen sie dem Übeltäter auf die Schliche? Plötzlich bewegt sich der Kran wie von selbst! Der Betonmischer dreht einfach los! Gibt es hier doch Geister?



Kristine Bilkau: Halbinsel

Auf einer Halbinsel im nordfriesischen Wattenmeer lebt Annett, die nach dem frühen Tod ihres Mannes ihre Tochter Linn allein großgezogen hat. Linn, voller Energie in die Welt gezogen, engagiert sich in Umweltprojekten. Doch nach einem Zusammenbruch kehrt Linn erschöpft zurück nach Hause um Kraft zu tanken. Aus einer Woche werden Monate. Zwischen Leistungsdruck und Sinnsuche findet sich Linn an einem Nullpunkt, und Annett fühlt sich hilflos. Mit der Zeit brechen Konflikte zwischen Mutter und Tochter, aber auch zwischen den Generationen auf. – Eine Geschichte über Verantwortung und der Suche nach Sinn.



Doris Knecht: Ja, Nein, Vielleicht

Zum ersten Mal seit vielen Jahren fühlt sie sich wieder frei: Die Kinder sind ausgezogen, in ihrem Dasein zwischen Großstadt und Landleben breitet sich Ruhe aus. Doch dann wird ihre Wohnung von ihrer Schwester besetzt, es droht ihr ein Zahn auszufallen und sie wird mit der eigenen Endlichkeit konfrontiert. Während sich das eher marginale gesundheitliche Dilemma zu einer kleinen existenziellen Krise auswächst, trifft sie im Supermarkt einen Mann von früher wieder. Eine Begegnung, die sie vor eine Frage stellt, mit der sie sich eigentlich nicht mehr beschäftigen wollte: Ist sie bereit für eine weitere Liebesbeziehung?



Martina Parker: Miss Vergnügen

Was tun, wenn man vom eigenen Ehemann in einer fremden Stadt ausgesetzt wird? Sorgenpüppchen häkeln?! Eine Katze mit Sprachfehler adoptieren?! In der Spelunke ums Eck Tee trinken?! Im Zweifelsfall alles. Denn Miss Brooks ist eine liebenswerte Britin mit ausgeprägten Eigenheiten. Während sie Pläne für ihren Neustart schmiedet, überschlagen sich die Ereignisse. Ein Kosmetikmogul verschwindet. Bei der glamourösen Verleihung der „Parfum-Oscars“ gibt es ein Attentat. Und in der Porzellanmanufaktur tauchen Knochen im Ofen auf. Hat die Beautybranche Dreck am Stecken?



Alle Bücher, Tonies, Hörbücher und DVDs inkl. Leihstatus (Verfügbarkeit) sind auf unserer Homepage unter Online-Suche abrufbar: <https://anger.bvoe.at/>



Marktbücherei Anger lädt ein:

ZWEI TAGE SPIEL & KULTUR

Am Samstag, 20., und Sonntag, 21. September 2025 wird die Marktbücherei Anger wieder zu einem besonderen Treffpunkt für alle Spielbegeisterten. Im Rahmen von „Stadt-Land-Spielt!“ können Groß und Klein an beiden Tagen zahlreiche Brett- und Gesellschaftsspiele ausprobieren.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 21. September, wenn gleichzeitig „A Steirische (Kinder-) Roas“ in Anger stattfindet. Auch hier ist die Marktbücherei mit einem abwechslungsreichen Spiele-Tag vertreten und lädt alle ein, vorbeizuschauen, mitzuspielen und Neues zu entdecken.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stadt-land-spielt.de/de/standorte.htm, www.steirische-roas.at/anger-floing/

Die Spiele-Zeiten:

Samstag: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Sonntag: 9.30 – 11.30 Uhr und 14 – 17 Uhr, am Sonntag gibt's zusätzlich von 11 bis 12.30 Uhr eine „Märchenstunde“
Wir freuen uns auf viele spielbegeisterte Gäste in der Marktbücherei Anger!

SOMMER(S)PASS – ENDSPIRT!



Bringe deinen ausgefüllten Sommer-Le-se(S)pass bis Ende der Ferien in die Bücherei. Erhalte ein Sofort-Geschenk und gewinne mit etwas Glück einen gefüllten SPAR-Rucksack und eine Eintrittskarte für ein DIESEL-Kino.
Viel Glück wünscht dir das Team der Marktbücherei Anger

DIE KLEINE RAUPE NIMMERSATT

Die EKI Gruppe und die Kinderkrippe waren am 7. August zu Besuch in der Bücherei und erlebten ein Kamischibai-Theater: Die kleine Raupe Nimmersatt. Nach dem Theater gab es viele Kreativstationen zum Malen, Kleben, Spielen und vor allem gab es einen großen Korb voller Raupenfutter (pfel, Birnen, Zwetschen, Pfirsiche und Butterbrot für alle Gäste. Gestaltet wurde der wunderbare Vormittag von M.T. Gruber (unterstützt von Flora und Ferdinand). Herzlichen Dank dafür an dieser Stelle!



KASPERL MACHT SPORT.

Und Sport macht viel mehr Spaß, wenn man es in der Gruppe macht. So machten dann auch alle am 14. August fleißig mit: Kniebeugen, Arme strecken, springen und trampeln. Am Ende war der Kasperl wieder fit und



alle ein wenig müde. Als Belohnung und zur Stärkung gab es Saft, Karottenkuchen und Kaffee. Die Kinder durften die Figuren ausprobieren und selbst als Kasperl aus der Bühne winken. Die Veranstaltung wurde von „Bewegungsrevolution Steiermark“ finanziert. Idee, Gestaltung (die Puppen sind handgefertigt) und Durchführung: Elisabeth und Gabriel Illmeier.

Stadt Land spielt!

Ein Spielewochenende für die ganze Familie

Samstag, 20. September
15 – 19 Uhr,

Sonntag, 21. September
9.30 – 11.30 Uhr, Öffentliche Bücherei Puch bei Weiz

Freitag, 17. Oktober
Ressourcen Kabarett
Unterhaltung mit nachhaltiger Wirkung
von & mit Hp Arzberger
Beginn: 18.30 Uhr, Öffentliche Bücherei Puch bei Weiz



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi, 16.30 bis 17.45 Uhr
Sa, 17.30 bis 19.15 Uhr
So, 8.30 bis 10.45 Uhr

TELEFON: 03177/3600
HOMEPAGE: www.puch.bvoe.at
E-MAIL: oeb-puch@gmx.at



Daniela Kulot: Wir sind erste Klasse.

26 Kinder – und alle sind ganz unterschiedlich. Nur eines haben sie gemeinsam: Sie sind aufgeregt, denn heute fängt endlich die Schule an! Humorvoll und warmherzig begleitet Daniela Kulot die kleinen ABC-Schützen durch diesen besonderen Tag. Einfach erste Klasse!

Paul Maar: Das Schul ABC

A wie Apfel, B wie Buch und C wie China: In Paul Maars Schul-ABC finden Kinder kurze Gedichte zum Fertigreimen zu jedem Buchstaben, direkt vom Großmeister der Gedichte und Sprachspiele. Am Ende gibt's noch ABC-Rätsel extra, denn Lesen muss Spaß machen! Mit Reimen und Wortsuchspielen lernen Ihre Kinder das ABC kennen und spielerisch Lesen.



Trude Teige: Die Großmutter-Trilogie über starke Frauen in dunklen Zeiten und dem Aufbau eines neuen Lebens.



Als Großmutter im Regen tanzte / Und Großvater atmete mit den Wellen / Und wir sehen uns wieder am Meer - Eine starke Frau in dunklen Zeiten. Und eine junge Frau, die zurückschauen muss, um nach vorn blicken zu können. Und dann werden wir tanzen: Drei mutige Frauen, die durch unverbrüchliche Freundschaft überleben. Diese Romane erzählen davon, wie uns die Vergangenheit prägt bis in die Generationen der Töchter und Enkelinnen. Doch vor allem ist es eine Geschichte über die heilende Kraft der Liebe.



Neue Spiel stehen wieder zur Verfügung:

Harry Potter Labyrinth:
2 - 4 Spieler ab 7 Jahren
Paw Patrol funny race: 2 - 4
Spieler ab 4 Jahren



Das Team der Bücherei wünscht einen schönen Start in das neue Kindergarten- bzw. Schuljahr!

Aqua Fitness

MIT TRAINERIN BIRGIT BERGER

WO: HOTEL ANGERERHOF IN ANGER

TERMINE: MO 15.09.2025: 17:30 UHR
19:00 UHR
DI 16.09.2025: 19:30 UHR



☎ Anmeldung erforderlich unter Mobil 06641249336

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

150 Jahre „Thaller“ in Anger

„Eine Zeitreise in Bildern“



Honoré de Balzac:
„Man lebt zweimal,
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.“



15. Oktober 2025
19:00 Uhr

im Seminarraum „ehem. Kinosaal“
Der Thaller
WIRTSCHAUS | RESTAURANT | HOTEL
Anger Hauptplatz

Eintritt: Freiwillige Spende zum Erhalt heimischer Kulturgüter



Raiffeisenbank Weiz-Anger 

CHECK DIR DEINEN ZEUGNIS BONUS!



- ✓ mit deinem Zeugnis
- ✓ zwischen 04. Juli - 30. September
- ✓ bei Jugendkonto-Neueröffnung

raiffeisenclub.at/stmk
In allen teilnehmenden Raiffeisenbanken

www.elzer-roas.com

WILLKOMMEN

ELZER ROAS

DAS TOR ZUM APFELLAND

Wir laden ein!

Sturm und Kastanien

Genuss-Herbst auf der Elzer Roas...

5. Oktober 2025

Wir heißen Sie ab 12 Uhr herzlich willkommen!

OBSTBAU PANGERL
8182 Elz 17 | M: 0664-2231781 | www.pangerl-obst.at
Warme Speisen vom Grill ab 12 Uhr!

OBSTBAU SCHWARZENBERGER
8182 Elz 16 | M: 0664-4148910 | walter.schwarzenberger@gmail.com
Musikalische Unterhaltung!

WEINGARTMANN WEINE
8182 Elz 21 | M: 0681-8158594 | www.weingartmann.at
Pikante und Süße Klassiker aus der Buschenschankküche & Riesenkastanien!

So finden Sie uns!

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH AUF DER HERBSTLICHEN ROAS...

ABAKUS

PRÄSENTATION 2025

Freitag, 7. November 2025
Einlass mit Glühmost ab 19 Uhr • Beginn: 19.30 Uhr
Ersatztermin bei Sturm: Fr., 14. November

HUABN THEATER

BRANDLUCKEN

Die Veranstaltung findet im Freien statt!

Preis inklusive Abakusverkostung und kleiner Verköstigung: Euro 30,-
Eintrittskarten ab sofort bei den Apfelmännern oder unter www.abakus-puch.at erhältlich.

Nähere Infos: Die Apfelmänner | A-8182 Puch bei Weiz | info@abakus-puch.at | www.abakus-puch.at

SUMSI CLUB

SUMSI KARTEN

Viele Vorteile mit der Sumsi Karte

- Sumsi - Karte mit Vorteilen bei vielen Partnerbetrieben
- Sumsi - Sparen
- Sumsi - Events
- Sumsi - Gewinnspiele



Weiz Maisonette-Singlewohnung

57 m² mit Balkon, Terrasse, Tiefgarage
Diese neuwertige Wohnung befindet sich in einer Sackgasse im 2. Stock (ohne Lift) und teilt sich in der unteren Ebene auf in Vorraum, Badezimmer mit Badewanne und WC, Abstellraum, Wohn-Esszimmer mit Küche und Zugang zum Balkon (ca. 9 m²). Über die Stiege gelangt man in den offenen Schlafbereich mit Zugang auf die teilweise überdachte Terrasse (ca. 17 m²). Ein großer Kellerraum und ein Tiefgaragenparkplatz gehören zu der Wohnung.

Wohnfläche: ca. 57,00 m²
Kaufpreis: € 129.900,—
HWB: 70,30, fGEE: 1,07



Tolles Familienhaus

mitten in Gleisdorf, Bungalow mit 2 Schlafzimmern und Einliegerwohnung im EG.

Das 1995 gebaute Haus liegt völlig ruhig in Sonnenlage sehr zentral in Gleisdorf. Das Grundstück misst 567 m² und wirkt größer als die Fläche vermuten lässt. Dies ist wohl der locker bebauten Umgebung geschuldet. Der Dichtbetonkeller bietet neben der Gasheizung auch eine Sauna sowie Partyraum und eine komplette Einliegerwohnung mit separaten Kellerabgang. Im Erdgeschoß, das streng genommen ein Hochparterre ist, befinden sich 2 Schlafzimmer, Bad, 2 WCs, ein Vorraum eine Küche, ein großes Wohnzimmer und vorgelagert eine überdachte Veranda. Das Wohnzimmer wurde so gebaut, dass man ohne großen Aufwand ein 3. Schlafzimmer errichten kann. Die hochwertigen Holzfenster, die Vollholzfußböden, die Granitarbeitsfläche in der Küche oder beispielsweise eine Eckbadewanne verleihen dem Haus eine besondere Note.

Wohnfläche: ca. 145,00 m²
HWB: in Arbeit
Grundfläche: 567,00 m²
Kaufpreis: € 459.000,—



Komplette 4,3 ha Landwirtschaft

in Aussichtslage über Hausmannstätten, Scheibengrund

Hier wird eine komplette Landwirtschaft mit 43.000 m² Scheibengrundstück in der absolut schönsten Lage von Hausmannstätten zum Verkauf angeboten. Das Grundstück thront nördlich am Himmelreichweg über Hausmannstätten und bietet unverbaubare Fernsicht von bis Marburg. Ganztagessonne. Die Nähe zu Graz macht diese Liegenschaft zu einem echten Juwel, das nicht oft in der Form zum Kauf angeboten wird.

Das Wohnhaus stammt wahrscheinlich aus den 1930er Jahren und wurde zwischen 2015 und 2022 teilweise saniert. Es gibt eine Pellets Zentralheizung, Brunnenwasser und Ortswasser, Kanalanschluss, Festnetztelefon. Das Wohnhaus ist unterkellert und verfügt über eine Wohnküche, 3 Schlafzimmer, Bad, WC, Speis und Vorraum. Nebengebäude: Flugdach für Maschinen, Stallungen, Werkstatt. Das Wohnhaus ist noch bis Ende August vermietet, kann aber besichtigt werden.

Grundfläche: 43.000,00 m²
Kaufpreis: € 1.070.000,—



Eigentumswohnung in Mariagrün

Graz, ca. 60 m² 2 Zimmer
Hier wird eine klassische Studentenwohnung zum Verkauf angeboten. Die Wohnung hat zwei Zimmer, Vorraum Bad, WC, Küche und einen Abstellraum. Sie ist sonnig, liegt in einem ersten Stock, ist vollkommen barrierefrei und verfügt über einen zugeordneten Parkplatz und ein Kellerabteil. Die Haltestelle der Straßenbahn liegt ca. 50 Meter entfernt.

Wohnfläche: ca. 60 m²
Kaufpreis: € 185.000,—
HWB: 107,40
fGEE: 1,86

Wenn Sie sich für eine Immobilie interessieren oder selbst beabsichtigen ein Objekt zu veräußern, wenden Sie sich an das Immobilienservice der Raiffeisenbank Weiz-Anger. Kontaktadressen in der RB Weiz-Anger: Siegfried Haidenbauer, 03175/2225-22, E-Mail: siegfried.haidenbauer@rb-38187.raiffeisen.at

GEWINNEN MIT RAIFFEISEN



Bei der Frühlingskampagne der Raiffeisen Bausparkasse durfte sich Frau Denise Wurzwallner über eine SONY PlayStation® 5 Digital Edition freuen, welche kürzlich von Kundenberaterin Kerstin Fink übergeben wurde.

ZU VERMIETEN

EINSTELLPLÄTZE FÜR WOHNWAGEN/ANHÄNGER – Carport 4-seitig geschlossen und videoüberwacht. Max. Länge von 8m. Ab sofort zu Verfügung. Anfrage unter 0664/4601039

GEMEINDEWOHNUNG

– in Heilbrunn- ca. 111 m², neu renoviert, Mietpreis inkl. Heiz- und Betriebskosten ca. € 800,-, Besichtigung jederzeit möglich, Terminvereinbarung im Gemeindeamt 03175/2211

HELLE, NEU RENOVIERTE WOHNUNG

– in zentraler Lage, in Lebing, Nähe Kindergarten, Volksschule, sowie gute Verkehrsanbindungen 50,50m², Vorraum, Bad, WC, Schlafzimmer, großer Balkon, Wohnzimmer mit Küchenblock, Kellerabteil, kleiner Vorgarten im Erdgeschoß ab Ende Mai 25 zu beziehen, Warmmiete € 499,00 exkl. Strom, Anfragen unter: 03176/8889 – Fam. Semmler in Stubenberg am See Willi Semmler sen. 0664/5227001

WOHNUNG – in Anger 48 m², ab 1. September zu vermieten – 0664/1208124

WOHNUNG IN ANGER – Zentrum Nähe ca 70m. 2 Zimmer, Küche, Vorraum, Balkon, Lift, Autoabstellplatz. Tel 0650/2124974

ZU VERKAUFEN

HECKKLAPPEN-FAHR-RADTRÄGER – Thule Clip On High 9106, Preis: 100,- €, Raum Anger 0664/7952851

ZU VERPACHTEN

VERPACHT 3,7 HA UM-ZÄUNTE, ALLEINGELEGENE WEIDE MIT STALL IN – Baierdorf bei Anger. Die Flächen sind bestens befahrbar und gut zu bewirtschaften somit wäre auch konventionelle Nutzung möglich. Bei Interesse bitte unter folgender Nummer melden 0664/88577446

SUCHE

ACKERFLÄCHEN UND GRÜNLANDFLÄCHEN – zum pachten oder kaufen sowie Stallgebäude / leere Halle zum mieten oder kaufen. 0664/1629088

SPIRITUALITÄT:

JEDEN MITTWOCH – Strömkreis von 18 30-20 Uhr, Info: Erika Pammer 0650/3307665, Keine Vorkenntnisse nötig, Energieausgleich, Freie Gabe

SUCHE

STALLGEBÄUDE – suche leeres Gebäude, Halle etc. zur Nutzung als Legehennenstall. Oder auch Grundstück zum Neubau eines Stalles. Bitte alles anbieten! Tel 0664/1629088

EIN BILLIGES ZIMMER – mit Waschgelegenheit (bevorzugt in Anger), Tel 0664/5325909

EINEN PENSIONIERTEN TISCHLER – für kleine Arbeiten im Haus, Tel 0664/5325909

1-2HA WEIDELAND GESUCHT – mit angrenzendem winterfesten Stall inklusive Futterlager, Strom, Wasser und Mistplatz zu pachten. 0699/10448534

STELLEN

REINIGUNGSKRAFT – für ein ebenerdiges, tier- und kinderloses Einfamilienhaus im Raum Anger, Nähe Rauchstubenhaus dringend gesucht, 4-tägig für ca. 4-5 Stunden, Bezahlung nach Vereinbarung. Tel 0699/17052195

SCHULBUSFAHRER – Firma Wilfling sucht einen Schulbusfahrer/ in für 20-25 Wochenstunden. Tel 0676/4149434

REINIGUNGSKRAFT – in Oberfeistritz für Privathaushalt 4 Stunden pro Woche gesucht. 0664/4248523

VERSCHENKE

DVD-PLAYER – zu verschenken. 0664/9721466

Apothekerdienst

06.09. bis 12.09.	Weiz
13.09. bis 19.09.	Birkfeld
20.09. bis 26.09.	Weiz
27.09. bis 03.10.	Anger
04.10. bis 10.10.	Weiz
11.10. bis 17.10.	Birkfeld
18.10. bis 24.10.	Weiz
25.10. bis 31.10.	Anger

Ordinationszeiten

Dr. Kirisits

Mo: 8 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Di, Do, Fr: 8 bis 12 Uhr, Mi: 17 bis 19 Uhr

Dr. Schneeberger

Mo, Mi, Fr: 7.30 bis 12 Uhr, Mi: 15 bis 17 Uhr
Do: 14.30 bis 18 Uhr, Fr: 16 bis 18 Uhr

Dr. Weiglhofer

Mo, Mi, Do, Fr: 7.30 bis 11.30 Uhr,
Di, Do: 17 bis 19 Uhr

Dr. Haubenhofer

Mo: 12.30 bis 17.30 Uhr, Di: 8 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Mi nach Vereinbarung, Do, Fr: 8 bis 13 Uhr

Dr. Friedrich Ritter

Volksschule Heilbrunn
Mo: 16 bis 18.30 Uhr, Do: 7.30 bis 10 Uhr

Dr. Michaela Kriebler

8184 Anger, Wassergartenweg 19
Mo: 8 bis 12 Uhr – Di: 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr –
Mi: 8 bis 14 Uhr, Do: 8 bis 12 Uhr

Die Homepage

www.ordinationen.st

gibt Auskunft, welche Ordination am Tag und am Folgetag geöffnet ist (auch Wochenend- und Feiertagsdienste sind ersichtlich!)

Geöffnete Ordinationen:

Hier können Sie Fachrichtungen, Krankenkasse und Entfernung zu derzeit und zukünftig geöffneten Arztpraxen finden.

Wichtige Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174/3311
Dr. Eichberger	03174/3311
Dr. Geyer	03174/2020
Dr. Hasiba	03174/4420
Dr. Haubenhofer	03175/2244
Dr. Hirschmugl	03177/40040
Dr. Kirisits	03177/2144
Dr. Kriebler	0664/1037439
Dr. Mateju	03174/3990
Dr. Ritter	03179/8144
Dr. Schneeberger	03175/3440
Dr. Weiglhofer	03172/41544
Gesundheitstelefon	1450
Ärztendienst	141
Rotes Kreuz Krankentransport ..	14844
Apotheke Anger	03175/7150
Apotheke Birkfeld	03174/4515
Sozialer Pflegedienst	0316/817300
Hospiz	0699/13004400
Tierarztpraxis Anger OG	03175/7190

BLICK UM ANGER

NÄCHSTE AUSGABE: 14. Oktober 2025

REDAKTIONSSCHLUSS: 29. September 2025

IMPRESSUM **BLICKUM ANGER** | Medieninhaber, Herausgeber: Raiffeisenbank Weiz-AngereGen | POSTADRESSE: 8160

Weiz, Kapruner-Generator-Str. 10, Tel. 03172/2768.

Mail: redaktion@blickumanger.at | REDAKTION, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Luis Maier | SATZ, LAYOUT, TECHNISCHE UMSETZUNG: Edmund Stuhlhofer, MSc | FOTOS: Die Verantwortung über das Urheberrecht für die Fotos obliegt den Redakteuren der einzelnen Artikel | RM 02A034793 K | VERLAGS-POSTAMT: 8160 Weiz | DRUCK: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht an der Raab



MUSTERKÜCHEN- & MÖBEL-ABVERKAUF

Wir schaffen Platz für die Trends 2026



ewe

MODELL NUOVA

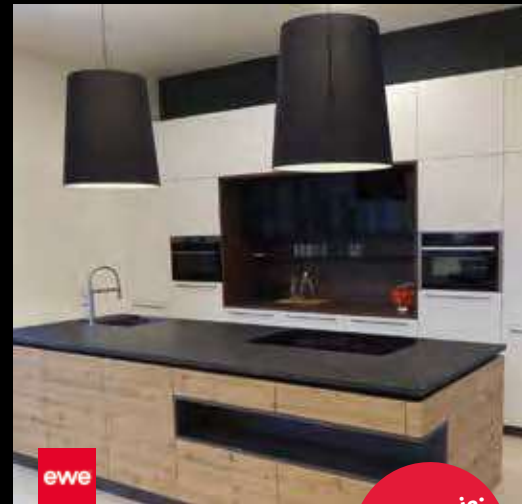
Abholpreis:
€ 2.980,-



ewe

**MODELL DURA HOCH-
GLANZ NANO GLASS**

Abholpreis:
€ 4.990,-



ewe

**MODELL NANO
WEISS, UNITA GL**

Abholpreis:
€ 1.990,-



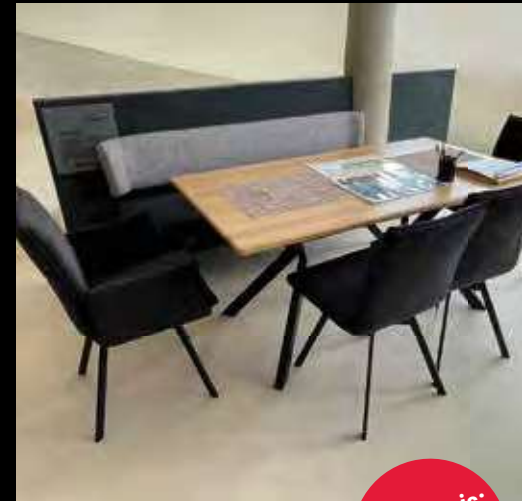
**RAUCHENZAUNER
BADEZIMMER**

Abholpreis:
€ 999,-



**ANREI VORZIMMER
MODELL LINA**

Abholpreis:
€ 2.390,-



**SCHÖSSWENDER
ESSGRUPPE**

Abholpreis:
€ 2.990,-



Möbel Derler
Oberfeistritz 119
8184 Anger



NÄHERE INFOS ZUM
**SCHNÄPPCHEN-
ABVERKAUF**

T. 03175 / 24 00

www.moebelderler.at

